



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Garg (FDP)

und

Antwort

der Landesregierung - Finanzminister

Vorbemerkung der Landesregierung

Für die Beantwortung der Kleinen Anfrage sind alle verfügbaren Quellen, Akten, Verträge und Vorgänge, soweit dies in der zur Verfügung stehenden Zeit möglich war, herangezogen worden, um die gestellten Fragen im Detail beantworten zu können. Auf Grund der Fülle der zu erhebenden Daten in der vorgegebenen Zeit und des damit verbundenen erheblichen Arbeitsaufwands kann ein Anspruch auf lückenlose Erfassung aller Vorgänge jedoch nicht sichergestellt werden.

Bei der Beantwortung der Kleinen Anfrage sind Gutachten, die auf Grund von gesetzlichen Vorschriften oder im Rahmen routinemäßiger Arbeitsabläufe vergeben wurden, nicht berücksichtigt worden. Dies betrifft insbesondere Wertermittlungsgutachten in der Straßenbauverwaltung, Gutachten in Aufsichts- und Genehmigungsverfahren, Gutachten der Gerichte und Staatsanwaltschaften im Rahmen ihrer üblichen Tätigkeiten, Gutachten der Versorgungsämter sowie Gutachten im Bereich der Reaktorsicherheit, deren Kosten in vollem Umfang von den Betreibern getragen werden.

Des weiteren sind Sachverständigenleistungen, Gutachten und Beraterverträge, die von der Landesregierung an Körperschaften ohne Gebietshoheit des öffentlichen Rechts, an Anstalten und Stiftungen des Landes übertragen wurden, ausgenommen worden. Aufgabenübertragungen von der unmittelbaren Landesverwaltung in Richtung eines mittelbaren Verwaltungsträgers vollziehen sich innerhalb des Organisationsbereichs der staatlichen Verwaltung und stellen somit keine Beauftragung externer Berater dar.

1. Welche externen Gutachten hat die Landesregierung seit Beginn des Haushaltsjahres 2000 eingeholt (Kriterium: Datum der Ablieferung des Gutachtens)?

Bitte eine tabellarische Übersicht mit folgenden Informationen:

- Datum der Vergabe
- Datum der Ablieferung
- Titel des Gutachtens
- Gutachter
- Konsequenzen für das Handeln der Landesregierung auf Grund des Gutachtens (Ziele, konkrete Maßnahmen, Ergebnisse)
- Kosten der Beratung
- Vergabeverfahren
- Zahl der Bieter/Angebote im Vergabeverfahren
- Datum und Aktenzeichen des Vergabevermerkes (Falls nicht vorhanden bitte Begründung)
- Federführendes Ministerium

Es wird auf die Anlage 1 verwiesen.

2. Welche weiteren externen Beratungsverträge hat die Landesregierung seit Beginn des Haushaltsjahres 2000 geschlossen (Kriterium: Datum des Beginn der Beratung)?

Es wird auf die Anlage 2 verwiesen.

Anlage 1

Staatskanzlei

Externe Gutachten ab 2000

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Gutachtens	Gutachter	Schlussfolgerung aus dem Gutachten	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Angebote	Vergabevermerk Datum/Az.:
1. Vertrag 18.12.98 Anschlussvertrag 29.02.00	19.12.2000	Evaluation des Modellprojekts Schaffung von Arbeitsplätze Geringqualifizierte "Elmshorner Modell"	Dr. Warich & Genschow GbR, Wirtschaftsinstitut für Marktforschung, Evaluation und Strukturentwicklung	Bundesweit anerkanntes Modellprojekt, das in die Bundesförderung übergegangen ist. Schaffung neuer Arbeitsplätze für Geringqualifizierte im Arbeitsamtsbezirk Elmshorn. Landesweite Ausdehnung des Modellprojekts. Das Projekt hatte im ersten Projektjahr einen positiven fiskalischen Effekt von 1 Mio Euro.	5,1	Beschränkte Ausschreibung	8 Bieter angeschrieben, 5 Angebote erhalten	17.12.98 Az.: 084.43

Staatskanzlei

Externe Gutachten ab 2000

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Gutachtens	Gutachter	Schlussfolgerung aus dem Gutachten	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Angebote	Vergabevermerk Datum/Az.:
1. Vertrag 07.09.98 Anschluss- vertrag 13.01.2000	10.11.2000	Fortschreibung Evaluation Freiwilligen- Agentur Kiel	Dr. Rüdiger Wurr, FH Kiel	Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements, Qualifizierung von Freiwilligen, Neue Formen des Ehrenamtes identifizieren, Ergebnisse der Arbeit wurden einem bereiten Kreis qualifiziert zur Verfügung gestellt.	5,8	Beschränkte Ausschreibung	4 Bieter angeschrieben, 3 Angebote erhalten	18.08.98 + 27.08.98 Az.: 085.62

Staatskanzlei

Externe Gutachten ab 2000

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Gutachtens	Gutachter	Schlussfolgerung aus dem Gutachten	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Angebote	Vergabevermerk Datum/Az.:
1. Vertrag 18.12.98 Anschlussvertrag 08.02.2001	19.06.2001	Evaluation Modellprojekt Schaffung Arbeitsplätze Geringqualifizierte + Abschlussbericht	Dr. Warich & Genschow GbR, Wirtschaftsinstitut für Marktfor- schung, Evaluation und Struktur- entwicklung	Bundesweit anerkanntes Modellprojekt, das in die Bundes- förderung über- gegangen ist. Schaffung neuer Arbeitsplätze für Geringqualifizierte im Arbeitsamts- bezirk Elmshorn. Landesweite Aus- dehnung des Modellprojekts. Das Projekt hatte im ersten Projektjahr einen positiven fiskalischen Effekt von 1 Mio. Euro	5,8		8 Bieter angeschrieben, 5 Angebote erhalten	17.12.98 Az.: 084.43

Staatskanzlei
Externe Gutachten ab 2000

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Gutachtens	Gutachter	Schlussfolgerung aus dem Gutachten	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Angebote	Vergabevermerk Datum/Az.:
1. Vertrag 07.09.98 Anschlussvertrag 26.02.2001	08.11.2001	Fortschreibung Evaluation Freiwilligen-Agentur Kiel	Dr. Rüdiger Wurr, FH Kiel	Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements, Qualifizierung von Freiwilligen, Neue Formen des Ehrenamtes identifizieren, Ergebnisse der Arbeit wurden einem bereiten Kreis qualifiziert zur Verfügung gestellt.	7,7		4 Bieter angeschrieben, 3 Angebote erhalten	18.08.98 + 27.08.98 Az.: 085.62
07.09.1998	02.11.2001	Projektplan Gesundheitsportal	ttz S-H	Grundlage für die Durchführung des Modellprojekts und die Ausschreibung der Machbarkeitsstudie.	4,2	Freihändige Vergabe, da bei der ttz das notwendige Know how vorlag und der Aufwand für eine Ausschreibung in keinem Verhältnis zum Auftragsvolumen stand.	entfällt	21.11.01, Az: 081.035.1

Staatskanzlei

Externe Gutachten ab 2000

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Gutachtens	Gutachter	Schlussfolgerung aus dem Gutachten	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Angebote	Vergabevermerk Datum/Az.:
09.07.2002	31.10.2002	Machbarkeitsstudie Gesundheitsportal	Dr. Bielert, Sports.com Deutschland GmbH	Grundlage für die Umsetzung des Gesundheitsportals und Sondierung von Finanzierungsmöglichkeiten usw. Das Gesundheitsportal ist am 14.10.03 ins Netz gestellt worden.	14,5	Freihändige Vergabe nach der Erkundung des Bewerberkreises durch die ttz, die nur einen geeigneten Bewerber ergab.	entfällt	26.03.02, Az: 081.035.1
01.12.2003	Die Studie wird zur Zeit erstellt. Abgabe am 30.04.04, Abnahme bis zum 28.05.04	Studie "Zusammenleben der Generationen in Schleswig-Holstein: Herausforderungen und Chancen des demographischen Wandels	dsm - Projekte, Studien, Publikationen	Liegen noch nicht vor. Ziel der Studie: Die Studie soll in festgelegten Themenfeldern die Folgen des demographischen Wandels in Schleswig-Holstein aufzeigen, Chancen identifizieren und Handlungsoptionen in Form von konkreten Maßnahmen - und Projektvorschlägen für die Landesregierung entwickeln.	36,7	Beschränkte Ausschreibung	7 Bieter angeschrieben, 2 Angebote erhalten	14.11.03, Az: 080.02

Staatskanzlei
Externe Gutachten ab 2000

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Gutachtens	Gutachter	Schlussfolgerung aus dem Gutachten	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Angebote	Vergabevermerk Datum/Az.:
06.11.2003	Die Studie wird zur Zeit erstellt. Abgabe am 31.03.04, Abnahme bis 28.04.04	Studie "Abwägung der Chancen und Risiken eines neuen Zukunftsthe-mas im Bereich Zukunft Meer	dsn - Projekte, Studien, Publikatio-nen	Liegen noch nicht vor. Ziel der Studie: Abwägung der Chancen und Risiken bei der Entwicklung eines neuen Zukunftsthemas im Bereich Zukunft Meer. Darstellung der Facetten des Themas Meer. Vorschlag von Modellprojekten.	57,1	Beschränkte Ausschreibung	4 Bieter angeschrieben, 3 Angebote erhalten	25.10.03, Az: 080.15

Staatskanzlei
Externe Gutachten ab 2000

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Gutachtens	Gutachter	Schlussfolgerung aus dem Gutachten	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Angebote	Vergabevermerk Datum/Az.:
30.05.2003	26.09.2003	Erarbeitung der 3. Phase der Landesnachhaltigkeitsstrategie	IFOK GmbH - Institut für Organisationskommunikation	Entwicklung der Landesnachhaltigkeitsstrategie. Auswertung der Ergebnisse der Zukunftsfelder, Erarbeitung eines Ziel- und Controlling-systems. Die Nachhaltigkeitsstrategie wurde am 29.01.04 der Öffentlichkeit präsentiert.	29,7	Freihändige Vergabe, da Anschlussauftrag an Entwicklungsleistungen, spezifische Kenntnisse des gesamten Prozesses, der drei Jahre gedauert hat, waren unabdingbar. Ein anderes Unternehmen könnte diesen Kenntnisstand nicht erreichen, da es nicht am Entwicklungsprozess beteiligt war.	entfällt	25.03.03, Az: 083.5
17.02.2000	22.02.2000	Gutachtliche Stellungnahme zur Aussagepflicht ehemaliger Staatssekretäre vor einem Ausschuss des Landtages	Prof. Dr. Ulrich Karpen Universität Hamburg	Klärung einer Rechtsproblematik	2,0	Freihändig, aufgrund der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit	entfällt (1)	17.02.2000

Staatskanzlei
Externe Gutachten ab 2000

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Gutachtens	Gutachter	Schlussfolgerung aus dem Gutachten	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Angebote	Vergabevermerk Datum/Az.:
03.03.2000	08.03.2000	Durchführung der Wahl des Medienrates nach §§ 52 ff. LRG	Prof. Dr. Thomas Vestings	Notwendigkeit der Wiederholung der Wahl des Medienrates nach Neukonstituierung des Landtages	4,5	Direkte Beauftragung von Prof. Dr. Vestings, da eine zeitnahe ergänzende Erstellung eines externen Gutachters, der über gute Kenntnisse im parlamentarischen Verfassungsrecht und Rundfunkrecht anderer Länder sowie im Landesrecht SH verfügt, notwendig war.	---	03.03.2000 Az.: 147.221.12
21.08.2002	31.10.2003	DVB-T-Bedarfsanmeldung für Nord Dtl. (SH, HH, MV, Nds. HB)	Prof. Dr. Ing. Ulrich Reimers, Institut für Nachrichtentechnik der UNI Braunschweig	Bedarfsanmeldung DVB-T der Norddeutschen Länder	8,0 (= Anteil SH an Ges.Kosten v. 40.000 €)	Direkte Beauftragung von Prof. Dr. Ulrich Reimers im Einvernehmen aller 5 Länder durch das Land Niedersachsen, da es keine alternativen Unternehmen/Institutionen gab, die über entsprechende frequenzplanerische Grundlagen und -information zur Erfüllung des Auftrages verfügten.	---	22.04.2002 Az.: 147.004.0-16

Staatskanzlei

Externe Gutachten ab 2000

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Gutachtens	Gutachter	Schlussfolgerung aus dem Gutachten	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Angebote	Vergabevermerk Datum/Az.:
2001	04.12.2001	Rechtswissenschaftliches Gutachten "Aktenvorlageverlangen des Parlaments und exekutive Eigenverantwortung"	Prof. Dr. Jarass, Bochum	Grundlage für den Antrag auf Erlass einer Einstweiligen Anordnung vor dem Bundesverfassungsgericht	29,7 (Anteil StK = 19,7)	---	---	---

Staatskanzlei
Externe Gutachten ab 2000

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Gutachtens	Gutachter	Schlussfolgerung aus dem Gutachten	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Angebote	Vergabevermerk Datum/Az.:
1999	29.12.2000	Erarbeitung einer gutachterlichen Stellungnahme, über die im Hinblick auf die Realisierung einer Gleichstellung zu verändernden gesetzlichen Regelungen und die Möglichkeiten einer entsprechenden Neuformulierung - Gleichstellungsgesetz für Menschen mit Behinderungen	Christian Armbrorst, Hannover	Vorlage einer Gesetzesinitiative der Landesregierung	4,6	---	---	---

Staatskanzlei
Externe Gutachten ab 2000

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Gutachtens	Gutachter	Schlussfolgerung aus dem Gutachten	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Angebote	Vergabevermerk Datum/Az.:
20.12.2000	05.03.2001	Prüfung und Bewertung des Einführungsstandes der KLR in der StK (Evaluation)	Deutsche Gesellschaft für Mittelstandsfor-schung mbH, Düsseldorf	KLR ist für eine Staatskanzlei als Informations- und Steuerungsinstrument geeignet. Der Staatskanzlei ist es gelungen, Einsparpotentiale zu erkennen und Handlungsspielräume zu nutzen (Vereinbarung mit dem Landtag für mehrjähriges unverändertes Personalkosten-buget).	15,1	beschränkte Ausschreibung	3	15.12.2000 026-534.43-9

Dr. Garg: Gutachten ab 2000 - Innenministerium

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Gutachtens	Gutachter	Schlussfolgerung aus dem Gutachten	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Angebote	Vergabevermerk Datum/Az.:
20.12.1999	12.09.2001	ex-post Bewertung Ziel 5b sowie der GI LEADER II (Fondsübergreifend, MWTV, MAGS, MLR)	Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft (FAL)	Berücksichtigung in der Programmplanung LEADER II	99,4 (MLR-Anteil 39,9)	Freihändige Vergabe	1	3.11.1999/VIII 211-5473.125.05
09.03.2000	07.11.2001	Programmerstellung LEADER+ Evaluierungen gem. der entspr. EU-VO'en	Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft (FAL)	Berücksichtigung in der Programmsteuerung LEADER+	37,856	Beschränkte Ausschreibung	4	09.03.2000/VIII 211-932.01
13.04.2000	25.04.2000	Ex-ante-Bewertung ZAL Evaluierungen gem. der entspr. EU-VO'en	Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft (FAL)	Berücksichtigung in der Programmsteuerung ZAL	6,000	Freihändige Vergabe	1	12.04.2000/VIII 21
22.06.2000	03.01.2001	Überprüfung und Begutachtung der internen Ergebnisse der Organisations- u. Strukturanalyse der Wasserschutzpolizei Schl.-H.	TORMIN Unternehmensberatung GmbH, Hamburg	Empfehlungen zur weiteren Effizienzsteigerung sowie zur wirtschaftlicheren Organisationsstruktur der Wasserschutzpolizei Schl.-H.	16,310	Ja	3	IV 4212 vom 14.06.2000
10.07.2000	30.03.2001	Erhebung der Vergleichsmieten freifinanzierter Wohnungen in Schl.-H.	F + B Forschung und Beratung für Wohnen und Immobilien GmbH Adenauer Allee 21 20097 Hamburg	Erhebung der Ausgleichszahlungen nach dem Schl.-H. Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen (AFWoG Schl.-H.)	13,050	beschränkte Ausschreibung	drei	16.06.2000 Az.: 471.1.1.
21.07.2000	17.08.2000	Rechtsgutachten zur Frage eines Vergabeverfahrens im Zusammenhang mit Raumordnungsverfahren für Offshore Windparks in der Nord- und Ostsee	RA Weissleder u. Ewer Walker Damm 4-6 24103 Kiel	Kein Vergabeverfahren für Standorte v. Offshore-Windparks im Hoheitsgebiet (12-sm-Zone) erforderlich. Das Vorgehen der Verw. in S.-H. wird damit als rechtlich abgesichert angesehen	8,300	nein		19.07.00/VIII 53
27.09.2000	12.03.2001	Grundlagen eines Instrumentariums zur Kennzeichnung guter Bauqualität und Förderung ökologischer Orientierung im Bauwesen	Institut für ökologische Raumentwicklung, Dresden	Die Grundlagen für eine Einführung eines GP-Qualitätssicherungsverfahrens im gef. Wohnungsbau mussten erarbeitet werden.	44,993	beschränkte Ausschreibung	elf	19.07.2000 514.026.1
30.10.2000	21.12.2000	Dokumentation und Bewertung geförderter städtebaulicher Wettbewerbe	Prof. Stabenow + Partner, Hamburg	Das Gutachten wurde veröffentlicht und steht allen potenziellen Auslober/innen von Wettbewerben als Arbeitshilfe zur Verfügung.	20,450	freihändige Vergabe, da Folgeauftrag	entfällt	30.10.2000 Az.: 519.16
01.11.2000	22.12.2000	Entwicklung eines Veranstaltungskonzeptes zur interkommunalen Gewerbegebietentwicklung in Schleswig-Holstein.	Convent Planungs- und Beratungs GmbH Haubachstr. 74 22765 Hamburg	Vorbereitung und Durchführung einer Veranstaltung "Interkommunale Gewerbegebietentwicklung in Schl.-H."; einschl. Dokumentation	1,300	nein		Die Vergabe erfolgte freihändig. Der Auftragnehmer hatte durch die Erarbeitung eines Gewerbeflächenentwicklungskonzeptes für die K.E.R.N.-Region seine Qualifikation unter Beweis gestellt und verfügte über diesbezügliche schl.-h. spezifische Kenntnisse.
13.11.2000	03.01.2001	Integriertes Küstenzonenmanagement Erarbeitung von Strategieansätzen für Schleswig-Holstein	Inst. Raum & Energie Erlenweg 3 22880 Wedel	Die Ergebnisse des Gutachtens und der Befragung flossen ein in das Rahmenkonzept "Integriertes Küstenzonenmanagement in Schleswig-Holstein", das im April 2003 von der Landesregierung beschlossen wurde.	9,341	Freihändige Vergabe	1	25.10.00/VIII 2-702.01

Dr. Garg: Gutachten ab 2000 - Innenministerium

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Gutachtens	Gutachter	Schlussfolgerung aus dem Gutachten	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Angebote	Vergabevermerk Datum/Az.:
27.11.2000	01.09.2001	Untersuchung zur Pendlerverflechtung in Schleswig-Holstein	CAU Kiel, Inst. f. Regionalforschung	Die untersuchten Pendlerströme geben wichtige Informationen zu Verflechtungen zwischen Kernstädten und Umland. Sie sind Datengrundlage für Planungen zur Siedlungs- und Verkehrsentwicklung und zur interkommunalen Zusammenarbeit.	3,100	nein		Die Untersuchung wurde freihändig vergeben. Vom Institut für Regionalforschung war ein einzigartiges Verfahren zur Untersuchung von Pendlerverflechtungen zwischen Gemeinden in Schl.-H. entwickelt worden. Mittels dieses Verfahrens war es möglich, kostengünstig für einen Zeitraum von 6 Jahren Daten und Analysen zur Entwicklung der übergemeindlichen Pendlerströme zu bekommen.
29.11.2000	22.12.2000	Vorstudie: Auf dem Weg zu einer verbesserten Alltagsorganisation für Stadtrandbewohnerinnen	Planungsgruppe Vor Ort, Bremen / Forum GmbH, Oldenburg	Da der "Fachkommission Frauen Planen Wohnen", auf deren Beschluss die Vorstudie in Auftrag gegeben wurde, ab 2001 weder eine Geschäftsstelle noch Haushaltsmittel zur Verfügung standen, konnte das mit der Vorstudie beabsichtigte Vorhaben nicht weiterverfolgt werden.	5,100	Auftragsvergabe aufgrund einer eingereichten Projektskizze und eines Beschlusses der Fachkommission "Frauen Planen Wohnen"	entfällt	27.11.2000 Az.: 519.53.3
08.02.2001	05.09.2001	Vergleichsrechnung für den Betrieb und die Unterhaltung der Sperrwerke Pinnau, Krückau und Stör, auf Empfehlung des LRH	Norddeutsche Treuhand- und Revisions-Gesellschaft	Einsparung bei Übernahme durch das Land	23,008	Beschränkte Ausschreibung	3	27.12.2000/VIII 245-0133.22
27.02.2001	23.07.2001	Gutachten über die Wirtschaftlichkeit der KFZ-Werkstätten der Landespolizei Schl.-H.	DEKRA Consulting GmbH	Reduzierung der KFZ-Werkstätten und Optimierung der Auslastung in den verbleibenden Werkstätten	25,000	Ja	2	IV PVA 140/25/51401 v. 27.02.2001
05.06.2001	01.11.2001	Vorbereitung, Durchführung u. Dokumentation eines Workshops „Interkommunale Gewerbegebietsentwicklung in Schl.-H.“; Mitveranstalter: LEG u. I-Bank	Convent Planungs- und Beratungs GmbH Haubachstr. 74 22765 Hamburg	Die Veranstaltung hat gezeigt, dass Schl.-H. eine vielfältige Kooperationslandschaft mit unterschiedlichen Lösungsansätzen aufweist; die Dokumentation stellt eine praxisnahe Handreichung für die Kommunen dar.	6,600	nein		29.05.01 u. 28.06.01 VIII 52; ein qualifiziertes Angebot u. Konzept hat vorgelegen - s.o.
25.07.2001	10.12.2001	Erarbeitung einer Wohnungsmarktprognose für Schl.-H. bis 2015	IfS Institut für Stadtforschung und Strukturpolitik GmbH, Berlin	Ausrichtung der Wohnraumförderungs politik	62,223	beschränkte Ausschreibung	drei	09.07.2001 Az.: 470.32.2
31.08.2001	10.12.2003	Zwischenevaluierung ZAL Evaluierungen gem. der entspr. EU-VO'en	Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft (FAL)	Berücksichtigung in der Programmsteuerung ZAL	280,000	Offenes Verfahren	5	1.08.2001/VIII 212-933.023.30
16.11.2001	20.11.2001	Rechtsgutachterliche Expertise zu Rechtsfragen im Zusammenhang mit dem Verwaltungsstreitverfahren „Ausgleichsfläche Haseldorfer Marsch“ (A 380)	RA Weissleder u. Ewer Walker Damm 4-6 24103 Kiel	1. Die im Verwaltungsstreitverfahren beigelegenen Ressorts (MLR u. MUNF) äußern sich ergänzend zum Hamburger Vortrag zum Beschwerdezulassungsvortrag 2. Das Land läßt sich im Verfahren anwaltlich vertreten.	8,900	nein		15.11.2001/ VIII 54/541

Dr. Garg: Gutachten ab 2000 - Innenministerium

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Gutachtens	Gutachter	Schlussfolgerung aus dem Gutachten	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Angebote	Vergabevermerk Datum/Az.:
26.11.2001	19.03.2002	Rechtsgutachten zum Anspruch auf Fördermittel in Flurbereinigungsverfahren	RA Weissleder u. Ewer Walker Damm 4-6 24103 Kiel	Berücksichtigung bei Bemessung von Förderquoten und Abwicklung von FNO-Verfahren	17,400	Freihändige Vergabe	1	20.02-02/III231-5430.1
13.12.2001	20.12.2002	Leitfaden für Gruppenwohnprojekte und innovative Wohnkonzepte	Arbeitsgemeinschaft für zeitgemäßes Bauen e.V.	allgem. Beratungsleistung anstelle von einzelner Projektförderung für Antragsteller im Programm Soziale Gruppenwohnprojekte	7,669	Freihändige Vergabe	entfällt	12.12.2002 Az.: 514.201.3.1.10
18.12.2001	25.06.2002	Befragung von regionalen Akteuren in Schleswig-Holstein zu Themen des Integrierten Küstenzonenmanagements	Institut Raum&Energie, Wedel	Die Ergebnisse des Gutachtens und der Befragung flossen ein in das Rahmenkonzept "Integriertes Küstenzonenmanagement in Schleswig-Holstein", das im April 2003 von der Landesregierung beschlossen wurde.	10,500	Beschränkte Ausschreibung	3	12.12.2001/PG IKZM
09.01.2002	07.08.2002	Organisatorische Auffälligkeiten und Empfehlungen zur Neuausrichtung des Küstenschutz- und Hafenmanagements	Firma Petersen & Co GmbH, Tangstedt	Reorganisation des Fachbereichs ist erforderlich; Trennung von Auftraggeber- und Auftragnehmerfunktionen; Bündelung von gleichartigen Aufgaben (Integration von Küstenschutz und technischer Hafenverwaltung)	7,163	Freihändige Vergabe	1	09.01.02/1/0261.11
22.02.2002	15.06.2002	Gutachten zur Optimierung des Husumer Schiffsbetriebes	Firma Petersen & Co GmbH, Tangstedt	Erhebliches Einsparpotenzial in Höhe von rd. 1,4 Mio. €. Ergebnisse wurden der Landesregierung vorgelegt	84,680	Beschränkte Ausschreibung	3	21.02.2002/III 245-5264.03
22.08.2002	10.10.2003	Folgauftrag: Umsetzung der Empfehlungen des Schiffsbetriebsgutachtens	Firma Petersen & Co GmbH, Tangstedt	Einsparungen in Höhe von rd. 1,4 Mio. € pro anno werden bis zum Jahr 2013 erreicht; Ergebnisse wurden der Landesregierung vorgelegt	57,072	Folgauftrag, freihändige Vergabe	1	22.08.2002/III 245- 5264.03
01.11.2002	12.12.2002	Möglichkeiten und Grenzen der Entwicklung kommunaler Wohnraumversorgungskonzepte	Ifs, Institut für Stadtforschung und Strukturpolitik GmbH, Berlin	Ausrichtung der Wohnraumförderungs politik	19,998	Folgauftrag	entfällt	01.11.2002 Az.: 470.32.3
05.11.2002	28.02.2003	Konzeption einer Stiftung für Baukultur des Landes Schl.-H.	Prof. Gert Kähler, Hamburg	Eine Institution übergreifende Stiftung im Lande wäre das geeignete Instrument zur allseitigen Förderung der Planungs- und Baukulturentwicklung in Schl.-H.	12,000	Freihändige Vergabe	entfällt	30.10.2002 Az.: 519.31.1
13.02.2003	02.04.2003	Folgauftrag: Bewertung eines Alternativvorschlages für den beabsichtigten Schiffsbau	Firma Petersen & Co GmbH, Tangstedt	Gleichwertigkeit eines gebrauchten Schiffes gegenüber einem Neubau muss gegeben sein.	1,485	Freihändige Vergabe als Folgauftrag	1	13.02.2003/III 245-5264.03
22.02.2003	11.12.2003	Zwischenevaluierung LEADER+	Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft (FAL)	Berücksichtigung in der Programmsteuerung LEADER+	111,834	Offenes Verfahren	3	5.3.03/GMSH 411
16.04.2003	30.09.2004	Ermittlung der Wahrnehmung des Küstenschutzes im Nordseeraum im Rahmen von COMRISK	CAU Kiel, Inst. F. Geographie	Auftrag noch nicht abgeschlossen	124,100	Beschränkte Ausschreibung	2	11.04.2003/IV 835-
19.06.2003	09.07.2003	Erstellung eines versicherungsmathematischen Gutachtens zur Fusion	ABV Hamburg	Ermittlung von Rückstellungen für die Gewinn- und Verlustrechnung ab 2004	1,519	Zahlung des Schl.-H. Anteils; Auftrag durch StatLa Hamburg	nicht bekannt	-
31.10.2003	20.11.2003	Folgauftrag: Wirtschaftlichkeitsanalyse nach § 7 LHO für eine neue Schiffseinheit	Firma Petersen & Co GmbH, Tangstedt	Anschaffung einer neuen Schiffseinheit ist wirtschaftlich	3,269	Freihändige Vergabe als Folgauftrag	1	10.11.2003/IV 834

Dr. Garg: Gutachten ab 2000 - Innenministerium

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Gutachtens	Gutachter	Schlussfolgerung aus dem Gutachten	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Angebote	Vergabevermerk Datum/Az.:
08.12.2003	16.12.2003	Erarbeitung von Arbeitshilfen für kommunale Wohnraumversorgungskonzepte in Schl.-H.	IfS, Institut für Stadtforschung und Strukturpolitik GmbH, Berlin	Ausrichtung der Wohnraumförderungs politik	25,942	Folgeauftrag	entfällt	08.12.2003 Az.: 470.32.4

**-Finanzministerium-
Externe Gutachten ab 2000**

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Gutachtens	Gutachter	Schlussfolgerung aus dem Gutachten	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Angebote	Vergabevermerk Datum/Az.:
15.08.2001	Ende Juli 2002	Gutachten zur Einführung einer Outputorientierten Budgetierung	Pricewaterhouse	Weitere Teilschritte zur Einführung einer Outputorientierten Budgetierung	55,6	Beschränkte Ausschreibung mit Öffentlichem Teilnahmewettbewerb	13	Sept. 2001/H9240-1
23.08.2001	01.2002	Anwendung des Deckungsquotenverfahrens und die Frage getrennter Regelkreise beim Familienleistungsausgleich - Rechtsgutachtliche Stellungnahme	Prof. Dr. jur. Rudolf Wendt	Bestätigung der Länderposition	0,864	nein	entfällt	entfällt, Gutachten wurde gemeinsam von den sechzehn Mitgliedsländern der Finanzministerkonferenz vergeben.
28.08.2001	02.2002	Anwendung des Deckungsquotenverfahrens und die Frage getrennter Regelkreise beim Familienleistungsausgleich - Finanzwissenschaftliche Stellungnahme	Institut für Weltwirtschaft an der Universität Kiel	Bestätigung der Länderposition	0,345	nein	entfällt	entfällt, Gutachten wurde gemeinsam von den sechzehn Mitgliedsländern der Finanzministerkonferenz vergeben.
07.11.2001	18.06.2002	Forschungs- und Entwicklungsleistungen "Ontologien für übergreifendes Dokumentenmanagement"	Universität Hamburg HITEC e.V.	Aufbau eines Ordnungssystems im Rahmen der schrittweisen Einführung der eAkte	4,09	freihändig	1 (3 Unis angefragt, nur eine war interessiert)	01.11.2001 IV 1241/StK INT AG 2-0256.16
21.05.2003	16. Jun 03	Bewertung der LEG Schleswig-Holstein Landesentwicklungsgesellschaft mbH	Deloitte & Touche	Wertermittlung für die Veräußerung der Landesanteile	Die anteiligen Kosten für das Land betragen 45,56 T€	Es erfolgte eine freihändige Vergabe nach § 3 Nr. 1 Abs. 3 und 4 VOL / A	1	Vergabevermerk vom 22. Mai 2003
07.10.2003	20.10.2003	Verfassungsrechtliche Überprüfung der Begründung des 2.Nachtrags 2003	Prof. Dr. J. Wieland	Übernahme der Vorschläge für die Begründung	ca 3,5	freihändige Vergabe auf Grund besonderer Vorkenntnisse	entf.	entf.

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Gutachten

Lfd. Nr.	Datum der Vergabe	Datum der Beratung	Ziel/ Zweck Beratung	Berater	Schlussfolgerungen aus dem Gutachten/Beratungsvertrag	Kosten in T€	Vergabeverfahren		Zahl der Bieter/ Angebote	Vergabevermerk, Datum / AZ	
							Ausschreibung	Begründung für fehlende Ausschreibung			
							ja	nein			
1	14.12.2000	10.08.2001	Kommunale Gestaltungsmöglichkeiten zur Förderung der KWK-Nutzung	Prof. Dr Koch, Universität Hamburg	Verwendung für die konzeptionelle und Öffentlichkeitsarbeit der Energieabteilung	12,8		X		Sachverständigenleistungen[1] Vergabevermerk vom 15. 12. 2000 (beschränkte Ausschreibung unter mehreren Kandidaten nach Qualitäts- und Zuverlässigkeitskriterien).	15.12.2000 Az.: 604.476.4
2	29.01.2000	Quartalsweise	Windstatistik	LWK	Die Windstatistik und die Energiebilanz dienen als Grundlage zur Bewertung energiewirtschaftlicher Belange. Darüber hinaus werden sie zur Berechnung der CO2-Bilanzen verwendet.	4,1		X		1983 wurde das Institut für Weltwirtschaft (IFW) erstmals beauftragt, eine Energiebilanz für Schleswig-Holstein zu erarbeiten. Ob seinerzeit eine Ausschreibung vor Auftragsvergabe erfolgte ist nicht mehr ermittelbar. Seitdem erfolgten jedes Jahr bis einschließlich für die Energiebilanz 2001 Einzelaufträge zur Erstellung der Energiebilanz an das IFW ohne Ausschreibung, um die einmal erworbene personengebundene Fachkompetenz zu nutzen. So konnte eine Kontinuität bei der Erarbeitung erreicht werden. Nach dem Ausscheiden des Sachbearbeiters beim IFW war das Institut nicht mehr bereit die Energiebilanz zu erstellen.	
		02.09.2000	31.03.2001	Energiebilanz		IFW	8,1				
3	31.05.2000	25.08.2000	Standort-benchmarking; Vorstudie	KPMG Prognos GmbH Inst.d.dt. Wirtschaft	Entscheidung über Auftragsvergabe der Hauptstudie des Benchmarkinggutachtens	15,3	X		5	09.06.2000/ VII 205	
4	12.05.2000	23.10.2000	Gesundheitswirtschaft in SH Potenziale und Chancen aus wirtschaftspolitischer Sicht (Expertise)	DSN	Grundlage für einen gleichnamigen Workshop des MWAV am 18.12.2000 und Ausgangspunkt für die Gesundheitsinitiative der Landesregierung	24,7	X		2	05.05.2000/ VII 203	
5	nicht bekannt	11.04.2000	Linienchutz beim Inselversorgungsverkehr	Dr. Weissleder & Ewer	Einführung einer gesetzlichen Grundlage	3,6		X		Zum Vertrag mit RAe Weißleder & Ewer wurden der Erinnerung nach seinerzeit zwei durch besondere Kenntnisse im Verwaltungsrecht gekennzeichnete Kanzleien befragt. Das Angebot der beauftragten Kanzlei zeichnete sich als günstig und als im erforderlichen Zeitraum machbar ab. Die in Anspruch genommenen Landesmittel liegen unter der dem genannten Schwellenwert. Vergabevermerk o. ä. ist nicht aktenkundig.	

Lfd. Nr.	Datum der Vergabe	Datum der Beratung	Ziel/ Zweck Beratung	Berater	Schlussfolgerungen aus dem Gutachten/Beratungsvertrag	Kosten in T€	Vergabeverfahren		Zahl der Bieter/ Angebote	Vergabevermerk, Datum / AZ	
							Ausschreibung	Begründung für fehlende Ausschreibung			
							ja	nein			
6	20.06.2000	31.07.2000 und 10.08.2000	Studie „Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und Rohstoffversorgung der norddeutschen Chemiestandorte“	Chem. Systems London	Wesentliche Voraussetzung für die weitere Entwicklung der Chemiestandorte in Norddeutschland ist eine konkurrenz-fähige Rohstoffversorgung, d.h. u.a. die Vernetzung der Standorte durch ein Pipeline-System.	96,6	X		3	VCI Nord, 20.06.2000, Dr. Wi / we bzw. MWAV 40-06.02	
7	04.05.2000	06.07.2000 Übergabe des Logos als visuelle Konstante	Logo und Veranstaltungsbanner für eine wirtschaftspolitische Initiative (Dienstleistungsoffensive)	Comlog GmbH, Kiel	Wegen der Nachjustierung der wirtschaftspolitischen Akzente wurde das Vorhaben nach Aushändigung der Entwurfslinien nicht weiter verfolgt. Auf die Fertigung des Banners wurde verzichtet.	1,5	X		3	03.05.2000/ VII 203	
8	Vertrag vom 03./11.1994	11.12.2001	Statistischer Arbeitsmarktbericht StAB	Institut für Regionalforschung der CAU Kiel IFR	Erkenntnisse sind in die Arbeitsmarktpolitik des Landes eingeflossen.	1,8		X		Vertrag vom 03./11.01.1994, IFR nach damaligen Gesprächen günstigster Anbieter für diese Sachverständigenleistungen (VV 3.2 zu § 55 LHO)	entfällt
9	20.12.1999	07.02.2002	Ex-Post-Evaluierung für das EU-Programm Ziel 5b (1994-1999) und die Gemeinschaftsinitiative Leader II (1994-1999)	Bundeforschungsanstalt für Landwirtschaft (FAL)	Erkenntnisse sind in die Ausgestaltung der Programme der Förderperiode 2000-2006 eingeflossen	99,5 T€ (davon 19,9 T€ vom MWAV für den ESF) [2000 (1 Rate)+ 2001 (2 Raten)]	X		4	15.12.1999	
10	21.01.2000	19.05.2000	Steuerliche Beratung und Mitwirkung an den turnusgemäßen Umsatzsteuererklärungen des Betriebes „Landeshäfen“	Revisions- und Treuhand AG, Kiel	Einnahme Vorsteuererstattung	5,0		X		Die Beauftragung der Revisions- und Treuhand KG geht auf Ende der 70' er Jahre zurück, als durch die Gesellschaft gutachtlich festgestellt wurde, dass die landeseigenen Häfen einen Betrieb gewerblicher Art einer juristischen Person des öffentlichen Rechts im steuerlichen Sinne darstellen und der Betrieb steuerpflichtiger Unternehmer ist. Die Beauftragung erfolgte im „Schulterschluss“ Finanzministerium – Hafenerreferat - Haushaltsreferat. Über die Vergabe ist im Hafenerreferat nichts aktenkundig, eben so wenig zur Folgebeauftragung der RuT mit der jährlichen Mitwirkung an den Umsatzsteuervoranmeldungen und den Umsatzsteuerjahreserklärungen. Die seinerzeit parallel dazu eingerichtete Buchführung nach kaufmännischen Gesichtspunkten wurde darüber hinaus anfänglich auch noch im Haushaltsreferat wahrgenommen.	

Lfd. Nr.	Datum der Vergabe	Datum der Beratung	Ziel/ Zweck Beratung	Berater	Schlussfolgerungen aus dem Gutachten/Beratungsvertrag	Kosten in T€	Vergabeverfahren			Zahl der Bieter/ Angebote	Vergabevermerk, Datum / AZ
							Ausschreibung		Begründung für fehlende Ausschreibung		
							ja	nein			
11	15.02.2000	09.05.2000	Bausteinkonzept 2000						X	Hinweis zum Bausteinkonzept: Die Leistungen sind jeweils beschränkt ausgeschrieben worden. Ein Vergabevermerk liegt nicht vor. *Aufgrund wirtschaftlicher Aspekte und positiven Erfahrungswerten besteht ein „Dozenten-Pool“, aus dem die Dozentinnen und Dozenten für die Fortbildungsveranstaltungen ausgewählt werden, um Angebote einzuholen. Es handelt sich hierbei um einen ständig veränderbaren Teilnehmerkreis.	
	15.02.2000	16.05.2000	Power Line	Maria Beyer		1,0					
	15.02.2000	06.06.2000	Rhetorik für Frauen	Christina Gutzeit		0,6					
	15.02.2000	06.06.2000	Rhetorik für Frauen	Christina Gutzeit		0,6					
	15.02.2000	15.06.2000	Zeitmanagement	Ulrike Michaelis, WUK		0,6					
	15.02.2000	26.06.2000	Ziele mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern finden und vereinbaren	Edda Tschur, Training und Beratung		0,9					
	15.02.2000	13.07.2000	Kennenlernen und Einsatz von Kreativitätstechniken	Ulrike Michaelis, WUK		0,3					
	15.02.2000	28.03.2000	3 x Mind Mapping	Maria Beyer		3,0					
	15.02.2000	29.03.2000	Insolvenzrecht	Dr. Klaus Matzen		1,0					
	15.02.2000	03.04.2000	Fit und sicher in Kritik- und Konfliktgesprächen	Edda Tschur		0,9					
	15.02.2000	22.08.2000	Gut telefonieren heißt bewusst telefonieren	Claudia Dippel		0,9					
	15.02.2000	12.09.2000	Ein kleiner Geist hält Ordnung, das Genie beherrscht das Chaos	Christina Gutzeit		0,6					
	15.02.2000	19.09.2000	Positiver Umfang mit negativem Stress	Christina Gutzeit		0,6					
15.02.2000	17.10.2000	Rückmeldungen, - wie sag' ich's meinem Gegenüber	Thomas Kunz, Isernhagen+Partner		2,0						
12	15.12.2000	08./09./10./15./16./17./18./19./22./23./24.01.	Beurteilerschulungen	Dr. Wolfgang Fischer		1,1		x	Herr Fischer ist zur Zeit der einzige uns bekannte Dozent, der Beurteilerschulungen zu den schleswig-holsteinischen Beurteilungsrichtlinien durchführt. Des Weiteren ist das Angebot von Herrn Fischer sehr wirtschaftlich und die Rückmeldungen zu seinen Schulungen sind stets positiv. Ein Vergabevermerk liegt nicht vor.		

Lfd. Nr.	Datum der Vergabe	Datum der Beratung	Ziel/ Zweck Beratung	Berater	Schlussfolgerungen aus dem Gutachten/Beratungsvertrag	Kosten in T€	Vergabeverfahren			Zahl der Bieter/ Angebote	Vergabevermerk, Datum / AZ
							Ausschreibung		Begründung für fehlende Ausschreibung		
							ja	nein			
13	18.08.2000	31.10.2000	Studie über die Einführung eines landesweiten Info-Netzes Weiterbildung	Gesellschaft für innovative Datenverarbeitungssysteme mbH, Norderstedt (gid)	Landesweite Darstellung der Weiterbildungsangebote im Internet. Mit dem Betrieb der Webseite sollen alle Interessierten sich über das Thema Weiterbildung umfassend informieren können. Ziel der Studie war es, sowohl technische als auch strukturelle Lösungswege aufzuzeigen, vor dem Hintergrund ca. 400 beteiligter Institutionen. Über technische Lösungen sollte vermieden werden, dass bereits ins Internet eingestellte Daten doppelt erhoben, bzw. eingegeben oder gepflegt werden müssen. Das Ergebnis ist das sog. Info-Netz Weiterbildung in Kooperation mit dem Landesbildungsserver und den 11 Weiterbildungsverbänden, www.weiterbildung-sh.de.	9,1	X			Vergabevermerk vom 20.07.2000 VII 333	
14	24.01.2001 10.10.2001	quartalsweise 31.03.2002	Windstatistik Energiebilanz	LWK IFW	Die Windstatistik und die Energiebilanz dienen als Grundlage zur Bewertung energiewirtschaftlicher Belange. Darüber hinaus werden sie zur Berechnung der CO2-Bilanzen verwendet.	4,0 8,1		X	1983 wurde das Institut für Weltwirtschaft (IFW) erstmals beauftragt, eine Energiebilanz für Schleswig-Holstein zu erarbeiten. Ob seinerzeit eine Ausschreibung vor Auftragsvergabe erfolgte ist nicht mehr ermittelbar. Seitdem erfolgten jedes Jahr bis einschließlich für die Energiebilanz 2001		
15	05.12.2000	02.04.2001	Rechtsgutachten zu den kommunalwirtschaftsrechtlichen Rahmenbedingungen der kommunalen Nahwärmeversorgung	Dr. Raabe, Kiel	Verwendung für die konzeptionelle und Öffentlichkeitsarbeit der Energieabteilung	15,3		X	Sachverständigenleistungen [1] Vergabevermerk vom 18. 11. 2000 (beschränkte Ausschreibung unter mehreren Kandidaten nach Qualitäts- und Zuverlässigkeitskriterien)	18.11.2000 Az: 604.476.4	
16	24.07.2001	08.11.2001	Vergleich von zwei Reitrouutenbeschilderungsmodellen	BfL Büro für Landschaftsentwicklung GmbH	Erarbeitung von Grundlagen zur Erstellung des Erlasses zur Wegweisung von Reit- und Fahrrouten	1,0		X	Objektiv kam nur dieser Auftragnehmer in Betracht, aufgrund der erforderlichen regionalen und reitspezifischen Kenntnisse	634.039.8.2-1	
17	05.01.2001	28.05.2001	Marktanalyse Schleswig-Holstein-Tourismus	Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa GmbH (N.I.T.)	Ermittlung von Basisdaten zur Erstellung der Tourismuskonzeption	36,6		X	Das NIT ist aufgrund seines spezifischen Know-hows, insbesondere auch aufgrund seiner spezifischen Schleswig-Holsteinischen Kompetenz (bereits im Namen anderer Auftraggeber durchgeführte Strukturanalysen touristischer Angebote in SH, Gästebefragungen und Imageuntersuchungen) mit der Erstellung der Marktanalyse beauftragt worden.	634.039-8.2.1 vom 19.12.2000	

Lfd. Nr.	Datum der Vergabe	Datum der Beratung	Ziel/ Zweck Beratung	Berater	Schlussfolgerungen aus dem Gutachten/Beratungsvertrag	Kosten in T€	Vergabeverfahren			Zahl der Bieter/ Angebote	Vergabevermerk, Datum / AZ
							Ausschreibung		Begründung für fehlende Ausschreibung		
							ja	nein			
18	02.03.2001	10.07.2001	Erstellung einer Konzeption für die Weiterentwicklung als Messe- und Kongresswesens in Schleswig-Holstein	Glücksburger Konzepte	Am 18.10.2001 ist das Gutachten als Bestandteil des Berichtes der Landesregierung zur Messekonzeption im Landtag behandelt worden (LT Drs. 15/1264).	53,4	X			8	20.02.2001
19	13.09.2001	24.09.2001	Anwaltliche Beratung in einer Hafengrundstücksangelegenheit, vorsorglich für einen angekündigten Zivilprozess, zu dem es nicht kam	RA Ziegenbein und Partner, Kiel	Eine Klage gegen das Land wurde vermieden, somit keine Schadensersatzansprüche	2,9		X	Vertrag mit RA Ziegenbein und Partner erfolgte ohne Ausschreibung, da kurzfristig rechtskompetenter Rat benötigt wurde. Auftragssumme unter genanntem Schwellenwert. Vergabevermerk o.ä. ist nicht aktenkundig.		nicht aktenkundig
20	01.06.2001	04.12.2001	Gutachten finanziert über EU-Viking-Mittel: Verkehrsprognose Schleswig-Holstein	SSP	Die Ergebnisse des Gutachtens wurden in das LVP (2003) eingearbeitet. Sie dienen zur Unterstützung der weiteren Verkehrsplanungen des Landes und ermöglichen einen Vergleich mit bundesweiten Schätzungen der Verkehrsentwicklung bis 2015	28,0	X			2	29.05.2001
21	10.05.2001	Jan 02	Wirtschafts- und Verkehrsstudie; Alternative Standorte	Weidleplan Consulting	Vorbereitung der Kabinettsentscheidung zum Ausbauprojekt Flughafen Kiel-Holtenau	76,2	X			3	Feb 01
22	16.11.2001	Feb 02	Berechnung von Start und Landestrecken	Jürgen Mihlan Aviation Consultant	Vorbereitung der Kabinettsentscheidung zum Ausbauprojekt Flughafen Kiel-Holtenau	1,1		X	Sachverständigenleistung, VV Nr. 3.2 zu § 55 LHO		nicht aktenkundig
23	11.10.2001	03.07.2002	Machbarkeitsstudie für einen Medizintechnik-Campus in Schleswig-Holstein (Abwicklung in 2002)	Technologie-Transfer-Zentrale Schleswig-Holstein GmbH	Ableitung von Eckpunkten und Maßnahmen, Erstellung eines Handlungskonzeptes für die Medizintechnik in Schleswig-Holstein (Feb. 2003); Aufbau von Kompetenzzentren an den Lübecker Hochschulen (Qualitätsmanagement, E-Health, Tissue-Engineering, Drug Design und Target Monitoring) ; Weiterentwicklung des Netzwerkes Medizintechnologie in Lübeck; Einbindung in das Gesamtkonzept zur Schaffung einer länderübergreifenden Agentur für innovative Medizin mit Hamburg (i-Med/Nord GmbH)	97,1		X	Die ttz wurde als nicht am Wettbewerb teilnehmende GmbH mit öffentlich-rechtlichen Gesellschaftern und öffentlicher Förderung errichtet, um staatliche Aufgaben im Bereich Technologietransfer ausgliedern zu können. Alle aus dem Referat VII 30 an die ttz vergebenen Aufträge sind in diesem Sinne den eigenen Aufgaben zuzurechnen und konnten somit ohne Ausschreibung an die ttz vergeben werden.		26.09.2001

Lfd. Nr.	Datum der Vergabe	Datum der Beratung	Ziel/ Zweck Beratung	Berater	Schlussfolgerungen aus dem Gutachten/Beratungsvertrag	Kosten in T€	Vergabeverfahren			Zahl der Bieter/ Angebote	Vergabevermerk, Datum / AZ
							Ausschreibung		Begründung für fehlende Ausschreibung		
							ja	nein			
24	27.08.2001	29.04.2002	Mediengutachten	G. Budeit	es gibt Defizite bzgl. des Vorhandenseins belastbarer Daten, sh-Medienwirtschaft ist zu einer zielorientierten und intensiven Kommunikation bereit, Umsetzung ist erfolgt durch: Erarbeitung eines Standortprofils, Durchführung eines 2. Filmworkshops, Durchführung von Strategiegesprächen, Durchführung "Arbeitskreis Filmwirtschaft"	16,6		x	Frau Budeit ist ausgewählt worden, weil sie bereits im Verlauf der Bearbeitung des Themas stark engagiert war und als sachverständig galt. Da sie das geeignete Profil aufwies und die notwendige Akzeptanz bei den wirtschaftlichen Akteuren aufwies, um die benötigte Sachverständigenleistung optimal zu erbringen, traf die Auswahl auf sie. Diese Auswahlbegründung ist im Vermerk VII PK (Herr Badekow) vom 12.08.2001 niedergelegt)	1	12.08.2001, VII PK
25	14.05.2001	30.11.2001	Regionalisierte Erhebung in SH im Rahmen des Berichtssystem Weiterbildung des Bundes über die Weiterbildungsbeteiligung der Bevölkerung	Infratest Sozialforschung Burke, München	Das Berichtssystem Weiterbildung (BSW) liefert vergleichende Informationen zum Weiterbildungsverhalten auf Bundes- und Landesebene. Ziel des BSW ist es, auf repräsentativer Basis in regelmäßigem Abstand aktuelle Daten über die Weiterbildungsbeteiligung der Bevölkerung bereitzustellen. Der Landtag hat im Febr. 2003 beschlossen, dass SH sich alle drei Jahre an der mündlichen Repräsentativbefragung beteiligt. 2004 findet die nächste Befragung statt. Die Untersuchung wird im Auftrag des bmbf als bundesweite Trenderhebung von Infratest Sozialforschung Burke, München, durchgeführt.	57,8	X		Ausschreibung erfolgt durch das bmb+f in regelmäßigem Abstand alle drei Jahre. Erstmals nahm 2001 SH an der Zusatzbefragung teil.		
26	Dez 01	Dez 02	Machbarkeitsstudie für ein Science Center SH	Petri & Tiemann	Ein Science Center kann in SH wirtschaftlich betrieben werden. Es können strukturelle und Beschäftigungseffekte erzielt werden.	119,1	X			3	13.11.2001 VII303
27	15.03.2001	30.06.2001	Fachliche und organisatorische Begleitung zur Tourismuskonzeption	Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa GmbH (N.I.T.)	Erarbeitung der Tourismuskonzeption mit den Beteiligten Touristikern	25,5		X	Das NIT ist aufgrund seines spezifischen Know-hows, insbesondere auch aufgrund seiner spezifischen Schleswig-Holsteinischen Kompetenz (bereits im Namen anderer Auftraggeber durchgeführte Strukturanalysen touristischer Angebote in SH, Gästebefragungen und Imageuntersuchungen) mit der Erstellung der Marktanalyse beauftragt worden.	1	634.039-8.2-2 vom 8.3.01

Lfd. Nr.	Datum der Vergabe	Datum der Beratung	Ziel/ Zweck Beratung	Berater	Schlussfolgerungen aus dem Gutachten/Beratungsvertrag	Kosten in T€	Vergabeverfahren			Zahl der Bieter/ Angebote	Vergabevermerk, Datum / AZ
							Ausschreibung		Begründung für fehlende Ausschreibung		
							ja	nein			
28	23.06.2000	08.12.2003	Benchmarking für den Wirtschaftsstandort Schleswig-Holstein	Prognos AG, Basel/Bremen	Konkrete Handlungsvorschläge in den Bereichen KMU/Existenzgründungen, Technologie und Außenwirtschaft. Derzeit in der ressortinternen Umsetzung.	99,2 ; davon 2001 als 1. Rate ausgezahlt : 38,3 (weitere Raten 2002 und 2003)		X	Die Vergabe erfolgte unter den Gutachtern der Vorstudien zum Standortbenchmarking (Lfd. Nr. 3 im Jahr 2000). Hierzu hatte eine Ausschreibung stattgefunden.	3	6.10.2000 / VII 201
29	Vertrag vom 03./11.01.1994	29.09.2001	Statistischer Arbeitsmarktbericht StAB	Institut für Regionalforschung der CAU Kiel IfR	Erkenntnisse sind in die Arbeitsmarktpolitik des Landes eingeflossen	1,8		X	Vertrag vom 03./11.01.1994, IfR nach Gesprächen günstigster Anbieter für diese Sachverständigenleistungen (VV 1.3 zu § 55 LHO)	entfällt	entfällt
30	08.05.2001	Jun 01	Erstellung einer SWOT-Analyse (Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken) für das Ziel 2- Programm (2000-2006)	Beratungsgesellschaft für Beschäftigung Schleswig-Holstein mbH	erstellte SWOT-Analyse wurde in das Ziel 2-Programm integriert.	5,9		X	Folgeauftrag aus dem Jahr 1999. Das mit Unterstützung der Beratungsgesellschaft für Beschäftigung in Schleswig-Holstein (BSH) erstellte Programmplanungsdokument – EPPD wurde der EU-Kommission im April 2000 zur Genehmigung vorgelegt. Basis des mit Unterstützung der BSH erstellten und inzwischen in Brüssel vorgelegten EPPD´s bildete eine sehr umfangreiche sozioökonomische Analyse des Ziel 2-Gebietes (ca. 100 Seiten Umfang). Die im EPPD ebenfalls enthaltene Stärken- und Schwächen-Analyse wurde seinerzeit durch MWAV und BSH (von dieser aber außerhalb des geschlossenen Vertrages) aus zeitlichen Gründen lediglich mit „Bordmitteln“ erstellt. Nach Auffassung der EU-Kommission stellte sie aber noch nicht ausreichend fundiert die Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken des Ziegebietes heraus und verknüpfte sie auch noch nicht mit der Programmstrategie. Aus diesem Grunde wurde eine Nachbearbeitung des Programmplanungsdokuments erforderlich. Der BSH wurde daraufhin im Wege der freihändigen Vergabe als Folgeauftrag der Auftrag zur Erstellung einer Stärken-Schwächen-Chancen-Risik	1	02.05.2001

Lfd. Nr.	Datum der Vergabe	Datum der Beratung	Ziel/ Zweck Beratung	Berater	Schlussfolgerungen aus dem Gutachten/Beratungsvertrag	Kosten in T€	Vergabeverfahren			Zahl der Bieter/ Angebote	Vergabevermerk, Datum / AZ
							Ausschreibung		Begründung für fehlende Ausschreibung		
							ja	nein			
31	08.02.2001	21.09.2001	Steuerliche Beratung und Mitwirkung an den turnusgemäßen Umsatzsteuererklärungen des Betriebes „Landeshäfen“	Revisions- und	Einnahme Vorsteuererstattung	4,4		X	Die Beauftragung der Revisions- und Treuhand KG geht auf Ende der 70' er Jahre zurück, als durch die Gesellschaft gutachtlich festgestellt wurde, dass die landeseigenen Häfen einen Betrieb gewerblicher Art einer juristischen Person des öffentlichen Rechts im steuerlichen Sinne darstellen und der Betrieb steuerpflichtiger Unternehmer ist. Die Beauftragung erfolgte im „Schulterschluss“ Finanzministerium – Hafenreferat - Haushaltsreferat. Über die Vergabe ist im Hafenreferat nichts aktenkundig, eben so wenig zur Folgebeauftragung der RuT mit der jährlichen Mitwirkung an den Umsatzsteuervoranmeldungen und den Umsatzsteuerjahreserklärungen. Die seinerzeit parallel dazu eingerichtete Buchführung nach kaufmännischen Gesichtspunkten wurde darüber hinaus anfänglich auch noch im Haushaltsreferat wahrgenommen.		
32	1990		Umsetzung der Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5 „Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit“ - Erweiterung der arbeitsmedizinischen Betreuung des seit dem 01.09.1990 bestehenden Vertrages mit der Straßenbauverwaltung S.-H. auf sämtliche Beschäftigte im Geschäftsbereich des MWAV ab 01.01.2001	Berufsgenossenschaftlicher Arbeitsmedizinischer Dienst e.V. (B.A.D.), Hamburg		4.700,00	X				

Lfd. Nr.	Datum der Vergabe	Datum der Beratung	Ziel/ Zweck Beratung	Berater	Schlussfolgerungen aus dem Gutachten/Beratungsvertrag	Kosten in T€	Ausschreibung		Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/ Angebote	Vergabe- vermerk, Datum / AZ
							ja	nein			
33			Bausteinkonzept 2001					X	Hinweis zum Bausteinkonzept: Die Leistungen sind jeweils beschränkt ausgeschrieben worden.		
	06.02.2001	26.03.2001	BWL-Seminar	Anja Schwers Anne Krahen HRS AG		1,1			Ein Vergabevermerk liegt nicht vor. *Aufgrund wirtschaftlicher Aspekte und positiven Erfahrungswerten besteht ein „Dozenten-Pool“, aus dem die Dozentinnen und Dozenten für die Fortbildungsveranstaltungen ausgewählt werden, um Angebote einzuholen. Es handelt sich hierbei um einen ständig veränderbaren Teilnehmerkreis		
	06.02.2001	27.+28.03. 13.+14.06.	NLP-Ausbildung	Maria Beyer, MB- Seminare		2,0					
	06.02.2001	29.03.2001	Kommunikation verstehen und danach handeln	Thomas Lux, Lux + Lux		1,0					
	06.02.2001	05.04.2001	Konflikte	Thomas Lux, Lux + Lux		1,0					
	06.02.2001	02.05.2001	Mind Mapping	Maria Beyer, MB- Seminare		1,0					
	06.02.2001	14.+15.05.	Power Reading	Maria Beyer, MB- Seminare		2,0					
	06.02.2001	16.05.2001	Mobbing für Personalräte	Heinrich Thomsen		1,2					
	06.02.2001	21.05.2001	Moderationstraining	Thomas Kunz, metanoia		1,0					
	06.02.2001	22.05.2001	Internetführerschein für Personalräte	Friedhelm Hardt		0,5					
	06.02.2001	29.05.2001	Veranstaltungsmanagement	Ulrike Michaelis, WUK		1,0					
	06.02.2001	11.06.2001	Neues Denken, vernetztes Denken	Thomas Kunz, metanoia		1,0					
	06.02.2001	21.06.2001	Fit und sicher in Kritik- und Konfliktgesprächen	Edda Tschur Training und Beratung		0,9					
	06.02.2001	12.09.2001	Konflikte mit Bürgern sicher meistern	Edda Tschur, Training und Beratung		0,9					
	06.02.2001	20.09.2001	Rhetorik für Frauen, Aufbaukurs	Christina Gutzeit		0,7					
	06.02.2001	24.09.2001	Konflikte erkennen, Konflikte lösen	Edda Tschur, Training und Beratung		0,9					
	06.02.2001	01.10.2001	Umgang mit Informationsflut und Komplexität	Christina Gutzeit		0,8					
	06.02.2001	16.10.2001	Positives Denken	Christina Gutzeit		0,8					
	06.02.2001	05.11.2001	Zeitmanagement	Thomas Kunze, metanoia		1,0					
	06.02.2001	02.07.2001	Selbstmanagement I	Thomas Kunze, metanoia		1,0					
	06.02.2001	03.+04.07. 2001	Zeit- und Selbstmanagement für Frauen	Edda Tschur, Training und Beratung		0,5					
	06.02.2001	03.09.2001	Rhetorik für Personalräte	Christina Gutzeit		0,8					
	06.02.2001	06.09.2001	Rhetorik für Frauen - Grundkurs	Christina Gutzeit		1,5					
	06.02.2001	13.11.2001	Mit guter Haltung leistungsfähig am Arbeitsplatz	Christina Gutzeit		0,9					

Lfd. Nr.	Datum der Vergabe	Datum der Beratung	Ziel/ Zweck Beratung	Berater	Schlussfolgerungen aus dem Gutachten/Beratungsvertrag	Kosten in T€	Vergabeverfahren			Zahl der Bieter/ Angebote	Vergabevermerk, Datum / AZ
							Ausschreibung		Begründung für fehlende Ausschreibung		
							ja	nein			
34	15.12.2001	10.01.2002 09.01.2002 19.01.2002	Beurteilerschulungen	Dr. Wolfgang Fischer		3,5		X	Herr Fischer ist zurzeit der einzige uns bekannte Dozent, der Beurteilerschulungen zu den schleswig-holsteinischen Beurteilungsrichtlinien durchführt. Des Weiteren ist das Angebot von Herrn Fischer sehr wirtschaftlich und die Rückmeldungen zu seinen Schulungen sind stets positiv. Ein vergabevermerk liegt nicht vor.		nein
35	03./05.08. 2001	29.01.2002	Gutachten zur Optimierung des Standortmarketings für den Wirtschafts- und Technologiestandort Schleswig-Holstein	Thomsen AG, Kiel mit PM & Partner Marketing Consulting GmbH, Frankfurt	Durchführung einer koordinierten Standortmarketingkampagne	83,0	X			8 Bieter angeschrieben / 4 Angebote eingeholt	03.08.01; AZ: 637.31-1.212-0-5-2
36	05.04.2001	27.06.2001	Studie SHIFT, Schleswig-Holstein Informationssystem for Transport	HSFG, Hamburger Sozialforschungsgesellschaft mbH	Umsetzung mit Fachverbänden	27,9	X			2	14.12.2000
37	22.02.2001	ca. 05/2001	Machbarkeitsstudie KLV Puttgarden	ISL Baltic Consult	KV- Terminal-Umsetzung in Puttgarden nicht wirtschaftlich	25,5		X	ISL BC wurde als Gutachter gewählt, weil die Fa. über umfangreiche Daten und Erfahrungen aus der Begutachtung des KLV-Terminals HL verfügt, die als Grundlage für diese Arbeiten verwendet werden können		30.01.2001
38	15.03.2001	30.06.2001	Fachliche und organisatorische Begleitung zur Tourismuskonzeption	Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa GmbH (N.I.T.)	Erarbeitung der Tourismuskonzeption mit den Beteiligten Touristikern	25,5		X	Das NIT ist aufgrund seines spezifischen Know-hows, insbesondere auch aufgrund seiner spezifischen Schleswig-Holsteinischen Kompetenz (bereits im Namen anderer Auftraggeber durchgeführte Strukturanalysen touristischer Angebote in SH, Gästebefragungen und Imageuntersuchungen) mit der Erstellung der Marktanalyse beauftragt worden.	1	634.039-8.2-2 vom 8.3.01
39	30.10.2001	05.12.2001	Präsentation: Gesundheitswirtschaft in Schleswig-Holstein	dsn Projekte, Studien, Publikationen	Die Folienpräsentation der Fa. dsn "Gesundheitswirtschaft in Schleswig-Holstein" wurde im Rahmen verschiedener Veranstaltungen eingesetzt	5,1		X	dsn ist unter Zeit- und Wirtschaftlichkeitsgesichtspunkten ausgewählt worden, weil sie als Autorin der Gesundheitsstudie für die Landesregierung über die erforderlichen Fachkenntnisse verfügt und aus vorhandenem aktuellen Material schöpfen kann		
40	04.12.2001	17.12.2001	Erstellung einer Hinderniskarte Typ A	AOM GmbH	Vorbereitung der Kabinettsentscheidung zum Ausbaurvorhaben Flugplatz Kiel-Holtenau	1,5		X	Sachverständigenleistung, vgl. VV 3.2 zu § 55 LHO		04.12.2001

Lfd. Nr.	Datum der Vergabe	Datum der Beratung	Ziel/ Zweck Beratung	Berater	Schlussfolgerungen aus dem Gutachten/Beratungsvertrag	Kosten in T€	Vergabeverfahren			Zahl der Bieter/ Angebote	Vergabevermerk, Datum / AZ
							Ausschreibung		Begründung für fehlende Ausschreibung		
							ja	nein			
41	30.11.2002	04.03.2003	Die Überführung des Stiftungsvermögens der Energiestiftung S-H in Spezialfonds mit Aktienanteilen als Problem der Vermögenssubstanzerhaltung und als Problem der von der Rechtsaufsicht auszuübenden Aufsicht	Prof. Dr. Schwintski, Humboldt-Universität Berlin	Verwendung für rechtsaufsichtliche Prüfung	7,0		X	Sachverständigenleistungen; Vergabevermerk vom 18. 11. 2002 (beschränkte Ausschreibung unter mehreren Kandidaten nach Qualitäts- und Zuverlässigkeitskriterien) .		18.11.2002 Az.: 604.282.5
42	29.01.2002 15.09.2002	quartalsweise 31.03.2003	Windstatistik Energiebilanz	LWK IFW	Die Windstatistik und die Energiebilanz dienen als	4,0 8,1		X	1983 wurde das Institut für Weltwirtschaft (IFW) erstmals beauftragt, eine Energiebilanz für		
43	11.09.2002	13.11.2002	Betreuung der Veranstaltung „Urlabsziel Natur – Natur als Produkt im Schleswig-Holstein Tourismus	Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa GmbH (N.I.T.)	Verbesserung der Kommunikation der Akteure im Bereich Natur-Tourismus	1.685,86		X	Schwerpunktthema der Veranstaltung war die vom NIT entwickelte Tourismuskonzeption, so dass erhebliche Vorkenntnisse vorlagen, die von anderen Anbietern nicht ohne erheblichen Mehraufwand hätten erreicht werden können.		634.125-1.22 vom 3.9.02
44	26.06.2002	ca. 04/03	Gem. Machbarkeitsstudie Berliner Rampe mit Land Brandenburg	ISL Baltic Consult	Umsetzung sollte weiter verfolgt werden	14,0 Anteil SH		X	Nicht ausgeschrieben, da auch nach Ansicht Brandenburgs nur ISL als Partner in Frage kam		15.08.2002
45	25.03.2002	04.02.2003	Einführung eines Projektsystems (SAP Modul „PS“)	CSC Ploenzke		125,0	X			20	24.03.2002
46	28.03.02	05.02.2004	Einführung eines Berichtswesenmoduls (SAP Modul „BW-SEM“)	CSC Ploenzke	Steuerungsrelevante Daten können aufgrund des Umfangs der Kostenträger auf den Meistereien nicht Berichtstechnisch im SAP-Infosystem aufbereitet werden. Durch den Einsatz von BW ist u.a. die Darstellung relevanter Daten auf 1 bis 2 Seiten realisiert worden.	20,0 in 2002, 84,0 in 2003	X			13	24.03.02 durch GMSH
47	Jan 02	Feb 02	Budgetschätzung und Empfehlungen für die Ausbauplanung	GAC German Airport Consulting Hamburg	Vorbereitung der Kabinettsentscheidung zum Ausbauvorhaben Flugplatz Kiel-Holtenu	19,4		X	Eine Ausschreibung ist aufgrund des engen Zeitrahmens nicht erfolgt, ausschlaggebend für die Auswahl war die räumliche Nähe, die verfügbare Sachkompetenz und die Möglichkeit des sofortigen Arbeitsbeginns		20.12.2001
48	Jan 02	Feb 02	Berechnung von Start und Landestrecken	Jürgen Mihlan Aviation Consultant	Vorbereitung der Kabinettsentscheidung zum Ausbauvorhaben Flugplatz Kiel-Holtenu	4,8		X	Follegutachten zu lfd. Nr. 15,2001 Sachverständigenleistung, vgl. VV 3.2 zu § 55 LHO		nicht aktenkundig
49	Jul 01	Mrz 02	Wirtschaftlichkeitsberechnung	r+t Revisions und Treuhand KG	Vorbereitung der Kabinettsentscheidung zum Ausbauvorhaben Flugplatz Kiel-Holtenu	11,2		X	Der ursprüngliche Auftrag wurde durch die LH Kiel vergeben. Das MWTW hat lediglich Ergänzungsberechnungen durchführen lassen. Insoweit wurde ein bestehender Auftrag erweitert. Damit erübrigte sich eine Ausschreibung		nicht aktenkundig

Lfd. Nr.	Datum der Vergabe	Datum der Beratung	Ziel/ Zweck Beratung	Berater	Schlussfolgerungen aus dem Gutachten/Beratungsvertrag	Kosten in T€	Vergabeverfahren			Zahl der Bieter/ Angebote	Vergabevermerk, Datum / AZ
							Ausschreibung		Begründung für fehlende Ausschreibung		
							ja	nein			
50	19.01.2002	26.03.2002	Konzept für die Weiterentwicklung der Aquakulturtechnologie in Schleswig-Holstein – Strategiepapier des Landes	Technologie-Transfer-Zentrale Schleswig-Holstein	Es besteht ein weltweiter Markt für Marikultur Kreislaufanlagen. Für den aktuellen FuE-Bedarf reichen die aktuellen Ressourcen nicht aus. SH hat ein maßgebliches Potenzial wissenschaftlicher und unternehmerischer Kompetenzen im Bereich Marikultur. Empfehlung: FuEstrukturen für den Bereich Marine Aquakultur ausbauen, Aufbau eines Landesweiten Kompetenznetzes Marikultur sowie Ausbau der FuE-Aktivitäten im Bereich Blaue Biotechnologie.	30,0		X	Die ttz wurde als nicht am Wettbewerb teilnehmende GmbH mit öffentlich-rechtlichen Gesellschaftern und öffentlicher Förderung errichtet, um staatliche Aufgaben im Bereich Technologietransfer ausgliedern zu können. Alle aus dem Referat VII 30 an die ttz vergebenen Aufträge sind in diesem Sinne den eigenen Aufgaben zuzurechnen und konnten somit ohne Ausschreibung an die ttz vergeben werden. Speziell für den Bereich Marikultur wurde eine Koordinierungsstelle in der ttz eingerichtet.		19.01.2002
51	17.05.2002	monatlich	Erstellung eines Newsletters „Techreport“ (von 2002 bis 2004)	TTZ SH		98,9		X	s.o.		
52	24.07.2002	05.08.2002	Aktualisierung sh-inter@ktiv	Fa. ariva.de	Auftrag erfolgreich ausgeführt, >>>sh-inter@ktiv ist aktualisiert	4,4	X			3	22.07.02 VII 312
53	Vertragsunterzeichnung 26.04.02	Zwischenberichte: 05.09.02, 12.03.03 Schlussbericht 24.01.04	Evaluierung e-Region	VDI/VDE-Technologiezentrum GmbH	begleitende Evaluierung und positive Schlussevaluierung des e-Region-Programms, >>>Programm e-Region war erfolgreich	52,0	X			9 Anfragen, 2 Angebote	11.02.02 Az 625.634.82
54	23.06.2000	08.12.2003	Benchmarking für den Wirtschaftsstandort Schleswig-Holstein	Prognos AG, Basel/Bremen	Konkrete Handlungsvorschläge in den Bereichen KMU/Existenzgründungen, Technologie und Außenwirtschaft. Derzeit in der ressortinternen Umsetzung.	50% der 2. Rate 19,2	X		Die Vergabe erfolgte unter den Gutachtern der Vorstudien zum Standortbenchmarking (Lfd. Nr. 3 im Jahr 2000). Hierzu hatte eine Ausschreibung stattgefunden.	3	06.10.2000 / VII 201
55	Vertrag vom 03./11.01.1994	11.09.2002	Statistischer Arbeitsmarktbericht StAB	Institut für Regionalforschung der CAU Kiel IFR	Erkenntnisse sind in die Arbeitsmarktpolitik des Landes eingeflossen.	1,8		X	Vertrag vom 03./11.01.1994; IFR nach damaligen Gesprächen günstigster Anbieter für diese Sachverständigenleistung (VV 3.2 zu § 55 LHO)	entfällt	entfällt
56			Betriebspanel / Arbeitgeberbefragung (BP-AG)	Infratest Sozialforschung (IS)	Erkenntnisse sind in die Arbeitsmarktpolitik des Landes eingeflossen.	40,9		X	vertragliche Regelung, IS führt die Arbeitgeberbefragungen im Auftrag des IAB der BA in Nürnberg für das Bundesgebiet West durch. Dieser Auftrag dient lediglich der Aufstockung dieser Befragungen zur Gewinnung aussagefähiger Landesdaten SH. Deshalb wurde auf eine Ausschreibung verzichtet (VV3.2 zu § 55 LHO).	entfällt	entfällt
57	18./ 28.11.2002	Nov 03	Durchführung der Zwischenevaluierung des Regionalprogramm 2000 sowie der Halbzeitbewertung des Ziel 2- Programms (2000-2006)	PLS RAMBØLL Management GmbH, Hamburg	erstellte Evaluierungsberichte wurden von der IMAG RP 2000 und vom Ziel 2- Begleitausschuss abgenommen und der EU-Kommission vorgelegt.	215,5	X			Bieter 1/ Angebote 5	15.11.2002

Lfd. Nr.	Datum der Vergabe	Datum der Beratung	Ziel/ Zweck Beratung	Berater	Schlussfolgerungen aus dem Gutachten/Beratungsvertrag	Kosten in T€	Vergabeverfahren			Zahl der Bieter/ Angebote	Vergabevermerk, Datum / AZ
							Ausschreibung		Begründung für fehlende Ausschreibung		
							ja	nein			
58	10./ 11.04.2002	22.05.2002	Gewährung schiffbaubezogener Bürgschaften durch das Land Schleswig-Holstein trotz des Fehlens einer ausdrücklichen beihilferechtlichen Genehmigung und derzeit noch andauernder Prüfung der Bürgschaftsrichtlinien durch die Kommission sowie der Fragestellung, ob Informations- und ggf. Schadensersatzpflicht des Landes SH gegenüber den Banken, den Werften/Reedern besteht	Anwaltskanzlei Freshfields, Bruckhaus & Deringer, Brüssel	Rechtssicherheit bei der Vergabe von Landesbürgschaften für eine s.-h. Werft	20,0		X	Die Vergabe dieses Rechtsgutachtens erfolgte im Zusammenhang mit der Gewährung hoher Landesbürgschaften für die Flender Werft und musste daher kurzfristig entschieden werden. Bei der angesprochenen Kanzlei handelte es sich um eine Adresse, die sowohl von der Kompetenz als auch vom zeitlichen Ablauf her in der Lage war, dieses Gutachten im Sinne einer schnellen Entscheidung zu erstellen.		10.04.2002
59	25.01.2002	08.11.2002	Steuerliche Beratung und Mitwirkung an den turnusgemäßen Umsatzsteuererklärungen des Betriebes „Landeshäfen“	Revisions- und Treuhand AG, Kiel	Einnahme Vorsteuererstattung	3,8		X	Die Beauftragung der Revisions- und Treuhand KG geht auf Ende der 70' er Jahre zurück, als durch die Gesellschaft gutachtlich festgestellt wurde, dass die landeseigenen Häfen einen Betrieb gewerblicher Art einer juristischen Person des öffentlichen Rechts im steuerlichen Sinne darstellen und der Betrieb steuerpflichtiger Unternehmer ist. Die Beauftragung erfolgte im „Schulterschluss“ Finanzministerium – Hafenreferat - Haushaltsreferat. Über die Vergabe ist im Hafenreferat nichts aktenkundig, eben so wenig zur Folgebeauftragung der RuT mit der jährlichen Mitwirkung an den Umsatzsteuervoranmeldungen und den Umsatzsteuerjahreserklärungen. Die seinerzeit parallel dazu eingerichtete Buchführung nach kaufmännischen Gesichtspunkten wurde darüber hinaus anfänglich auch noch im Haushaltsreferat wahrgenommen.		nicht aktenkundig
60	1990		Umsetzung der Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5 „Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit“- Erweiterung der arbeitsmed. Betreuung des seit dem 1.9.99 bestehenden Vertrages mit der Straßenbauverwaltung S.-H. auf sämtliche Beschäftigte im Geschäftsbereich des MWAV ab 01.01.2001 -	Berufsgenossenschaftlicher Arbeitsmedizinischer Dienst e.V. (B.A.D.), Hamburg		3.887,00	X				

Lfd. Nr.	Datum der Vergabe	Datum der Beratung	Ziel/ Zweck Beratung	Berater	Schlussfolgerungen aus dem Gutachten/Beratungsvertrag	Kosten in T€	Vergabeverfahren			Zahl der Bieter/ Angebote	Vergabevermerk, Datum / AZ
							Ausschreibung		Begründung für fehlende Ausschreibung		
							ja	nein			
61	07.02.2002	24.04.+ 17.06.2002	Bausteinkonzept 2002 Mind Mapping	Maria Beyer		2,0		X	Hinweis zum Bausteinkonzept: Die Leistungen sind jeweils beschränkt ausgeschrieben worden. Ein Vergabevermerk liegt nicht vor. *Aufgrund wirtschaftlicher Aspekte und positiven Erfahrungswerten besteht ein „Dozenten-Pool“, aus dem die Dozentinnen und Dozenten für die Fortbildungsveranstaltungen ausgewählt werden, um Angebote einzuholen. Es handelt sich hierbei um einen ständig veränderbaren Teilnehmerkreis.		
	07.02.2002	06.05.2002	Weniger ist mehr, Konzentration auf das Wesentliche	Börrie Schneider		1,2					
	07.02.2002	13.05.2002	Rhetorik für Frauen	Christina Gutzeit		1,0					
	07.02.2002	15.05.2002	Mit guter Haltung leistungsfähig am Arbeitsplatz	Christina Gutzeit Volker Gehrt		0,9					
	07.02.2002	27.05.2002	Tipps und Strategien zum Thema Motivation	Jana Schmähl		1,0					
	07.02.2002	23.+24.09.2002	Zeit- und Selbstmanagement	Edda Tschur		2,1					
	07.02.2002	01.10.2002	Positiv Denken + nie wieder sprachlos	Christina Gutzeit		1,5					
	07.02.2002	04.11.2002	Wege aus dem Konflikt	Thomas Lux		1,0					
	07.02.2002	03.06.2002	Zeitmanagement Grundkurs	Börrie Schneider		1,2					
	07.02.2002	04.06.2002	Der erste Eindruck entscheidet	Claudia Dippel		0,9					
	07.02.2002	11.06.2002	Erfolgreiche Kommunikation mit Vorgesetzten	Jana Schmähl		1,0					
	07.02.2002	12.+ 13.06.2002	Power Reading	Maria Beyer		2,0					
	07.02.2002	20.08.2002	Auswirkung unterschiedlicher Persönlichkeitsstile auf die Kommunikation	Edda Tschur		1,1					
	07.02.2002	03.-04.09. +24.-25.09.	NLP-Ausbildung	Maria Beyer		2,0					
62	05.02.2003	quartals-weise	Windstatistik ab 2003 erfolgt die Energiebilanz durch das Statistische Landesamt	Landwirtschaftskammer	Die Windstatistik und die Energiebilanz dienen als Grundlage zur Bewertung energiewirtschaftlicher Belange. Darüber hinaus werden sie zur Berechnung der CO2-Bilanzen verwendet.	4,0		X	1983 wurde das Institut für Weltwirtschaft (IFW) erstmals beauftragt, eine Energiebilanz für Schleswig-Holstein zu erarbeiten. Ob seinerzeit eine Ausschreibung vor Auftragsvergabe erfolgte ist nicht mehr ermittelbar. Seitdem erfolgten jedes Jahr bis einschließlich für die Energiebilanz 2001 Einzelaufträge zur Erstellung der Energiebilanz an das IFW ohne Ausschreibung, um die einmal erworbene personengebundene Fachkompetenz zu nutzen. So konnte eine Kontinuität bei der Erarbeitung erreicht werden. Nach dem Ausscheiden des Sachbearbeiters beim IFW war das Institut nicht mehr bereit die Energiebilanz zu erstellen.		
63	07.08.2003	14.11.2003	„e-Matrix“ – Exel-Kalkulation zur Überprüfung der Anträge auf Strompreiserhöhungen	Renorga, Hamburg	Nutzung der Kalkulationsmatrix für die Strompreisgenehmigungen	5,8		X	Sachverständigenleistung [1] Vergabevermerk vom 26.06.2003; Vergabe nach § 3 Abs. 4 VOL (A) lit.a), f), h), i) und m), d.h. besondere Erfahrung, Dringlichkeit, nicht eindeutige und erschöpfende Beschreibung, schöpferische Fähigkeiten, vorteilhafte Gelegenheit		

Lfd. Nr.	Datum der Vergabe	Datum der Beratung	Ziel/ Zweck Beratung	Berater	Schlussfolgerungen aus dem Gutachten/Beratungsvertrag	Kosten in T€	Vergabeverfahren			Zahl der Bieter/ Angebote	Vergabevermerk, Datum / AZ
							Ausschreibung		Begründung für fehlende Ausschreibung		
							ja	nein			
64	27.11.2003	Apr 04	Rechtsgutachten zum Auslösetatbestand der sog. Übererlösklausel zum Verkauf der Provinzial Versicherungen.[2]	Prof. Dr. Dr. h. c. Marcus Lutter, Bonn	noch nicht absehbar	23,2 1/3 Anteil		X	Sachverständigengutachten; Freiberufliche Leistung, deren Gegenstand eine Aufgabe ist, deren Lösung vorab nicht eindeutig und erschöpfend beschreibbar ist. Die geforderte Leistung kann nicht aufgrund eigener vorhandener Kenntnisse und durch eigene personelle Ressourcen erfüllt werden und muss somit von einem Sachverständigen erarbeitet werden (Ziffer 3.2 Anlage VV zu LHO).		04.11.2003
65	13.03.2003	16.12.2003	Gründung einer gemeinsamen Anstalt der Länder Hansestadt Hamburg und Schleswig-Holstein (Eichdirektion Nord)	Revisions- und Treuhand-Kommanditgesellschaft in Kiel	erfolgreiche Beratung bei der Anstaltsgründung	31,3 50% Anteil SH	X			7	07.03.2003
66	10.04.2003	24./29. 04.2003	Vermittlung von Techniken zur Unterstützung der Kostenstellen-, Kostenträger- und Indikatorenbildung sowie zur Zieldefinition im Rahmen der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung im MWAV	Fa. Petersen & Co. Tangstedt		2,3	X			2	31.03.2003 Akte "KLR-Projektteam" bie VII 128
67	01.02.2002	31.01.2003	Fachliche und organisatorische Begleitung zur Tourismuskonzeption	Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa GmbH (N.I.T.)	Bestimmung von Handlungsfeldern zur Umsetzung der Tourismuskonzeption	37,3		X	Das NIT ist aufgrund seines spezifischen Know-hows, insbesondere auch aufgrund seiner spezifischen Schleswig-Holsteinischen Kompetenz (bereits im Namen anderer Auftraggeber durchgeführte Strukturanalysen touristischer Angebote in SH, Gästebefragungen und Imageuntersuchungen) mit der Erstellung der Marktanalyse beauftragt worden.	1	634.039-8.2-3 vom 25.1.02
68	03.06.2003	12.06.2003	Moderation des Workshops „Wassertourismus in Schleswig-Holstein“	DWIF – Consulting GmbH	Erarbeitung von Handlungsempfehlungen, Einrichtung eines "Runden Tisches" Wassertourismus	0,9		X	Das DWIF hatte die bundesweite Studie zum Wassertourismus erstellt, so dass das DWIF neben dem Fachvortrag aus Effizienzgründen auch gleich mit der Moderation beauftragt wurde.		634.125-1.25
69	22.09.2003	10.11.2003	Moderation und Dokumentation einer Fachtagung "Fahrrad und Tourismus"	Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa GmbH (N.I.T.)	Verbesserung der Vernetzung und Kommunikation der Akteure im Fahrradtourismus	2,0	X			3	634.445-4.3 vom 5.9.03

Lfd. Nr.	Datum der Vergabe	Datum der Beratung	Ziel/ Zweck Beratung	Berater	Schlussfolgerungen aus dem Gutachten/Beratungsvertrag	Kosten in T€	Vergabeverfahren			Zahl der Bieter/ Angebote	Vergabevermerk, Datum / AZ
							Ausschreibung		Begründung für fehlende Ausschreibung		
							ja	nein			
70	08.12.03	06.04	Ersatz des Summenblattes durch ein IT-Berichtswesen	SAP	Ersatz eines personalintensiven Einzelarbeitsplatzsystems, indem Daten zur Projektsteuerung z.Zt. Manuell eingepflegt werden durch ein Berichtswesen mit entsprechenden Schnittstellen zu relevanten SAP Modulen	48,7		X	Mit der Ausschreibung vom Februar 2002 (Vergabe Nr. 4113.-2002-08), durchgeführt durch die GMSH, wurde der Auftrag zur Implementierung des Berichtswesensmodul „BW-SEM“ an CSC Ploenzke, als günstigsten Bieter, vergeben. Da es sich für die Firmen CSC Ploenzke und SAP um ein strategisches Projekt handelt, ist die Fa. SAP Subunternehmer der Fa. CSC Ploenzke. Im Zuge der Projektarbeit mit den Beratern der Fa. CSC Ploenzke und der Fa. SAP war ein deutlicher Qualitätsunterschied erkennbar. Das Know-how für dieses neue Modul hatten lediglich die Berater der Fa. SAP. Die Abbildung des Summenblattes in BW-SEM erfordert übergreifendes Wissen der SAP Module „IS-PS“, „Co“, „PS“ und „BW-SEM“, dass die Berater der Fa. CSC Ploenzke nach Einschätzung des LS nicht leisten können. Um die Qualität des Projektes zu gewährleisten, wurde das Angebot der Fa. SAP vom 21.11.03 zu den gleichen Bedingungen wie die o.g. Ausschreibung vom LS angenommen.		22.01.2004
71	18.06.2003	Jan 04	Fortschreibung des Güterverkehrskonzeptes (2003/04)	BMT Transcare	Auswertung folgt	40,0 (davon 20,8 in 2003)	X			3	02.06.2003
72		X	Gutachten zur Rechtmäßigkeit der Förderung der Erweiterung des Regionalflughafens Kiel aus Mitteln der GA	RA Nebendahl, Kiel		3,5			unter Betragsgrenze 5.000€		30.10.2003
73	25.03.2003	01.09.2003	Errichtungs- und Betriebskonzept einer Forschungsanlage für die Marikultur	Technologie-Transfer-Zentrale Schleswig-Holstein GmbH	Alleinstellungsmerkmal der Forschungsanlage ist die Bündelung von Know-how und Kapazitäten im Bereich der technologischen und biologischen Forschung der Marikultur mit geschlossenen Kreislaufsystemen. Die Anlage hat das Potenzial, eine bedeutende Rolle auf dem Markt für FuE in der Marikultur einzunehmen. Deutschland hätte in diesem Bereich mit der Anlage eine Basisstruktur, die sich entsprechend der Entwicklung des Marktes innerhalb der nächsten Jahre zu einem internationalen Kompetenzzentrum im Bereich der Marinen Aquakultur entwickeln könnte.	79,8		X	Die ttz wurde als nicht am Wettbewerb teilnehmende GmbH mit öffentlich-rechtlichen Gesellschaftern und öffentlicher Förderung errichtet, um staatliche Aufgaben im Bereich Technologietransfer ausgliedern zu können. Alle aus dem Referat VII 30 an die ttz vergebenen Aufträge sind in diesem Sinne den eigenen Aufgaben zuzurechnen und konnten somit ohne Ausschreibung an die ttz vergeben werden. Speziell für den Bereich Marikultur wurde eine Koordinierungsstelle in der ttz eingerichtet.		25.03.2003

Lfd. Nr.	Datum der Vergabe	Datum der Beratung	Ziel/ Zweck Beratung	Berater	Schlussfolgerungen aus dem Gutachten/Beratungsvertrag	Kosten in T€	Vergabeverfahren			Zahl der Bieter/ Angebote	Vergabevermerk, Datum / AZ
							Ausschreibung		Begründung für fehlende Ausschreibung		
							ja	nein			
74	15.05.2003	monatlich	Erstellung eines Newsletters „Techreport“	Technologie-Transfer-Zentrale Schleswig-Holstein GmbH		110,0		X	s.o.		
75	17.11.2003	Auftrag noch nicht beendet	Vorbereitung und Durchführung eines Kongresses	e-Team	Auftrag noch nicht beendet, daher keine Schlussfolgerungen	19,2	X			4	15.10.03 VII 313
76	23.06.2000	08.12.2003	Benchmarking für den Wirtschaftsstandort Schleswig-Holstein	Prognos AG, Basel/Bremen	Konkrete Handlungsvorschläge in den Bereichen KMU/Existenzgründungen, Technologie und Außenwirtschaft. Derzeit in der ressortinternen Umsetzung.	50% der 2. Rate 19,2 3. Rate 38,3	X		Die Vergabe erfolgte unter den Gutachtern der Vorstudien zum Standortbenchmarking (Lfd. Nr. 3 im Jahr 2000). Hierzu hatte eine Ausschreibung stattgefunden.	3	6.10.2000 / VII 201
77		01.12.2003	Arbeitsmarktbericht und Betriebspanel-Report [3]	Institut für Regionalforschung der CAU Kiel IFR	Erkenntnisse sind in die Arbeitsmarktpolitik des Landes eingeflossen.	27,3		X	Zuwendungsbescheid vom 12.11.2002 mit weiteren Auszahlungszusagen (2004 =28,0, 2005=28,7)	entfällt	entfällt
78			Betriebspanel / Arbeitgeberbefragung BP-AG	Infratest Sozialforschung IS	Erkenntnisse sind in die Arbeitsmarktpolitik des Landes eingeflossen.	52,2		X	Vertragliche Regelung, IS führt die Arbeitgeberbefragungen im Auftrag des IAB der BA in Nürnberg für das Bundesgebiet West durch. Dieser Auftrag dient lediglich der Aufstockung dieser Befragungen zur Gewinnung aussagefähiger Landesdaten SH. Deshalb wurde auf eine Ausschreibung verzichtet (VV 3.2. zu § 55 LHO).	entfällt	entfällt
79	17.07.2003	03.12.2003	Neuordnung der Wirtschaftsförderung	Boston Consulting Group	Die Wirtschafts-förderung wird in mehreren Schritten völlig neu geordnet. Der Prozess ist noch nicht abgeschlossen. Vgl. u. Presseinformation des MWAV vom 18. Dezember 2003.	50,0	X			Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung wurden 8 Unternehmen angeschrieben, von denen 6 Angebote abgegeben haben	VII 25 v. 15. Juli 2003; Az. 637.10-5-2.2-3

Lfd. Nr.	Datum der Vergabe	Datum der Beratung	Ziel/ Zweck Beratung	Berater	Schlussfolgerungen aus dem Gutachten/Beratungsvertrag	Kosten in T€	Vergabeverfahren			Zahl der Bieter/ Angebote	Vergabevermerk, Datum / AZ
							Ausschreibung		Begründung für fehlende Ausschreibung		
							ja	nein			
80	25.05./02.06.2003	30.06.2003	Durchführung von Maßnahmen zur Optimierung des Monitoring-Systems für das Regionalprogramm 2000 und das Ziel 2-Programm (2000-2006)	PLS RAMBØLL Management GmbH Hamburg	vorgeschlagene Optimierungsmaßnahmen werden vom MWAV zwecks Optimierung des Monitorings sehr weitgehend umgesetzt.	30,3		X	Die Durchführung der Zwischenevaluierung des Regionalprogramm 2000 sowie der Halbzeitbewertung des Ziel 2-Programms (2000-2006) wurde nach europaweiter Ausschreibung an PLS RAMBØLL Management GmbH, Hamburg, (PLS) vergeben (siehe lfd. Nr. 29, 2002). Im Zuge des Evaluierungsprozesses wurde von PLS festgestellt, dass das Monitoringsystem noch Schwachstellen aufweist, die zu verbessern sind. Da für diese Schwachstellen bis zur Vorlage des Evaluierungsberichts bei der EU-Kommission nur sehr wenige Wochen zur Verfügung standen, ein für die nach EU-Kriterien akzeptables Lösungsmodell zu entwickeln war und nur PLS über die Kenntnisse und Daten der Schwachstellenanalyse verfügte, wurde PLS im Wege der freihändigen Vergabe der Auftrag zur Durchführung von Maßnahmen zur Optimierung des Monitoringsystems für das Regionalprogramm 2000 und das Ziel 2-Programm (2000-2006) erteilt.	1	27.05.2003
81	08.12.2003	Feb 04	Zusatzauftrag zum Zwecke der Optimierung des Monitoring für ESF-Maßnahmen des Ziel 2-Programms in SH	PLS Ramböll Management	Weiterentwicklung von Indikatoren / optimiertere Steuerung und intensive Begleitung der zwei Maßnahmen	13,3		X	Folgauftrag zu lfd. Nr. 29, Vertrag vom 04.12.2003	entfällt	04.12.2003
82	08.12.2003	30.01.2004	Durchführung und Dokumentation eines Workshops „Maßnahmen zur Verknüpfung von Arbeitsmarkt- und Wirtschaftspolitik“	PLS Ramböll Management	Ergebnisse fließen in die Neuausrichtung des Arbeitsmarktprogramms "ASH 2000" ein	4,1		X	Folgauftrag zu lfd. Nr. 29, Vertrag vom 04.12.2003	3 eingeholte Angebote	04.12.2003

Lfd. Nr.	Datum der Vergabe	Datum der Beratung	Ziel/ Zweck Beratung	Berater	Schlussfolgerungen aus dem Gutachten/Beratungsvertrag	Kosten in T€	Vergabeverfahren			Zahl der Bieter/ Angebote	Vergabevermerk, Datum / AZ
							Ausschreibung		Begründung für fehlende Ausschreibung		
							ja	nein			
83	31.01.2003	28.10.2003	Steuerliche Beratung und Mitwirkung an den turnusgemäßen Umsatzsteuererklärungen des Betriebes „Landeshäfen“	Revisions- und Treuhand AG, Kiel	Einnahme Vorsteuererstattung	4,0		X	Die Beauftragung der Revisions- und Treuhand KG geht auf Ende der 70`er Jahre zurück, als durch die Gesellschaft gutachtlich festgestellt wurde, dass die landeseigenen Häfen einen Betrieb gewerblicher Art einer juristischen Person des öffentlichen Rechts im steuerlichen Sinne darstellen und der Betrieb steuerpflichtiger Unternehmer ist. Die Beauftragung erfolgte im „Schulterschluss“ Finanzministerium – Hafenerreferat - Haushaltsreferat. Über die Vergabe ist im Hafenerreferat nichts aktenkundig, eben so wenig zur Folgebeauftragung der RuT mit der jährlichen Mitwirkung an den Umsatzsteuervoranmeldungen und den Umsatzsteuerjahreserklärungen. Die seinerzeit parallel dazu eingerichtete Buchführung nach kaufmännischen Gesichtspunkten wurde darüber hinaus anfänglich auch noch im Haushaltsreferat wahrgenommen.		nicht aktenkundig
84	07.08.2003	02.12.2003	Kommunikationsstrategie für die Wirtschaftsinfrastrukturpolitik des Landes Schleswig-Holstein	Synchronis Konzept & Kommunikation GmbH, Hamburg	Vorschläge befinden sich in Umsetzung	20,3	X			5 um Angebot gebeten, 4 wurden abgegeben	24.07.2003
85	1990		Umsetzung der Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5 „Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit“ - Erweiterung der arbeitsmedizinischen Betreuung des seit dem 01.09.1990 bestehenden Vertrages mit der Straßenbauverwaltung S.-H. auf sämtliche Beschäftigte im Geschäftsbereich des MWAV ab 01.01.2001 -	Berufsgenossenschaftlicher Arbeitsmedizinischer Dienst e.V. (B.A.D.), Hamburg		3,9	X				

Lfd. Nr.	Datum der Vergabe	Datum der Beratung	Ziel/ Zweck Beratung	Berater	Schlussfolgerungen aus dem Gutachten/Beratungsvertrag	Kosten in T€	Vergabeverfahren			Zahl der Bieter/ Angebote	Vergabevermerk, Datum / AZ
							Ausschreibung		Begründung für fehlende Ausschreibung		
							ja	nein			
86	18.02.2003	24.04.2003	Bausteinkonzept 2003 Vom gestressten Hinterher zum leichtfüßigen Vorneweg	Ute Herwig				X	Hinweis zum Bausteinkonzept: Die Leistungen sind jeweils beschränkt ausgeschrieben worden. Ein Vergabevermerk liegt nicht vor. *Aufgrund wirtschaftlicher Aspekte und positiven Erfahrungswerten besteht ein „Dozenten-Pool“, aus dem die Dozentinnen und Dozenten für die Fortbildungsveranstaltungen ausgewählt werden, um Angebote einzuholen. Es handelt sich hierbei um einen ständig veränderbaren Teilnehmerkreis.		
	18.02.2003	30.10.2003	Noch effizienter Arbeiten	Dagmar Hennig	1,0						
	18.02.2003	04.09.2003	Unternehmen und Behörde	Ulf Meierkord	1,0						
	18.02.2003	11.09.2003	Fidele Spaziergänge über Zahlenfriedhöfe	Ulf Meierkord	1,0						
	18.02.2003	20.05.2003	Nicht auf den Mund gefallen, denn jede kann reden	Christina Gutzeit	0,8						
	18.02.2003	22.09.2003	Sprechen mit Substanz und Stil	Edda Tschur	1,1						
	18.02.2003	11.08.2003	Mit den Augen hören - mit dem Körper sprechen	Edda Tschur	1,1						
	18.02.2003	15.09.2003	Konflikte lösen - (k)ein Thema	Dagmar Hennig	1,0						
	18.02.2003	25.08.2003	Führen mit IQ und EQ	Edda Tschur	1,1						
	18.02.2003	03.06.2003	Mind Mapping	Maria Beyer	1,0						
	18.02.2003	04.-05.06.+ 13.+14.08.	NLP-Ausbildung (4-tägig)	Maria Beyer	4,0						
	18.02.2003	22.05.+ 09.09.2003	Konflikte im System	Susanne Habicht	0,3						
	25.06.2003	18.08.2003	Umwandlung in einen Landesbetrieb	Ewald Walisch	1,1						
	18.02.2003	12.11.2003	Internetführerschein	Friedhelm Hardt	0,5						
	18.02.2003	18.06.2003	Power Point	Frau Eckert, DZ SH	0,6						

Lfd. Nr.	Datum der Vergabe	Datum der Beratung	Ziel/ Zweck Beratung	Berater	Schlussfolgerungen aus dem Gutachten/Beratungsvertrag	Kosten in T€	Vergabeverfahren			Zahl der Bieter/ Angebote	Vergabevermerk, Datum / AZ
							Ausschreibung		Begründung für fehlende Ausschreibung		
							ja	nein			
87	26.01.2004	25.08.2004	Bausteinkonzept 2004 Kommunikation	Dagmar Henning, IKM		1,0		X	Hinweis zum Bausteinkonzept: Die Leistungen sind jeweils beschränkt ausgeschrieben worden. Ein Vergabevermerk liegt nicht vor. *Aufgrund wirtschaftlicher Aspekte und positiven Erfahrungswerten besteht ein „Dozenten-Pool“, aus dem die Dozentinnen und Dozenten für die Fortbildungsveranstaltungen ausgewählt werden, um Angebote einzuholen. Es handelt sich hierbei um einen ständig veränderbaren Teilnehmerkreis.		
	26.01.2004	07.+14.09.2004	-manchmal gar nicht so einfach Stressbewältigung	Heinrich Thomensen Essen Weinreich		1,1					
	26.01.2004	09.11.2004	Konflikte lösen	Dagmar Henning, IKM		1,0					
	26.01.2004	01.11.2004	Fit und sicher in kniffligen Gesprächssituationen im Führungsalltag	Edda Tschur		1,1					
	26.01.2004	19.+20.10.2004	Verhandlungs- und Gesprächsführung	Afbb		1,6					
	26.01.2004	15.04.2004	Erfolgreiche Frauen stellen ihren Scheffel ins Licht	Ute Herwig, Agentur Ute Herwig		1,0					
	26.01.2004	08.06.2004	Präsentationstechniken	afbb		0,8					
	26.01.2004	13.09.2004	Sprechen mit Substanz und Stil	Edda Tschur		1,1					
	26.01.2004	25.05.2004	Gute Führung in schwieriger Zeit	Dr. Wolfgang Fischer		1,1					
	26.01.2004	30.+31.03. 26.+27.04.	NLP-Ausbildung	Maria Beyer		4,0					
	26.01.2004	16.08.2004	Körpersprache-Grundkurs	Edda Tschur		1,1					
	26.01.2004	30.08.2004	Körpersprache-Aufbaukurs	Edda Tschur		1,1					
	26.01.2004	13.05.+ 03.06.2004	Umgang mit schwierigen Bürgern	Heinrich Thomensen Essen Weinreich		1,6					
	26.01.2004	21.04.2004	Mind Mapping	Maria Beyer		1,0					
	26.01.2004	04.+05.05.2004	Power Reading	Maria Beyer		2,0					
	26.01.2004	29.04.2004	Zeitmanagement	Ute Herwig, Agentur Ute Herwig		1,0					
	26.01.2004	12.05.2004	Rhetorik für Frauen	Christina Gutzeit		0,8					
	26.01.2004	28.10.2004	Selbstmanagement	Dagmar Henning, IKM		1,0					
	26.01.2004	21.09.2004	Fair kontern	Christina Gutzeit		0,8					
	26.01.2004	04.11.2004	DISG Basistraining	Dr. Peter Schottes, Eisenschmidt Consulting Crew		1,3					
26.01.2004	30.11.2004	Teambuilding	Dr. Peter Schottes, Eisenschmidt Consulting Crew		1,3						
26.01.2004	22.04.2004	Internetführerschein	Friedhelm Hardt		0,5						
88	27.09.2002	vorr. Mitte 04	Grobkonzept Qualitätssiegel für Wellnesseinrichtungen und Wellnessangebote in Schleswig- Holstein	Marketingberatung Project M, Lüneburg	Prädikatisierung von Wellnesseinrichtungen und Wellnessorten/ Einrichtung einer Markenagentur	12,2	X		3	634.345.9-7.8 vom 11.9.02	

Lfd. Nr.	Datum der Vergabe	Datum der Beratung	Ziel/ Zweck Beratung	Berater	Schlussfolgerungen aus dem Gutachten/Beratungsvertrag	Kosten in T€	Vergabeverfahren			Zahl der Bieter/ Angebote	Vergabevermerk, Datum / AZ
							Ausschreibung		Begründung für fehlende Ausschreibung		
							ja	nein			
89	05.02.2004	30.11.2004	Repräsentative Erhebung in SH im Rahmen des Berichtssystem Weiterbildung des Bundes über die Weiterbildungsbeteiligung der Bevölkerung	Infratest Sozialforschung in München	s. auch 2001. Das BSW liefert vergleichende Informationen zum Weiterbildungsverhalten auf Bundes- und Landesebene. Ziel des BSW ist es, auf repräsentativer Basis in regelmäßigem Abstand aktuelle Daten über die Weiterbildungsbeteiligung der Bevölkerung bereitzustellen. Der Landtag hat im Februar 2003 beschlossen, dass sich SH alle drei Jahre an der mündlichen Repräsentativbefragung beteiligt.	72,0	X		Die Untersuchung wird im Auftrag des bmb+f als bundesweite Trenderhebung von Infratest Sozialforschung in München durchgeführt. Die Ausschreibung erfolgt durch das bmb+f alle drei Jahre		
90	12.01.2004	31.03.2004	Entwicklung einer Rechenmethode, wie Netznutzungsentgelte auf ihre gesamten Kosten, einschließlich ihrer Verzinsung, transparent kalkuliert und überprüft werden können	RENORGA		22,7		x	VV zu § 55 LHO	entfällt	VII 6 - 604.007.2 vom 08.07.2003
91	08.12.2003	laufend; Konferenzdatum: 03./04. Mai 2004	Organisatorische Vorbereitung der Ostseesicherheitskonferenz	Baltic Sea Forum e.V.		4,0		X	gem. Absprache mit Vergabekammer; gemeinsame Veranstaltung des BSF mit der Landesregierung		23.10.2003 /VII 512
92	12.02.2004	Ende 2004	Umsatzsteuer jahreserklärung, Fortschreibung KLR Häfen	R&T, Kiel	Erstattung der Vorsteuerbeträge	ca. 4,8		X	tel. Anfrage, günstigster Bieter	5 Anfragen	9.2. T4706

[1] Sachverständigenleistungen nach (VV) Nr. 2.2 zu § 55 LHO. Die Inhalte der Gutachten umfassen freiberufliche Leistungen, die nicht abschließend und erschöpfend beschreibbar sind.

[2] Klärung des (Auslöse-)Tatbestandes der sog. Übererlösklausel unter Berücksichtigung von möglichen künftigen gesellschaftsrechtlichen und organisatorischen Veränderungen bei den Provinzial Versicherungen sowie die Ermittlung und Bestimmung der Modalitäten

[3] Die Arbeitsmarktberichte sind aus Anlass „Kleiner Anfragen“ betr. Externe Gutachtenerstellung aufgrund des Berichtscharakters nicht benannt worden, jetzt gemeldet als „sonstige Unterstützungsleistungen“.

Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur
Externe Gutachten ab 2000

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Gutachtens	Gutachter	Schlussfolgerung aus dem Gutachten	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Angebote	Vergabevermerk Datum/Az.:
01.02.2002	28.03.2003	Zur Entwicklung der Hochschulen in Schleswig-Holstein	Prof. Dr. Uwe Erichsen und 7 Personen wissenschaftliche Kommission	Hochschulvertrag und Zielvereinbarungen 2004-2008 zwischen Land und Hochschulen in Schleswig-Holstein	130	Freihändige Vergabe	entfällt	Vertrag vom 1.3.2002 Az.: 0621.61-2002-2003
11.09.2001	Feb 02	Möglichkeiten einer gemeinsamen Management- und Verwaltungsorganisation zwischen der Universität Flensburg und der Fachhochschule Flensburg	Hochschul-Informations-System GmbH Hannover	Es sind drei Modellvarianten entwickelt und bewertet worden. Für gemeinsame Verwaltungsaktivitäten der beiden selbständigen Hochschulen wäre ein sehr aufwändiges System von paritätisch besetzten Kontroll- und Begleitausschüssen erforderlich.	26,6	ja, beschränkte Ausschreibung	2	6.216.120
09.02.2002	30.09.2003	Gutachten zur Zusammenführung der Universitätskliniken Kiel und Lübeck zum Universitätsklinikum S.H.	Roland Berger GmbH	Begleitung des operativen Fusionsprozesses	2.500	ja	Teilnahmewettbewerb: 30	07.02.2002 III 252- 3113.0410.26-3
29.09.2003	17.01.2004	Evaluation des Konzeptes "Kompetenzzentrum für molekulare Biowissenschaften an der CAU"	Prof. Dr. H. Altner Prof.Dr. H. Becker Prof.Dr. H. Lehrach PDDr. Dr. P. Nürnberg Prof.Dr. A. Pühler Prof. Dr. F. Widdel Prof.Dr. A. Poustka Prof. Dr. J. Hacker	Zusammenführung des bestehenden Zentrums für Biochemie und Molekularbiologie, des Instituts für Medizinische Statistik und Informatik sowie des Instituts für Klinische Molekularbiologie zu einem Zentrum für molekulare Biowissenschaften; Unterstützung aus Mitteln des ZIP (4,5 Mio. EUR)	3,9 T€	Prof. Dr. Altner war Mitglied der "Erichsen-Kommission" und wurde vom MBWFK gebeten, das Konzept für das ZMB zu evaluieren. Er hat darum gebeten, weitere Sachverständige hinzuziehen zu dürfen.	keine	25.09.2003
29.04.2002	10.06.2002	Gastronomie-Konzepte in Salzkammergut	Betriebsberatung Hotellerie - Gastronomie GmbH, Kiel	Die Renditemöglichkeiten von Gastronomen bei einer Vollgastronomie sind begrenzt. Erfahrungen im Segment "Sommergastronomie" sollen gesammelt werden. Die Ergebnisse gehen in das Nutzungs- und Betriebskonzept Salzkammergut ein.	2,19	Freihändige Vergabe nach VOL/A	1	26.4.2002 Az.3597.306
15.06.01	14.12.01	Kulturförderung durch Verbände	Institut für Kulturmanagement der PH Ludwigsburg, Frau Dr. Petra Schneidewind	Verlagerung von Projektförderung auf Verbände ist kein grundsätzlich gültiges Instrument, um Haushaltsmittel einzusparen. Eine Sachentscheidung von "Fall zu Fall" muß immer getroffen werden.	6,61	Freihändige Vergabe nach VOL/A	1	15.06.01 Az.3600.41
15.12.2003	Gutachten wird erwartet, ein vorläufiger Bericht liegt vor	Anpassung Schulstrukturen in SH als Konsequenz demografischer und gesellschaftlicher Entwicklungen	Institut für Schulentwicklungs-forschung an der Universität Dortmund	zzt. Noch keine	8	Ausschreibung	3	15.12.2003
Dez 01	Feb 02	0717 427 01	H.-J. Sommermeier, Stellingher Chaussee 2, 22529 Hamburg	Neustrukturierung des IPTS/IQSH: Personalbedarfsplanung, Einsparpotentiale	10,1	freie Vergabe	1	07.12.2001

Ministerium für Justiz, Frauen, Jugend und Familie
Externe Gutachten ab 2000

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Gutachtens	Gutachter	Schlussfolgerung aus dem Gutachten	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/ Angebote	Vergabe- vermerk
01.10.2000	31.05.2001	Studie zu Wirkungen, Rahmenbedingungen und Qualitätskriterien zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen	Fachhochschule Kiel, Fb Soziale Arbeit und Gesundheit, DKSB, LV Schl.-Holstein, Bildungswerk "anderes lernen", Heinr.-Böll-Stiftung	Erfolgreiche Beteiligungsprozesse bedürfen der Erfüllung von Qualitätskriterien; Qualifizierung der Kinder und Jugendlichen, aber auch von Politik, Verwaltung und Fachkräften der Jugendhilfe ist zu verbessern; Partizipation ist Voraussetzung für Entstehen bürgerschaftlichen Engagements; Weg der Professionalisierung der Partizipation in Schl.-Holstein ist erfolgversprechend;	35,80	Vertrag zwischen MJF, FH Kiel, DKSB u. Bildungswerk "anderes lernen" nach § 3 Nr. 4b VOL/A		18.08.2000 461.60
20.10.2000	31.01.2001	Begleituntersuchung während der Computerwoche für Mädchen	UTS Umwelt-Technik-Soziales	Durchführung einer Berufsinformationsmesse für Mädchen in 2001 und Beteiligung am Girls' Day seit 2002, um das Interesse von Mädchen an den IT/Multimedia-Berufen zu steigern.	6,60	Freihändige Vergabe nach § 3 Nr. 4a VOL/A	1	10.10.2000 Az: 608.851.3

Ministerium für Justiz, Frauen, Jugend und Familie
Externe Gutachten ab 2000

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Gutachtens	Gutachter	Schlussfolgerung aus dem Gutachten	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/ Angebote	Vergabe- vermerk
13.12.2000	31.05.2001	Bestandsaufnahme im Rahmen der Fachplanung Kinder- und Jugendschutz, Schwerpunkte Gewaltprävention und Medienpädagogik	Aktion Kinder- und Jugendschutz	Förderung von zwei Modellvorhaben "Jugendmediennetz" und "Sexueller Mißbrauch durch kindliche und jugendliche Täter" / Durchführung von zwei Fachtagungen zum Bereich Konfliktlösung und Medienpädagogik. Neue Arbeitsschwerpunkte bei dem institutionell geförderten Träger wie z. B. Schnittpunkt e. V. und DKSB, LV SH	16,6	Freihändige Vergabe nach § 3 Nr. 4o VOL/A	1	01.12.2000 462.840
16.07.2001	01.08.2001	Durchführung einer Totalerhebung Kooperationsprojekte Jugendhilfe und Schule, Durchführung einer qualitativen Teilerhebung, Auswertung und Kurzbericht	Prof. Dr. Spiess, CAU Kiel	Ergebnisse sind in den Kapiteln 4 und 5 des Landtagsberichtes "Zusammenarbeit von Schule und Jugendhilfe" 2001 dargestellt. Sie sind in die Überlegungen zur Weiterentwicklung der Kooperation von Jugendhilfe und Schule eingeflossen: Verstetigung anstreben, finanzielle Anreize schaffen, Zuständigkeiten in den Kreisen und kreisfreien Städten schaffen.	7,73	In Abstimmung mit dem MBWFK freihändige Vergabe nach § 3 Nr. 4a, 4f VOL/A	1	05.07.2001 462.922

Ministerium für Justiz, Frauen, Jugend und Familie
Externe Gutachten ab 2000

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Gutachtens	Gutachter	Schlussfolgerung aus dem Gutachten	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/ Angebote	Vergabe- vermerk
Bewilligungsbescheid an die Fachhochschule Darmstadt am 12.09.2003	2005/2003-2005 Projektlaufzeit	Forschungsprojekt "Fortentwicklung der Jugendhilfepraxis zum Kindschaftsrecht"	Fachhochschule Darmstadt	Zurzeit noch nicht möglich (Gutachten liegt noch nicht vor)	3,0 (2003) als Anteil des Landes	Ausschreibung durch den Bund. Gemeinschaftsfinanzierung zwischen Bund und Länder		
Beschluss der AGOLJB vom 28.02./01.03.2002	Voraussichtlich: Juni 2004 auf "Deutschem Jugendhilfetag"	Expertise zu "Aufgabenprofile u. Qualifikationsanforderungen in den Arbeitsfeldern der Kinder- u. Jugendhilfe	Deutsches Jugendinstitut	Zurzeit noch nicht möglich	0,44 (2002) 0,88 (2003) als Anteil des Landes gem. "Königsberger Schlüssele"	Antrag wurde durch die AGOLJB erteilt. Zusage zur Mitfinanzierung erfolgte im April 2002. Ausschreibung erfolgte durch das Land Brandenburg.		

**-Ministerium für Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz-
Externe Gutachten ab 2000**

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Gutachtens	Gutachter	Schlussfolgerung aus dem Gutachten	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Angebote	Vergabevermerk Datum/Az.:
Abt. 3								
29.11.2000	19.12.2000	Gutachten zur Identität bzw. Abstammungsanalyse im BSE-Fall in Hörsten (Kreis Rendsburg-Eckernförde)	QTL AG Gesellschaft zur Erforschung komplexer genetischer Merkmale	1. Das BSE-positive Tier wurde korrekt identifiziert. 2. Es fand keine Probenverwechslung statt. 3. Betroffener Betrieb wurde tierseuchenrechtlich korrekt gemäßregelt.	2	freihändig		Auf Grund der Eilbedürftigkeit wurde keiner erstellt (1. BSE Fall in Schleswig-Holstein)
Abt. 4								
1) Vertrag vom 30.9. 1997 (bis 31.1. 2000) und 2) Vertrag vom 20.3. 2000 (1.2. 2000 bis 31.12. 2003)	2000 - 2003	Wissenschaftliche Begleitung der Dokumentation in der ambulanten Suchtkrankenhilfe	Institut für interdisziplinäre Sucht- und Drogenforschung (Prof. Raschke, Hamburg)	Berichte "Moderne Dokumentation in der ambulanten Suchtkrankenhilfe" über die Modellphase (1.8. 1997 - 31.1. 2000) sowie Jahresberichte 2000, 2001, 2002 und 2003	2000 = 70,2 2001 = 37,6 2002 = 37,6 2003 = 37,6	gem. Ziff. 1.3 der Anlage zu VV Nr. 3.2 zu § 55 LHO	3	1) 05.09.1997 / IX 431a - 402.7084-002 2) 04.11. 1999 / IX 437 - 402.7054-002

**-Ministerium für Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz-
Externe Gutachten ab 2000**

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Gutachtens	Gutachter	Schlussfolgerung aus dem Gutachten	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Angebote	Vergabevermerk Datum/Az.:
19.07.2001	20.12.2001	Erhebungen zu Fragen der Gesundheits-situation von Migrantinnen und Migranten in Schleswig-Holstein, zur interkulturellen Personalentwicklung und Koordination des Gesundheitswe-sens (Große Anfrage/ Bündnis 90/Die Grünen)	PD Dr. Ursula Brucks (Institut für Arbeitspsychologie und Gesundheitsforschung)	Beantwortung der Großen Anfrage		8 freihändige Vergabe	4	29.06.2001, IX 415/IX 413-402.6633-007

**-Ministerium für Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz-
Externe Gutachten ab 2000**

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Gutachtens	Gutachter	Schlussfolgerung aus dem Gutachten	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Angebote	Vergabevermerk Datum/Az.:
11.01.2002	16.05.2002	Gesundheitsversorgung von Zuwanderinnen und Zuwandern (Regionale Fallstudien: Kiel, Lübeck, Neumünster, Kreis Pinneberg)	PD D. Ursula Brucks (Institut für Arbeitspsychologie Gesundheitsforschung)	Hinweise für die Verbesserung der Lage der Migrantinnen und Migranten in den Regionen	10	freihändige Vergabe	1 (Vergabe erfolgte im Zusammenhang mit dem Gutachten zur Beantwortung der Großen Anfrage zur Gesundheitssituation von Migranten)	21.12.2001 / IX 416
12.03.2003	12.05.2003	Prüfung der angemessenen Förderung der Schließung eines Krankenhauses	Norddeutsche Treuhand- und Revisionsgesellschaft	Empfehlung eines Vergleichs mit Angabe einer Förderbandbreite	6	gem. Ziff. 1.3 der Anlage zu VV Nr. 3.2 zu § 55 LHO	1	26.02.2003 / 404.121
Abt. 5								
23.03.2000	4 Prüfgutachten 14./15.09.2000 Installation Softw. 12.03.2001 3 Prüfgutachten 2002 2003 Schlußabrechng.	Standardisierung Verfahrens zur Prüfung der Qualität der Leistungen in Einrichtungen der Unternehmensberatung gem. § 10 Abs. 1 Nr. 1 SGB VIII a) Auftrag bis zu den Prüfungen durchzuführen und b) Entwicklung eines EDV-Verfahrens	Institut für Arbeitswissenschaft u. Unternehmensberatung GmbH, Kiel	a) Abstellung der Qualitätsmängel in der Einrichtung b) Modifizierung und Verbesserung der Arbeitsabläufe im Pflegebereich sowie Entwicklung eines Verfahrens zur Erfassung, Bewertung u. Auswertung der Prüfungen	Abschlag 2002 10,20 € Abschlag 2001 7,70 € 3,80 € 1,50 € 7,40 €	Gem.Ziff.1.3 zu VV Nr. 2.2 zu § 55 LHO dürfen Sachverständigenleistungen in der vorliegenden Art abweichend von § 55 LHO ohne Ausschreibungen vergeben werden.	ein Angebot	23.02.2000 453.1-08.1

**-Ministerium für Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz-
Externe Gutachten ab 2000**

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Gutachtens	Gutachter	Schlussfolgerung aus dem Gutachten	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Angebote	Vergabevermerk Datum/Az.:
05.02.2001	2001/2003 3 Prüfgutachten Schlußabrechng.	Ergänzungsvertrag zum Gutachten vom 23.03.00 Erweiterung um 4 Wirtschaftlichkeitsprüfungen	dito	Ziel ist es, die Wirtschaftlichkeit der Einrichtung zu optimieren und Sozialhilfegkosten einzusparen	10,2 3,80 €	dito	ein Angebot	08.12.2000 453.1-08.1
02.09.2002	06.03.2003	Prüfauftrag zur Durchführung einer Qualitäts- und Wirtschaftlichkeitsprüfung in der Einrichtung Schäferhaus GmbH	dito	Außerordentl. Kündigung der Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen gem. § 93 c BSHG	Abschlag 2002 13 Schlußz. 2003 3,10 €	dito	ein Angebot	02.09.2002 453.222 59-00004
02.07.2003 (mündlich) 31.07.2003 (schriftlich)	14.10.2003	Analyse der Wirtschaftlichkeit(einer Einrichtung der Behindertenhilfe)	Treuhand u. Beratungsgesellschaft Treurat GmbH, Kiel	Vereinbarung eines strikten Sparkurses der Einrichtung insbesondere durch strikte Einhaltung des Personalschlüssels u. Betriebsvereinbarung der Einrichtungsleitung mit dem Betriebsrat	12,30	Auswahl unter drei in Frage kommenden Gesellschaften		22.04.2003 VIII 54-443.500 53-00005.08
10.10.2003 mündlich vorab erteilt	15.10.2003	Ausschreibung: Eingliederungshilfe nach § 93 ff BSHG Freihändige Vergabe: § 3 Nr.4h VOL/A	GMSH/Kiel	Vergabe des Auftrags der Sachverständigenleistung	2,20	liegt unter Ausschreibungsgrenze/ Beschaffungsvertrag geschlossen		
31.10.2003	12.12.2003	Sachverständigenleistung Eingliederungshilfe	Solidaris Unternehmen sberatungs	Sachverständigenleistung beinhaltete	286,50 €	Freihändige Vergabe nach §3 Nr. 4h VOL/A	3	17.11.2003 VIII 501-453. 12-00001

**-Ministerium für Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz-
Externe Gutachten ab 2000**

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Gutachtens	Gutachter	Schlussfolgerung aus dem Gutachten	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Angebote	Vergabevermerk Datum/Az.:
		shilfe nach § 93ff BSHG	GmbH Von-der- Wettern-Str. 1 51149 Köln	Entwicklung eines neuen Landesrahmen- vertrages, der seit Beginn 2004 verhandelt wird				

**Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft
Gutachten 2000-2004**

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Gutachtens	Gutachter	Schlussfolgerung aus dem Gutachten	Kosten in T€	Vergabe- verfahren	Zahle der Bieter/Anbieter	Vergabevermerk Datum/Az.:
30.07.99	23.03.00	Konzepte zur umweltverträglichen Ablagerung von MBA-Rottegut auf drei Deponien in SH	BCE, Koblenz / ATUS, Hamburg	Eignung der drei Deponien wurde festgestellt, sie wurden entsprechend im Abfallwirtschaftsplan des Landes heraus gestellt	69,0	beschränkte funktionale Ausschreibung	acht / vier	X 503-5273.31-99 vom 06.05.1999
17.09.99	12.12.00	Analyse der Rahmenbedingungen und Identifikation von Hemmnissen für den selektiven Rückbau von Gebäuden in Schleswig-Holstein	Deutsch-Französisches Institut für Umweltforschung Universität Karlsruhe	Empfehlung an die Akteure der Bauwirtschaft zum selektiven Rückbau anstelle eines undifferenzierten Abbruchs	23,5	beschränkte Ausschreibung	drei / zwei	V 502 vom 23.08.1999
04.11.99	19.04.00	Studie zur Entsorgung von Hamburger Hafenschlick auf vorhandenen schleswig-holsteinischen Deponien	WCI Umwelttechnik, Lübeck	Ergebnis: Die Verpflichtung v. 1984 zur Ablagerung Hamburger Hafenschlicks kann ohne eine neue Deponie (Bovenau) erfüllt werden	26,3	beschränkte Ausschreibung	neun / sieben	X 503-5801.03 vom 15.09.1999
22.12.99	28.05.01	Technische und wirtschaftliche Realisierbarkeit einer automatisierten Nachlese von maschinellen Nordseekrabben	deutsche ummwelt ag	Entscheidungshilfe bei der Förderung der maschinellen Krabbenschälung.	70,2	freihändig	1	VIII 331/ 08.12.1999
28.12.99	22.03.02	Untersuchung zur Nachhaltigkeit der Schwertmuschel- und Trogmuschelfischerei	Institut für Meereskunde Kiel	Entscheidungshilfe bei der Erteilung von Trogmuschel-Fangerlaubnissen.	135,3	freihändig	1	61/ 27.10.1999
04.01.00	15.11.00	Faunistisch-ökologische Untersuchungen a,m Hellbach	Johanna Lietz	Zustandsanalyse des Gewässers und Empfehlungen für eine Regeneration	4,2	Angebotseinholung an beschränkten Teilnehmerkreis	8	Az. 5210.511-1/Vermerk 15.10.1999
04.01.00	15.11.00	Faunistisch-ökologische Untersuchungen der Miele	Johanna Lietz	Zustandsanalyse des Gewässers und Empfehlungen für eine Regeneration	7,9	Angebotseinholung an beschränkten Teilnehmerkreis	7	Az. 5210.511-1/Vermerk 15.10.1999
04.01.00	15.11.02	Langzeituntersuchungen (Monitoring) naturnaher Bachabschnitte	Johanna Lietz	Analyse Schwankungsbreiter naturnaher Bachabschnitte	30,0	Angebotseinholung an beschränkten Teilnehmerkreis	4	Az. 5210.511-1/Vermerk 18.10.1999
06.01.00	15.11.00	Faunistisch-ökologische Untersuchungen der Alster	BBS Greuner-Pönicke	Zustandsanalyse des Gewässers und Empfehlungen für eine Regeneration	12,0	Angebotseinholung an beschränkten Teilnehmerkreis	7	Az. 5210.511-1/Vermerk 15.10.1999

**Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft
Gutachten 2000-2004**

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Gutachtens	Gutachter	Schlussfolgerung aus dem Gutachten	Kosten in T€	Vergabe- verfahren	Zahle der Bieter/Anbieter	Vergabevermerk Datum/Az.:
10.01.00	15.11.00	Faunistisch-ökologische Untersuchungen der Stör und Nebengewässer	Büro Joachm Schwahn	Zustandsanalyse des Gewässers und Empfehlungen für eine Regeneration	23,0	Angebotseinholung an beschränkten Teilnehmerkreis	8	Az. 5210.511-1/Vermerk 15.10.1999
13.01.00	01.11.01	Befischung Limbrookbek	C. Schubert	Bestandsaufnahme	7,0	Angebotseinholung an beschränkten Teilnehmerkreis	2	Az. 5210.511-1/Vermerk 15.10.1999
07.02.00	01.06.01	Wissenschaftliche technische Grundlagen zur Bewertung hydraulischer Gewässerbelastungen durch Regenwassereinleitungen	FH Lübeck	MUNL hat Merkblatt M2 eingeführt	148,0	freihändige Vergabe	1	Az.: LANU 410b/5240.14-M ²
16.02.00	15.03.00	Datenzusammenstellung über Makrophyten	Joachim Stuhr	Auswahl von Messstellen für ein bundesweites Projekt in Vorbereitung zur Umsetzung der WRRL	4,20€	freihändige Vergabe	1	Az. 5210.511-1/Vermerk 3.02.2000
04.03.00 /01.04.2000	11.11.00	Kormoranbegleituntersuchung	Koop /Kieckbusch	Minimierung Schäden	13,0	freihändig	1	13.01.2000 X 314-5327.8711
11.03.00	11.12.00	Brutbestandsunters. in Vogelschutzgebieten	Koop	Monitoringverpflichtung	7,7	freihändig	1	23.02.2000 X 311-5327.40
13.03.00	07.04.00	Rechtsgutachten Anwendung des Vergaberechtes auf einen Kooperationsvertrag zwischen dem Kreis Segeberg, dem WZV, der Stadtreinigung HH und der MVA Stapelfeld	RA Dr. Ewer, RA Dr. Raabe	EU-weite Ausschreibung der Abfallbehandlung	10,4	freihändig	1	13.03.2000-X53 5800.100-1 Honorarvereinbarung
14.03.00	21.12.00	Kleinwalfundmonitoring	CAU Kiel (FTZ)	Durchführung gesetzl. Verpflichtungen	23,0	freihändig	1	07.02.2000 X 311-5327.886
20.03.00	30.11.00	Grundlagenerarbeitung für die Einrichtung einer dauerhaftenIntegrierten Station im Bereich Gelting	im Bereich Gelting Barbara Pohl und Nils Kobarg	Die Grundlagen wurden vertragsgemäß erarbeitet	48,6	beschränkte Ausschreibung	7	17.03.2000 800-5306.43 STUA Schleswig
11.04.00	13.12.00	Umsetzung d. Managementpläne u. Monitoring der "Geschützten Gebiete Ostsee"	MariLim, Kiel	Monitoring-Verpflichtungen erfüllt	25,6	freihändig	1	17.4.2000 LANU 470-5203.614-3
11.04.00	14.12.00	Auswertung v.Daten aus d.Küstengewässermonitoring und Berichterstellung	Institut für Angewandte Ökologie, Rostock	Zustand der Küstengewässer ist bekannt	25,6	freihändig	1	17.4.2000 LANU 470-5203.614-3
12.04.00	14.12.00	Untersuchung von Phyto- und Zooplankton	Speth & Speth GbR	Empfehlungen zum Seenschutz	14,7	freihändig	1	22.2.2000 5203.71-22
03.05.00	15.11.00	Entwicklung Stoffstrommanagement: Gesamtkonzept	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Institut für Pflanzenernährung und Bodenkunde	Umsetzung §§ 6 und 17 BBodSchG, § 3b LNatSchG, ULZ 1.5, 2.1	25,3	freihändig	1	03.03.2000 LANU 524

Hinweis: Im MUNL ist ein Grenzwert für freihändige Vergaben nach VOL/A § 3 Abs. 4 p) von 13.000 € festgelegt.

**Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft
Gutachten 2000-2004**

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Gutachtens	Gutachter	Schlussfolgerung aus dem Gutachten	Kosten in T€	Vergabe- verfahren	Zahle der Bieter/Anbieter	Vergabevermerk Datum/Az.:
16.05.00	20.10.00	Vegetationsuntersuchung Ratzeburger See, Domsee, Kuchensee	Kieler Institut f. Landschaftsplanung, Kiel	Empfehlungen zum Seenschutz	22,9	freihändig	1	11.4.2000 5203.71-22
16.05.00	07.12.00	Analyse von Nordseeproben zum Nachweis der toxischen Mikroalge Fibrocapsa japonica	Fa. Tripos	Verbreitung der toxischen Alge ist erkannt	0,5	freihändig	1	17.4.2000 LANU 470-5203.614-3
19.05.00	20.10.200	Populationsökologie des Mäusebussards	Uni Kiel/Dipl. Biologe Thomas Grünkorn	Monitoring Pflicht Natura 2000	12,8	freihändig	1	17.5.2000 74.72.1
25.05.00	08.11.00	Vegetationsuntersuchung an acht Seen im Seenkurzprogramm	Stuhr Kiel	Empfehlungen zum Seenschutz	14,7	freihändig	1	18.5.2000 5203.71-22
07.06.00	05.12.00	Forschungsauftrag zur Belastung von Hafensedimenten u. Meeresschnecken der Kieler Förde m. Organozinnverbindungen	Internat. Hochschulinstitut, Zittau (IHZ)	Die Belastung der Kieler Förde mit TBT ist bekannt	27,1	beschränkte Ausschreibung	2	22.5.2000 LANU 471-5203.614-3
09.06.00	24.11.00	Entwicklung Bodenfunktionsbewertung: Konzeptbodenkarten	Firmenkonsortium DigSyLand, Husby/BSD, Kiel	Umsetzung § 7 LBodSchG, ULZ 1.5	41,7	freihändig	1	16.05.2000 LANU 523
21.06.00	30.08.00	Befischung der Kremper Au (OH)	Michael Neumann	Auswirkung eines Gülleunfalls begutachten	2,3	freihändige Vergabe	1	Az. 5210.511-1/Vermerk 13.06.2000
21.06.00	12.12.00	Gutachten zur messtechnischen Ermittlung von elektromagnetischen Feldern an repräsentativen Orten in SH	Ing.Gemeinsch. für Geowissenschaften Prof. Dr. Wuschek München	Bürger wurden informiert, Grenzwerte eingehalten	12,0	beschränkte Ausschreibung	4	19.05.2000,X222-13.10.
21.06.00	18.12.00	Untersuchung des Röhrichtgürtels an 11 Seen	Uni/Ökologiezentrum, Kiel	Empfehlungen zum Seenschutz	27,9	freihändig	1	25.5.2000, 5210.512-2
20.07.00	30.09.00	Befischung der Bille	Michael Neumann	Gutachten wegen Unterschreitung von Sauerstoffgehalten nach FischgewässerRL von	5,0	freihändig	1	Az. 5210.511-1/Vermerk 17.07.2000
20.08.00	11.11.00	Bestandserfassung Rotmilan	Grünkorn	Grundlagenwissen	14,8	freihändig	1	13.07.2000 X 311-5327.8721.9
11.09.00	15.12.00	Baustellenleitung und Baustellenkoordination bei der Umgestaltung des Außengeländes (Am-Haus-Garten an der Südseite des Hauses)	Norbert Holldorf, Landschafts-architekt, Neumünster	Umweltpädagogische Umgestaltung	1,6	freihändig	1	22.06.00- L -0302.7
15.09.00	21.11.00	Auswertung und Darstellung bestimmter Sachverhalte aus Stellungnahmen zum Abfallwirtschaftsplan, Teilplan Klärschlamm vom 10.05.2000	Gero Jans	Weiterentwicklung des Abfallwirtschaftsplanes	5,1	freihändig	1	11.09.2000 - 5803.522 15.09.99

Hinweis: Im MUNL ist ein Grenzwert für freihändige Vergaben nach VOL/A § 3 Abs. 4 p) von 13.000 € festgelegt.

**Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft
Gutachten 2000-2004**

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Gutachtens	Gutachter	Schlussfolgerung aus dem Gutachten	Kosten in T€	Vergabe- verfahren	Zahle der Bieter/Anbieter	Vergabevermerk Datum/Az.:
27.09.00	14.12.00	Machbarkeitsstudie Tiefenwasserableitung Wittensee	Ing. Büro Rix & Soll, Österröfeld	Tiefenwasserableitung zur Sanierung des Wittensee nicht sinnvoll	5,6	freihändig	1	19.9.2000 5203.71-22
31.10.00	14.12.00	Untersuchung von Makrozoobenthos und Imaginalfängen	Dr. Otto, Fahrenkrug	Empfehlungen zum Seenschutz	6,5	freihändig	1	24.10.2000 5203.71-22
31.10.00	15.12.00	Erneuerung der Messnetzzentrale zur Lufthygienischen Überwachung S-H	CAU, Ökozentrum	Ausschreibung auf Basis der erstellten Daten	14,0	freihändig	1	06.11.2000/ 903
31.10.00	15.12.00	Erstellung eines Gutachtens und von Ausschreibungsunterlagen zur "Erneuerung der Messnetzzentrale zur Lufthygienischen Überwachung SH"	CAU, Ökologiezentrum Kiel	Ausschreibung auf der Basis erstellten Unterlagen	14	freihändig	1	903/06.11.2000
29.11.00	12.12.00	Anlagen-Vorplanung zur Vorfraktionierung von Abfällen aus einem Deponierückbau	Birkhahn & Nolte Ing.Ges., Kremperheide	Ergebnisse sind in die Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen eingeflossen	19,0	freihändig	vier / vier	V509-5803.51-1 vom 03.11.2000
30.11.00	15.03.01	Zusammenfassung und Bewertung der Inhalte der Klärschlammstatistiken	Gero Jans	Weiterentwicklung des Abfallwirtschaftsplanes	8,2	freihändig	1	30.11.2000 V 523-5803.522
30.11.00	12.12.02	Untersuchung der Wirkung von Fangeisen	Ti Ho Hannover	Umsetzung in Fangjagd-VO	5,5	freihändig	2	24.10.00 3i.V. 74170.14
06.12.00	14.12.00	Modifiziertes Nachsorgemanagement vor dem Deponierückbau	Ing.Büro für Abfallwirtschaft Prof. Stegmann und Partner, Hamburg	Ergebnisse sind in die Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen eingeflossen	7,6	freihändig	1	V509-5803.51-1-2 vom 29.11.2000
22.12.00	08.04.02	Erstellung der Umwelterklärung inkl. Textbearbeitung, redaktionelle Bearbeitung, Anfertigung von Grafiken, Betreuung der Druckabwicklung	Dr. Christiane Salzbrenner, Ökument, Kiel	Öko-Audit- Umwelterklärung	5,0	freihändig	1	21.12.2000- L
15.01.01	15.11.01	Faunistisch-ökologische Untersuchungen der oberen Eider	Dr. Uwe Holm	Zustandsanalyse des Gewässers und Empfehlungen für eine Regeneration	30,0	freihändig	1	Az. 5210.511-1/Vermerk 5.12.2000
16.01.01	15.11.01	Faunistisch-ökologische Untersuchungen der Arlau	Jaohanna Lietz	Zustandsanalyse des Gewässers und Empfehlungen für eine Regeneration	25,0	freihändig	1	Az. 5210.511-1/Vermerk 20.11.2000
01.02.01	15.11.01	Entwicklung Stoffstrommanagement: Regionalisierung	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Institut für Pflanzenernährung und Bodenkunde	Umsetzung §§ 6 und 17 BBodSchG, § 3b LNatSchG, ULZ 1.5, 2.1	44,0	freihändig	1	12.01.2001 LANU 524

Hinweis: Im MUNL ist ein Grenzwert für freihändige Vergaben nach VOL/A § 3 Abs. 4 p) von 13.000 € festgelegt.

**Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft
Gutachten 2000-2004**

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Gutachtens	Gutachter	Schlussfolgerung aus dem Gutachten	Kosten in T€	Vergabe- verfahren	Zahle der Bieter/Anbieter	Vergabevermerk Datum/Az.:
06.02.01	30.10.01	Auswertungen von Lichtfangproben/Gewässerfauna	Dr. Rainer Brinkmann	Bestanderhebung zum Zustand der Gewässer	25,0	Freihändig	1	Az. 5210.511-1/Vermerk 17.01.2001
08.02.01	15.11.01	Faunistisch-ökologische Untersuchungen der mittleren Eider, Sorge, Tielenau	Joachim Schwahn	Zustandsanalyse des Gewässers und Empfehlungen für eine Regeneration	22,0	freihändig	1	Az. 5210.511-1/Vermerk 11.01.2001
14.02.01	07.12.01	Teilwerke aus dem Bereich Agenda 21:Aufbereitung, Überarbeitung, Aktualisierung von Materialien im Agenda 21 Büro, Konzeption, inhaltliche und organisatorische Vorbereitung einer Tagung "10 Jahre Agenda 21 in Schleswig-Holstein", Bilanzierung des Agenda 21 Prozesses in Schleswig-Holstein , Vorbereitung einer Präsentation	Axel Hilker, Mucheln	Bilanzierung des Agenda 21 Prozesses in SH Tagung 10Jahre Agenda 21 in SH	30,7	freihändig	1	11.01.01 - L - 0302.7
02.03.01	15.12.01	Vorbereitung der Einrichtung einer Integrierten Station in Gelting /Falshöft	Dipl. Biol. Barbara Pohl und Nils Kobarg	Die vorbereitenden Maßnahmen auf Basis des Werkvertrages wurden abgeschlossen.	51,1	beschränkte Ausschreibung	7	28.02.2001 800-5306.43 STUA Schleswig
08.03.01	06.04.01	Probennahme von Sedimenten und Strandschnecken in der Nord- u. Ostsee für Forschungsauftrag	MariLim	Grundlagen für TBT Forschungsauftrag sind geschaffen	10,4	freihändig	1	26.2.2001 LANU 461-5203.614-3
19.03.01	09.07.01	Forschungsauftrag zur Belastung von Hafensedimenten u. Meeresschnecken der Nord- und Ostsee m. Organozinnverbindungen	Internat. Hochschulinstitut, Zittau (IHZ)	Die Belastung der Küstengewässer mit TBT ist bekannt	16,1	beschränkte Ausschreibung	2	1.3.2001 LANU 461-5203.614-3
02.04.01	01.11.01	Begleitung des Nachhaltigkeitsprozesses der Phase I	Ökopol GmbH, Hamburg	Ressortneutrale Begleitung der Phase I der Nachhaltigkeitsstrategie	40,7	beschränkte Ausschreibung	4	02.04.2001, 26.03.2001, Az: 5910.2.4.2
02.04.01	14.02.02	Bildung für Nachhaltige Entwicklung in Schleswig-Holstein außerschulischer Bereich	Prof. Bögeholz, IPN, Kiel	Defizitanalyse und Empfehlungen für Implementierung von BfnE in S-H	30,3	beschränkte Ausschreibung (mit Auftragsberatungsstelle)	7	19.01.2001; 08.02.2001; 01.03.2001; 12.03.2001; 27.03.2001; Az.: 5976.2.3.
12.04.01	30.11.01	Einrichtung einer Integrierten Station in der Unterelbe-Region	Planungsgruppe HASS Rellingen	Die Ergebnisse des Werkvertrages führte zur Einrichtung der Int. Station in Haseldorf	37,3	öffentliche Ausschreibung	3	28.03.2001 StUA IZ 8/5305.7-2

**Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft
Gutachten 2000-2004**

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Gutachtens	Gutachter	Schlussfolgerung aus dem Gutachten	Kosten in T€	Vergabe- verfahren	Zahle der Bieter/Anbieter	Vergabevermerk Datum/Az.:
23.04.01	07.05.01	Bearbeitg.v.Makrozoobenthosproben / Unterauftrag	MariLim, Kiel	Monitoring-Verpflichtungen erfüllt	0,9	freihändig	1	5.4.2001 LANU 46-5203.614-3
23.04.01	10.12.01	Monitoring der Algenvegetation an Dauertransekten im Bereich der Ostseeküste	MariLim, Kiel	Monitoring-Verpflichtungen erfüllt	34,2	freihändig	1	5.4.2001 LANU 46-5203.614-3
24.04.01	13.11.00	Wiesenvogelschutz	NABU	Grundlagenwissen Wiesenvögel	17,9	freihändig	1	12.04.2001 V 311-5327.8714.8
24.04.01	10.12.00	Limikolenuntersuchung	NABU	Grundlagenwissen Wiesenvögel	31,7	freihändig	1	12.04.2001 V 311-5327.42
24.04.01	10.12.00	Untersuchung Südermoor	NABU	Monitoringverpflichtung	4,5	freihändig	1	12.04.2001 V 311-5327.42
08.05.01	27.11.01	Untersuchungen auf Algtoxine	Friedrich-Schiller-Universität Jena	Giftigkeit der Algen sind bekannt	3,2	freihändig	1	8.5.2001, Az:462.5203.614-3
17.05.01	11.12.01	Untersuchung zum landesweiten Bestand der Rohrweihe	Dipl. Biologe Thomas Grünkorn	Monitoring Pflicht Natura 2000	35,3	freihändig	1	02.05.2001 74.72.1
21.05.01	07.12.01	Untersuchung des Planktons an verschiedenen Seen	Speth & Speth	Empfehlungen zum Seenschutz	19,9	freihändig	1	27.3.2001, 5203.71-22
22.05.01	jährlich bis 2006	FFH-Monitoringprogramm in Schleswig-Holstein	TRIOPS Ökologie & Landschaftsplanung GmbH	Grundlage für Berichtspflichten nach Art. 11 FFH-Richtlinie	462,0	öffentliche EU-weite Ausschreibung	8	22.05.2001 411.5.-2001 -12 GMSH
23.05.01	15.06.02	Faunistisch-ökologische Untersuchungen der Schwentine	Dr. C-J Otto	Zustandsanalyse des Gewässers und Empfehlungen für eine Regeneration	11,0	freihändig	1	Az. 5210.511-1/Vermerk 18.04.2001
29.05.01	05.11.01	Analyse von Phytoplanktonproben der Helgoland Reede Station	Dr. E. Hagmeier	Algen von Helgoland sind bekannt	2,8	freihändig	1	08.05.2001, 462.5203-614.3
30.05.01	10.12.01	Kormoranbegleituntersuchung	Koop /Kieckbusch	Minimierung Schäden	13,0	freihändig	1	12.04.2001 V 311-5327.8711
01.06.01	14.12.01	Nachhaltige Entwicklung ausgewählter Produkte entlang der Akteurskette am Bsp. der Holznutzung	Fachhochschule Lübeck, Frau Prof. Dr. Grahl	Generierung spezifischer Akteursketten für den Bereich Forstund Holzwirtschaft im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie	16,5	freihändige Vergabe	1	07.06.2001, 22.05.2001, AZ: 5910.2.4.2
09.06.01	10.12.01	Brutvogelmonitoring	Romahn	Monitoringverpflichtung	6,4	freihändig	1	10.04.2001 V 311-0635.712
09.06.01	10.12.01	Brutvogelmonitoring	Kieckbusch	Monitoringverpflichtung	6,4	freihändig	1	10.04.2001 V 311-0635.712
09.06.01	10.12.01	Brutvogelmonitoring	Kubetzki	Monitoringverpflichtung	3,0	freihändig	1	10.04.2001 V 311-0635.712
14.06.01	07.12.01	Auswertung v.Daten aus d.Küstengewässermonitoring und Berichterstellung	Institut für angew.Biol. Freiburg/NE	Zustand der Küstengewässer ist bekannt	27,4	freihändig	1	9.5.2001 LANU 46-5203.614-3

Hinweis: Im MUNL ist ein Grenzwert für freihändige Vergaben nach VOL/A § 3 Abs. 4 p) von 13.000 € festgelegt.

**Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft
Gutachten 2000-2004**

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Gutachtens	Gutachter	Schlussfolgerung aus dem Gutachten	Kosten in T€	Vergabe- verfahren	Zahle der Bieter/Anbieter	Vergabevermerk Datum/Az.:
19.06.01	18.07.01	Erstellung einer Kurzfassung der Studie "Stoffstrommanagementkonzept für Sekundärrohstoffdünger"	Prof. Dr. Horn, CAU Kiel	Weiterentwicklung des Abfallwirtschaftsplanes	3,0	freihändig	1	11.06.2001 - V 523 - 5801-17
28.06.01	10.11.01	Evaluation der Fangjagd	Jan Blew	Umsetzung in Fangjagd-VO	4,8	freihändig	1	12.6.01 V 31-7470.14
29.06.01	01.11.01	Erarbeitung eines Konzeptes zur Berücksichtigung von bodenschutzrechtlichen Maßnahmen bei Planungsverfahren	Arbeits-gemein-schaft für Umwelt-forschung und Ent-wicklungs-planung, Kiel	Unterstützung eines einheitlichen Vollzuges des BBodSchG	6,9	beschränkte Ausschreibung	3	06.06.2001 - V 523
30.06.01	10.12.01	Brutvogelmonitoring	Struwe-Juhl	Minimierung Schäden	9,7	freihändig	1	10.04.2001 V 311-0635.712
30.06.01	10.12.01	Brutvogelmonitoring	Koop	Monitoringverpflichtung	12,8	freihändig	1	10.04.2001 V 311-0635.712
11.07.01	24.10.01	Bearbeitg.v.Makrozoobenthosproben / Unterauftrag	Cordula Stielau	Monitoring-Verpflichtungen erfüllt	1,0	freihändig	1	28.6.2001 LANU 46-5203.614-3
11.07.01	10.12.01	Kartierung der Habitatdiversität im S.-H-Wattenmeer	GKSS, Geesthacht	Zustand des Wattenmeeres ist bekannt	36,8	freihändig	1	21.5.2001 LANU 46-5203.614-3
11.07.01	10.12.01	Umsetzung d. Managementpläne u. Monitoring der "Geschützten Gebiete Ostsee"	MariLim, Kiel	Monitoring-Verpflichtungen erfüllt	25,6	freihändig	1	7.5.2001 LANU 46-5203.614-3
24.07.01	01.12.01	Sachgutachten Bewirtschaftung Angelteiche	Institut für Binnenfischerei e.V. Potsdam Sacrow	Entscheidungshilfe bei der Beurteilung von Einzelvorhaben.	4,4	freihändig	1	V 33/ 12.07.2001
24.07.01	18.12.01	Erstellung eines differenzierten Berichtes zur Klärschlammst-sorgung in Schleswig-Holstein; Berichtszeitraum 1996-2000	Gero Jans, Kiel	Weiterentwicklung der Klärschlammstatistik und des Abfallwirt-schaftsplanes	12,7	freihändige Vergabe	1	19.07.2001-5803.522 Werkvertrag
03.08.01	19.09.01	Gutachterliche Bewertung zur Fragestellung, ob und ggf. in welchem Umfang der Landesbetrieb Landeslabor neben den hoheitlichen auch privatwirtschaftliche Aufgaben wahrnehmen darf einschl. der wettbewerbsrechtl. Grundlagen, der steuerlichen sowie der vergaberechtlichen Konsequenzen	Dr. Karsten Krage	Klärung von Rechtsfragen im Zu-sammenhang mit der Gründung des Landesbetriebes Landeslabor. Gutachten wurde dem LRH und den Ausschüssen des Schleswig-Holsteinischen Landtages zugeleitet.	8,2	freihändig, da laufende Rechtsberatung	1	03.08.2001 -V 1411 - 0203.6
03.08.01	11.12.01	Meeresentenzählung	Kempf	Durchführung gesetzl. Verpflichtungen	15,3	freihändig	1	18.07.2001 V 311-5327.8716.9

Hinweis: Im MUNL ist ein Grenzwert für freihändige Vergaben nach VOL/A § 3 Abs. 4 p) von 13.000 € festgelegt.

**Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft
Gutachten 2000-2004**

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Gutachtens	Gutachter	Schlussfolgerung aus dem Gutachten	Kosten in T€	Vergabe- verfahren	Zahle der Bieter/Anbieter	Vergabevermerk Datum/Az.:
13.08.01	09.10.01	Benthosuntersuchungen aus verschied. SH-Seen; Ergänzung	Dr. C.-J. Otto	Unterstützung eines bundesweiten LAWA-Projektes zum Benthos an Seen	40,4	freihändig	1	23.7.2001, 5203.71-22
13.08.01	18.12.01	Ökobilanzielle Bewertung der Klärschlamm-sorgung in Schleswig-Holstein	Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH	Weiterentwicklung des Abfallwirt-schaftsplanes	42,7	freihändige Vergabe	1	10.08.2001 V 523-5801.11-39
15.08.01	15.11.01	Konzept zur Datenerhebung und Bewertung von Marschengewässern	Andreas Hagge	Folgerungen zur Umsetzung der WRRL in den Marschengewässern	15,0	freihändig	1	Az. 5210.511-1/Vermerk 1.08.2001
16.08.01	15.11.01	Konzept zur Beprobung von Flußunterläufen	Speth und Speth	Folgerungen zur Umsetzung der WRRL in den Potamalgewässern	15,0	freihändig	1	Az. 5210.511-1/Vermerk 1.08.2001
20.08.01	15.11.01	Befischung der Alster	H.-J. Schubert	Folgerungen zur Umsetzung der WRRL bezüglich der Qualitätskomponente Fische	10,0	freihändig	1	Az. 5210.511-1/Vermerk 7.08.2001
20.08.01	18.12.01	Anhang 1 VSchRL	OAG	Monitoringverpflichtung	25,6	freihändig	1	09.07.2001 V 311-6327.40
22.08.01	10.12.01	Bestandsaufnahme d.nicht kommerziell genutzten Fischbestände an d. Ostseeküste	MariLim, Kiel	Monitoring-Verpflichtungen erfüllt	23,5	freihändig	1	25.7.2001 LANU 46-5203.614-3
22.08.01	10.12.01	Entwicklung von Managementplänen für zwei "Geschützte Gebiete Ostsee"	MariLim u. CRM, Kiel	Monitoring-Verpflichtungen erfüllt	46,0	freihändig	1	30.7.2001 LANU 46-5203.614-3
24.08.01	12.12.01	Ökologische Bewertung von Gebäudedämmstoffen insbesondere unter abfallwirtschaftlichen Aspekten, Teil I	KATA-LYSE Institut für ange-wandte Umwelt-forschung e.V., Köln	Vermittlung der Ergeb-nisse an Multiplikatoren (Bauwirtschaft), Internetauftritt	33,9	beschränkte Ausschreibung	fünf / eins	V 502-5800.9.95 vom 03.05.2001
26.08.01	10.12.01	Fledermausmonitoring	AG Fledermausschutz	Monitoringverpflichtung	35,8	freihändig	1	06.08.2001 V 311-6327.40
30.08.01	21.10.02	Finanzierungs-modelle und Gesamtkostenbe-trachtung für Deponierückbauten	Prognos AG, Köln	Rückbau von Deponien ist (nur) unter bestimmten Rahmenbe-dingungen technisch und wirtschaftlich sinnvoll	117,6	beschränkte Ausschreibung	drei / eins	V509-5803.51-1-2 vom 14. März 2001

**Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft
Gutachten 2000-2004**

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Gutachtens	Gutachter	Schlussfolgerung aus dem Gutachten	Kosten in T€	Vergabe- verfahren	Zahle der Bieter/Anbieter	Vergabevermerk Datum/Az.:
26.09.01	06.12.01	"Rechtliche Möglichkeiten und Grenzen der Stärkung von Verbraucherinformation und -beteiligung im Lebensmittelmittelektor"	Dr. Sabine Schlacke, Universität Rostock	Gesetzentwurf der Landesregierung v. 6.1.2003, LT-Drs 15/2368	19,4	freihändige Vergabe § 3 Nr.4 lit.h VOL/A	2	31.7./22.8.2001 V 11 - 0240.1
01.10.01	30.11.01	Entwicklung Bodenfunktionsbewertung: natürliche Bodenfunktionen	Firmenkonsortium DigSyLand, Husby/BSD, Kiel	Umsetzung § 7 LBodSchG, ULZ 1.5	24,7	freihändig	1	20.09.2001 LANU 523
23.10.01	06.12.01	Bearbeitg.v.Makrozoobenthosproben / Unterauftrag	Diakonie Materialhof Rendsburg	Monitoring-Verpflichtungen erfüllt	0,4	freihändig	1	23.10.2001 LANU 46-5203.614-3
26.10.01	31.03.02	Maßnahmenkonzept Westensee	Ing.-Büro Hansen	Empfehlungen zum Seenschutz	37,4	freihändig	1	11.9.2001, 5203.71-22
30.10.01	05.11.02	Nachhaltigkeitsprodukte für den Kreis Rendsburg-Eckernförde	Deutsche Umwelt AG	Herausfiltern von Handlungsfeldern für ein ökonomisches wirtschaften im Umfeld von Nachhaltigkeit. Stärkung der regionalen Wertschöpfung	58,5	freihändige Vergabe	1	30.10.2001, AZ: 5910.2.4.2
02.11.01	03.12.01	Nutzungskartierung im EZG des Selenter Sees	Frau S. Zang	Empfehlungen zum Seenschutz	1,0	freihändig	1	4.10.2001 5203.71-22
06.11.01	14.12.01	Entwicklung eines Konzeptes für Aufbaukurse für Mitglieder des Naturschutzdienstes sowie für "Geprüfte Natur- und Landschaftspfleger /innen"	Axel Jahn, Naturschutz& Bildung, Hamburg	Aufbaukurse Mitglied des Naturschutzdienstes und Geprüfte Natur- und Landschafts-pfleger/innen	3,2	freihändige Vergabe	1	26.10.01 - L
07.11.01	07.12.01	Analyse von Phytoplanktonproben des Küstengewässermonitorings	Fr. S. Jaschinski	Monitoring-Verpflichtungen sind erfüllt	10,2	beschränkte Ausschreibung	1	29.10.2001, AZ: 462-5203.614-3
15.11.01	18.12.01	Untersuchung von Klärschlamm- und Abwasserproben ausgewählter Kläranlagen	Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt Kiel	Weiterentwicklung des Abfallwirt-schaftsplanes	74,6	freihändig	3 Preisanfragen	14.11.2001 V523-5803.522
16.11.01	14.11.02	Kartierung der Vegetation am Dieksee zur Umsetzung von FFH und WRRL	KifL	gemeinsame Umsetzung von WRRL und Natura 2000	59,6	freihändig	1	9.11.2001, 5203.71-22
19.11.01	10.12.01	Bearbeitg. v. Makrozoobenthos-proben / Unterauftrag	MariLim, Kiel	Monitoring-Verpflichtungen erfüllt	4,2	freihändig	1	13.11.2001 LANU 46-5203.614-3
23.11.01	10.12.201	Erstellung eines Makros	Hr. A. Plaga	Plantologische Daten können an MUDAB geliefert werden	3,0	freihändig	1	23.11.2001, Az:462.5203.614-3
27.11.01	24.06.05	Benthosuntersuchungen aus verschied. SH-Seen	Dr. C.-J. Otto	Empfehlungen zum Seenschutz	31,8	freihändig	1	6.11.2001 5203.71-22

Hinweis: Im MUNL ist ein Grenzwert für freihändige Vergaben nach VOL/A § 3 Abs. 4 p) von 13.000 € festgelegt.

**Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft
Gutachten 2000-2004**

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Gutachtens	Gutachter	Schlussfolgerung aus dem Gutachten	Kosten in T€	Vergabe- verfahren	Zahle der Bieter/Anbieter	Vergabevermerk Datum/Az.:
28.11.01	10.12.01	Kormoranverbreitung	CAU Kiel (FTZ)	Minimierung Schäden	2,5	freihändig	1	30.10.2001 V 311-5327.8711
10.12.01	03.06.02	Kleinwalthodfundmonitoring	CAU Kiel (FTZ)	Durchführung gesetzl. Verpflichtungen	23,0	freihändig	1	03.05.2002 V 311-5327.8711
11.12.01	02.11.01	Begutachtung und Überarbeitung des bestehenden Sicherheits- und Maßnahmenkonzeptes zur Entgasung unter besonderer Berücksichtigung der zukünftigen biologischen Abbauprozesse auf der Altablagerung Nr. 78 in Barsbüttel	Ing.Büro für Abfallwirtschaft Prof. Stegmann und Partner, Hamburg	Optimierung der Gasabsaugung auf der Altablagerung Nr. 78	12,8	freihändige Vergabe	1	11.12.2000 V 525-5822.245
14.01.02	31.03.02	Einrichtung der Integrierten Station in Falshöft	Dipl. Biol. Barbara Pohl und Nils Kobarg	Die Ergebnisse des Werkvertrages führten zur Einrichtung der Integrierten Station in Falshöft	12,5	beschränktes Vergabeverfahren	7	18.01.2002 800-5306.43 STUA Schleswig
17.01.02	09.12.02	Untersuchungen zum Vorkommen der Burgunderalge am Behlendorfer See, Krummsee u. Schmarksee und zusätz. Probenahme	Büro f. gewässerkundliche Unters. Dr. W. Arp	Empfehlungen zum Seenschutz	19,1	freihändig	1	17.1.2002 5203.71-22
11.02.02	15.07.03	Begleitung des Nachhaltigkeitsstrategie der Dialogphase Phase II	Institut für Organisationskommunikation GmbH, Bensheim	Ressortneutrale Begleitung des Dialog- und Kommunikationsprozesses mit den gesellschaftlichen Gruppen	75,5	beschränkte Ausschreibung	9	11.02.1002, AZ: 5910.2.4.2
13.02.02	03.03.03	Begleitung des Nachhaltigkeitsprozesses im Zukunftsfeld Multifunktionale Landwirtschaft	Institut für Organisationskommunikation GmbH, Bensheim	Ressortneutrale Begleitung des Dialog- und Kommunikationsprozesses mit den gesellschaftlichen Gruppen	32,6	beschränkte Ausschreibung	6	13.02.2002, 03.05.2002, AZ: 5910.2.4.2
28.03.02	09.12.02	Erfassung von Ufer- u. Unterwasservegetation an s.-h. Seen	Joachim Stuhr	Empfehlungen zum Seenschutz	31,3	freihändig	1	28.3.2002, 5203.71-22
05.04.02	01.08.02	Erstellung v. Berichten im Rahmen des Seenkurzprogramms 99-2000	Dr. Kerstin Wöbbecke	Veröffentlichung eines Berichtes	12,0	freihändig	3	05.04.2002, 5203.71-22
05.04.02	27.09.02	Vorbereitung einer Ersatzvornahmeanordnung	Industrieberatung Umwelt GbR, 21255 Wilstedt i.d. Nordheide	erfolgreiche Ersatzvornahme	15,0	formlos gem. Erlass MFE vom 23.11.1994	2	28.03.2002, L 207
16.04.02	03.12.02	Wintervogelzählungen	NABU	Grundlagenwissen	55,8	freihändig	1	18.03.2002 V 311-5327.8714.8

Hinweis: Im MUNL ist ein Grenzwert für freihändige Vergaben nach VOL/A § 3 Abs. 4 p) von 13.000 € festgelegt.

**Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft
Gutachten 2000-2004**

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Gutachtens	Gutachter	Schlussfolgerung aus dem Gutachten	Kosten in T€	Vergabe- verfahren	Zahle der Bieter/Anbieter	Vergabevermerk Datum/Az.:
24.04.02	19.11.02	Sachgutachten betriebswirtschaftliche Daten in der Fischerei	CAU-Kiel, Institut für Agrarökonomie	Einführung einer Prosperitätsklausel in der Fischereiförderung.	13,5	ohne Ausschreibung	1	VIII 331/24.04.2002
30.04.02	Ende 2002	Ökologische Bewertung von Gebäudedämmstoffen insbesondere unter abfallwirtschaftlichen Aspekten, Teil II	KATA-LYSE Institut für angewandte Umweltforschung e.V., Köln	Vermittlung der Ergebnisse an Multiplikatoren (Bauwirtschaft), Internetauftritt	37,2	beschränkte Ausschreibung (zusammen mit Teil I)	5/1	V 502-5800.9.95 vom 11.04.2002
15.05.02	30.10.02	Vegetationskart. Am Lanker u. Kl. Plöner See	Kieler Inst. F. Landschaftsökologie	Empfehlungen zum Seenschutz	22,4	freihändig	2	15.5.2002, 5203.71-22
16.05.02	17.12.02	Entwicklung eines für Schleswig-Holstein anzuwendenden Konzeptes für einen Lehrgang "Landschaftsführer/-in in Schleswig-Holstein"	Axel Jahn, Naturschutz& Bildung, Hamburg	Konzept Lehrgang Landschaftsführer/-in in SH	2,3	freihändige Vergabe	1	16.05.02 - L
17.05.02	01.10.02	Untersuchung der Bleimobilität an Bodenproben eines Schießplatzes	Uni Kiel, Institut f. Pflanzenernährung u. Bodenkunde	die entwickelte Methode soll weiter getestet werden	9,9	freihändig	2	03.05.2002, LANU 539
17.05.02	01.10.02	Untersuchung der Bleimobilität an Bodenproben eines Schießplatzes	Uni Kiel, Institut f. Pflanzenernährung u. Bodenkunde	die entwickelte Methode soll weiter getestet werden	9,9	freihändig	2	03.05.2002, LANU 539
17.05.02	30.04.04	Hydrochemische Untersuchungen in den Modellgebieten zur Niedermoorvernässung /Pohndorfer Stauung und Eidertal	Ökologiezentrum	Unterstützung zur Umsetzung des Niedermoorprogrammes	114,5	freihändig		17.05.02 / 05210.531-41
17.05.02	30.09.04	Weiterentwicklung eines EDV-gesteuerten Niedermoorbewertungssystems	Ökologiezentrum	Unterstützung zur Umsetzung des Niedermoorprogrammes	190,0	freihändig		17.05.02/ 05210.531-41
21.05.02	01.11.02	Populationsökologie des Mäusebussards	Thomas Grünkorn	Monitoring Pflicht Natura 2000	8,5	freihändig	1	07.05.2002 74.72.1
11.06.02 /20.06.2002	04.12.02	Kormoranbegleituntersuchung	Koop / Kieckbusch	Minimierung Schäden	13,0	freihändig	1	03.05.2002 V 311-5327.8711
01.07.02	28.11.02	Meeresentzählung	Kempf	Durchführung gesetzl. Verpflichtungen	7,8	freihändig	1	23.04.2002 V 311-5327.8716.9
04.07.02	15.11.02	Teilprüfung des Sicherheitsberichtes der Fa. Buckeye Technologies, Glückstadt	Büro für techn. Überwachung, Stuhr	Anlagen und Berichts Anpassung, Konzepterstellung	7,9	beschränkte Ausschreibung	3	19.06.2002, 303
17.07.02	15.10.02	Bewertung der Entw. Der Fischerei an den Großseen in S.-H.	Michael Neumann	Grundlagenermittlung für die Erarbeitung eines Bewertungssystems	32,8	beschränkte Ausschr.	3/2	17.7.2002, 5203.71-22
17.07.02	15.10.03	Erfassung von makrozoobenthos, Fischfauna u. Makrophyten f. Vorgaben der WRRL	Biol. Andreas Hagge	Grundlagenermittlung für die Erarbeitung eines Bewertungssystems	85,3	freihändig, Folgeauftrag	1	LANU 41 5210.511-1 vom 17.7.2002

**Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft
Gutachten 2000-2004**

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Gutachtens	Gutachter	Schlussfolgerung aus dem Gutachten	Kosten in T€	Vergabe- verfahren	Zahle der Bieter/Anbieter	Vergabevermerk Datum/Az.:
25.07.02	20.08.02	Regionale Bewertung von Klärschlamm- und graphische Darstellung der Ergebnisse	Prof. Dr. Horn, CAU Kiel	Weiterentwicklung des Abfallwirtschaftsplanes	2,9	freihändige Vergabe	1	19.07.2002 V 523-5801-17
31.07.02	08.10.2002 01.12.2003	Beschreiben von Referenzbedingungen in Flüssen in Bezug auf WRRL	Fa. Speth u. Speth	Grundlagenermittlung für die Erarbeitung eines Bewertungssystems	2002 10,0 2003 32,19	freihändig, Folgauftrag	1	LANU 41 5210.511-1 31.7.2002
26.08.02	03.12.02	Zustandserfassung von 18 Fließgewässern f. Gewässergütekarte	J. Schwahn	Herausgabe der Gewässergütekarte	5,3	Beschränkte Ausschreibung für einen Expertenkreis	5	0608.41-1 26.8.2002
28.08.02	10.11.02	Teilprüfung des Sicherheitsberichtes der Fa. Total	RuD Umweltschutz, Uslar	Anlagen und Berichts-anpassung	17,1	beschränkte Ausschreibung	3	13.08.2002, 303
12.09.02	07.01.03	Auswertung des Kieler Botanischen Herbars	Alfred-Wegener-Inst.	Kriterien für die Bewertung nach WRRL sind entwickelt	19,0	freihändig	1	0608.46-1 12.09.2002
16.09.02	10.12.02	Abiotische Erhebungen an Fließgewässern	Büro GFN	Gefährdungseinschätzung Fließgewässer	10,5	Beschränkte Ausschreibung mit Teinahmewettbewerb	7	0608.41-2 16.09.2002
18.09.02	01.05.03	Hydrologische Bewertung der Einzugsgebiete in S.-H. gemäß WRRL	Kleeberg & Partner	Landesweite Ermittlung hydrologischer Bemessungsgrößen	81,3	beschränkte Ausschreibung	2	0608.42-7 18.09.2002
19.09.02	19.11.02	Fledermausmonitoring	AG Fledermausschutz	Monitoringverpflichtung	35,0	freihändig	1	12.08.2002 V 311-6327.40
20.09.02	01.12.03	Ermittlung der Grundwasserneubildungsrate	Uni Greifswald	Unterstützung für die Umsetzung WRRL	17,5	Folgevertrag	1	0608.45-1 20.09.2002
01.10.02	27.06.05	Monitoring potn. Referenzge. S.-H.	Dr. Brinkmann	Langzeitmonitoring zur Erfassung natürlicher Schwankungen	42,3	Beschränkte Ausschreibung für einen Expertenkreis	5	0608.41-4 01.10.2002
07.10.02	31.12.04	Untersuchungsprogramm Grundwasserdargebot sowie geotherm. Unters. Untertravearm	Uni Berlin	Sicherstellung der Trinkwasserversorgung im Großraum Lübeck	25,0	Teilnehmerwettbewerb	7	0608.45-2 07.10.2002
10.10.02	09.12.02	Entwicklung Stoffstrommanagement: Betriebsebene	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Institut für Pflanzenernährung und Bodenkunde	Umsetzung §§ 6 und 17 BBodSchG, § 3b LNatSchG, ULZ 1.5, 2.1	8,7	freihändig	1	07.10.2002 524-0608.52-1
16.10.02	13.12.02	Abschätzung der Eliminierung von Schadstoffpotentialen bei sechs Grundwassersanierungsmaßnahmen in S.-H.	Büro für angewandte Geologie Holtsee	Beitrag S.-H. zu F&E-Vorhaben FKZ: 200 23 249	8,3	freihändig	3	14.11.2002, 539-0608.53-01

**Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft
Gutachten 2000-2004**

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Gutachtens	Gutachter	Schlussfolgerung aus dem Gutachten	Kosten in T€	Vergabe- verfahren	Zahle der Bieter/Anbieter	Vergabevermerk Datum/Az.:
16.10.02	13.12.02	Abschätzung der Eliminierung von Schadstoffpotentialen bei sechs Grundwassersanierungsmaßnahmen in S.-H.	Büro für angewandte Geologie Holtsee	Beitrag S.-H. zu F&E-Vorhaben FKZ: 200 23 249	8,3	freihändig	3	14.11.2002, 539-0608.53-01
17.10.02	16.12.02	Untersuchung der Bleimobilität an Bodenproben der Schießplätze Hartenholm/Hasenmoor und Baumgarten	Uni Kiel, Institut f. Pflanzenernährung u. Bodenkunde	die Methode findet im Rahmen der Entwicklung eines Fachkonzeptes zur Minimierung von Bodenbelastungen auf Schießplätzen Verwendung	19,0	freihändig	Erweiterung des Auftrages vom 17.5.2002	14.10.2002, 539- 0608.53-02
17.10.02	16.12.02	Untersuchung der Bleimobilität an Bodenproben der Schießplätze Hartenholm/Hasenmoor und Baumgarten	Uni Kiel, Institut f. Pflanzenernährung u. Bodenkunde	die Methode findet im Rahmen der Entwicklung eines Fachkonzeptes zur Minimierung von Bodenbelastungen auf Schießplätzen Verwendung	19,0	freihändig	Erweiterung des Auftrages vom 17.5.2002	14.10.2002, 539- 0608.53-02
17.10.02	19.12.02	Anhang 1 VSchRL	OAG	Monitoringverpflichtung	25,0	freihändig	1	19.08.2002 V 311-6327.40
24.10.02	02.12.02	Entwicklung Bodenfunktionsbewertung: Empfehlungen zum vorsorgenden Bodenschutz	Firmenkonsortium DigSyLand, Husby/BSD, Kiel	Umsetzung § 7 LBodSchG, ULZ 1.5	38,2	freihändig	1	15.10.2002 523-0608.52-06
28.10.02	22.04.03	Kleinwalthodfundmonitoring	CAU Kiel (FTZ)	Durchführung gesetzl. Verpflichtungen	22,5	freihändig	1	19.08.2002 V 311-5327.8711
28.10.02	06.08.03	Teilprüfung des Sicherheitsberichtes der Fa. Boie, Lübeck	Büro für techn. Überwachung , Stuhr	Anlagen und Berichts Anpassung	5,9		3	23.10.2003, 306
01.11.02	20.06.03	Abiotische Erhebungen an Fließgewässern	GeoGlis	Gefährdungseinschätzung Fließgewässer	16,9	Beschränkte Ausschreibung für einen Expertenkreis	6	0608.41-7 14.01.2002
08.11.02	03.12.03	Unter. des Planktons in s.-h. Seen	Speth & Speth	Empfehlungen zum Seenschutz	0,7	freihändig	1	0608.43-1 08.11.2002
11.11.02	15.12.02	Bearbeitung von Florenlisten	Inst. F. Meereskunde	Kriterien für die Bewertung nach WRRL sind entwickelt	4,8	freihändig	1	0608.46-4 11.11.2002
20.11.02	27.03.03	VOC-Broschüre	Arne Weinert Grafikdesign	Information der Behörden, Unternehmen, Verbänden etc.	3,0	beschränkte Ausschreibung	6	19.11.2002, V 222-570.331.100

Hinweis: Im MUNL ist ein Grenzwert für freihändige Vergaben nach VOL/A § 3 Abs. 4 p) von 13.000 € festgelegt.

**Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft
Gutachten 2000-2004**

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Gutachtens	Gutachter	Schlussfolgerung aus dem Gutachten	Kosten in T€	Vergabe- verfahren	Zahle der Bieter/Anbieter	Vergabevermerk Datum/Az.:
02.12.02	01.01.03	Ökologische Fließgewässerunters.	C. Otto	Zustandserfassung und Vorschläge zur Verbesserung	1,5	Beschränkte Ausschreibung für einen Expertenkreis	6	0608.41-6 02.12.2002
09.12.02	20.12.02	Naturschutzkonzept Eiderstedt	NABU	Management- u. Monitoringkonzept	19,5	freihändig	1	02.12.2002 V 311-5327.8714.8
10.12.02	09.12.03	Beprobung von 12 Seen	Dr. Otto	Empfehlungen zum Seenschutz	16,9	Beschränkte Ausschr.	6/5	0608.43-2 10.12.2002
11.12.02	16.01.03	Rechtsgutachten zur öffentl.-rechtl. Vereinbarung Land SH und der Handsestadt Lübeck betr. Sanierung des ehemaligen Metallhüttengeländes	RA Dr. Ewer	einvernehmliche Auflösung der öffentl.-rechtl. Vereinbarung zum 31.12.2003	14,7	freihändig	1	28.11.2002 - V 533 5823.20.2 Vermerk zum Honorarvertrag
15.01.03	12.05.03	Differenzierte Erfassung von Schießplätzen in Schleswig-Holstein	Sven Diestelhorst, Hannover	Unterstützung eines einheitlichen Vollzuges des BBodSchG	2,7	freihändige Vergabe	1	17.12.2002 - V 524
13.02.03 /24.02.2003	08.12.03	Kormoranbegleituntersuchung	Koop /Kieckbusch	Minimierung Schäden	13,0	freihändig	1	03.02.2003 V 311-5327.8711
15.02.03	10.12.03	Meeresentenzählung	Kempf	Durchführung gesetzl. Verpflichtungen	13,8	freihändig	1	30.01.2003 V 311-5327.8716.9
19.02.03	09.12.03	Anhang 1 VSchRL	OAG	Monitoringverpflichtung	30,0	freihändig	1	07.02.2003 V 311-6327.40
14.03.03	31.12.04	Untersuchungen zur Genese und Dynamik der Grundwasserversalzung im Raum Lübeck	Uni Berlin	Sicherstellung der Trinkwasserversorgung im Großraum Lübeck	74,0	Teilnehmerwettbewerb	7	0608.45-3 14.03.2003
25.03.03	19.06.03	Erstellung eines Auswertungsmoduls (Sach- und Gis-Daten) zum "Controlling des 10%-Zieles"	Planungsbüro Mordhorst GmbH	Auswertungs-Modul zur Umsetzung der Ziele und Erfordernisse des Naturschutzes	19,9	freihändig	3	25.03.2003 AZ V 342 / 5320.212
27.03.03	08.12.03	Naturschutzkonzept Eiderstedt	NABU	Management- u. Monitoringkonzept	78,2	freihändig	1	24.03.2003 V 311-5327.8714.8
27.03.03	08.12.03	Rastvögelzählungen ETS	NABU	Grundlagenwissen	57,0	freihändig	1	24.03.2003 V 311-5327.8714.8
01.04.03		Geschäftsführung Bingo	Umweltkontor Nord	lfd. Bearbeitung	9,28 % d. Zweck-erträge	europaweit	3	06.02.2003 4113.7-2002-124
04.04.03		Phytoplanktonentwickl. S-h. Fließgewässer	Speth u. Speth	Vorarbeiten zur Umsetzung der WRRL	16,6	Beschränkte Ausschreibung für einen Expertenkreis	3	0608.43-4 04.04.2003
08.04.03	08.12.03	Finanzierungskonzept Wiesenvögel ETS	NABU	Grundlagenwissen	24,8	freihändig	1	24.03.2003 V 311-5327.8714.8
10.04.03	30.04.03	Bearbeitung des Makroalgen Herbars am IFM	Dr. Kuhlenkamp	Kriterien für die Bewertung nach WRRL entwickelt	5,0	freihändig		0608.46-8 10.04.2003

Hinweis: Im MUNL ist ein Grenzwert für freihändige Vergaben nach VOL/A § 3 Abs. 4 p) von 13.000 € festgelegt.

**Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft
Gutachten 2000-2004**

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Gutachtens	Gutachter	Schlussfolgerung aus dem Gutachten	Kosten in T€	Vergabe- verfahren	Zahle der Bieter/Anbieter	Vergabevermerk Datum/Az.:
11.04.03	30.11.03	Benthos-Monitoring-Bericht	Inst. F. Meereskunde	Zustand der Küstengewässer ist bekannt	24,0	freihändig	1	0608.46-9 11.04.2003
17.04.03	19.06.03	Werkvertrag zur Erstellung eines Auswertungs-Moduls (Sach- und Gis-Daten) zum "Controlling des 10%-Zieles" Vergabe von zusätzlichen Leistungen im Zuge des v.g. Werkvertrages	Planungsbüro Mordhorst GmbH	Auswertungs-Modul zur Umsetzung der Ziele und Erfordernisse des Naturschutzes	1,2	freihändig	1	17.04.2003 AZ V 342 / 5320.212
17.04.03	14.11.03	Pfahlreichen Todenbüttler Au	Büro Holm	Erprobung von Maßnahmen zur Regeneration	2,6	freihändig	1	0608.41-8 17.04.2003
28.04.03	01.12.03	Fucus-Kartierung	MariLim	Kriterien für die Bewertung nach WRRL entwickelt	89,3	freihändig	1	0608.46-11 28.04.2003
02.05.03	30.11.03	Ausmaß der Steinfischerei	Inst. F. Meereskunde	Kriterien für die Bewertung nach WRRL entwickelt	18,0	freihändig	1	0608.46-15 02.06.2003
14.05.03	bis zum 1.5.04	Kleinwalfundmonitoring	CAU Kiel (FTZ)	Durchführung gesetzl. Verpflichtungen	24,0	freihändig	1	04.12.2002 V 311-5327.887
19.05.03	30.11.03	Seegrass-Monitoring Wattenmeer	Alfred-Wegener Inst.	Kriterien für die Bewertung nach WRRL entwickelt	25,0	freihändig	1	0608.46-14 19.05.2003
22.05.03	29.08.03	Agrarstruktureller Fachbeitrag Gemeinde Gokels	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein	Unterstützung eines einheitlichen Vollzuges des BBodSchG	5,0	freihändige Vergabe	1	19.05.2003 - V 524-5814.131
27.05.03	30.11.03	Ufer- und Wasservegetation	Büro Stuhr	Empfehlungen zum Seenschutz	31,8	Freihändig	4/3	0608.43-5-27.05.2003
04.06.03	30.11.03	Sensitivitätskartierung Ostseeküste	Inst. F. Meereskunde	Kriterien für die Bewertung nach WRRL entwickelt	9,6	freihändig	1	0608.46-16 04.06.2003
16.06.03	12.12.03	Entwicklung Informationssystem Bewirtschaftungsdaten Boden-Dauerbeobachtung	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Institut für Pflanzenernährung und Bodenkunde	Umsetzung § 5 (2) LBodSchG, ULZ 1.5	45,7	freihändig	1	05.05.2003 524-0608.52-24
23.06.03	12.12.03	Entwicklung Bodenfunktionsbewertung: Maßnahmenableitung	Firmenkonsortium DigSyLand, Husby/BSD, Kiel	Umsetzung § 7 LBodSchG, ULZ 1.5	48,8	freihändig	1	24.04.2003 523-0608.52-18
04.07.03	20.10.03	Konzept zur Aufstellung eines Emissions- und Immissionskatasters als Grundlage für die Erstellung von Luftreinhalteplänen in SH am Bsp. Itzehoe	Ingenieurgesellschaft Masuch + Olbrisch GmbH, 22113 Oststeinbek	Ausschreibung in 2004 für die Erstellung der Kataster	17,0	freihändig	1	26.05.2003, V 221-570.322.600

Hinweis: Im MUNL ist ein Grenzwert für freihändige Vergaben nach VOL/A § 3 Abs. 4 p) von 13.000 € festgelegt.

**Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft
Gutachten 2000-2004**

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Gutachtens	Gutachter	Schlussfolgerung aus dem Gutachten	Kosten in T€	Vergabe- verfahren	Zahle der Bieter/Anbieter	Vergabevermerk Datum/Az.:
08.07.03	31.10.03	Fischereibiol. Unters.	Büro Schubert	Empfehlungen zum Seenschutz	12,7	Beschränkte Ausschreibung	5/3	0608.43-6 08.07.2003
15.07.03	28.11.03	Vorkommen von Rundmaul u. Fischarten	Neumann	Empfehlungen im Rahmen der FFH-Richtlinie und Methodenerprobung	27,6	Freihändig	1	0608-43-8 15.07.2003
24.07.03	28.07.03	Werkvertrag zur Erstellung eines Auswertungs-Moduls (Sach- und Gis-Daten) zum "Controlling des 10%-Zieles" Vergabe von zusätzlichen Leistungen im Zuge des v.g. Werkvertrages	Planungsbüro Mordhorst GmbH	Auswertungs-Modul zur Umsetzung der Ziele und Erfordernisse des Naturschutzes	1,8	freihändig	1	14.07.2003 AZ V 342 / 5320.212
30.07.03	07.08.03	Forschungs- u. Entwicklungsleistungen für die Ausweisung der Überschwemmungsgebiete im Einzugsgebiet der Stör zur Entwicklung einer allgemeinen Konzeption für die Ausweisung von Überschwemmungsgebieten auf Aufstellung von Gefahrenkarten in S-H	TUHH Technologie GmbH, Prof. Dr. Ing. E. Pasche	Ausweisung von Überschwemmungsgebieten und Erstellung von Hochwasserrisikokarten gem. ROG. Hierzu soll auf wissenschaftlicher Grundlage eine geeignete Methode entwickelt werden.	18,5	freihändige Vergabe	1	30.07.2003
31.07.03	12.12.03	Fledermausmonitoring	AG Fledermausschutz	Monitoringverpflichtung	40,6	freihändig	1	06.02.2003 V 311-6327.40
06.08.03	31.03.04	Beschaffenheitsunter. S-h. Seen	KLS	Empfehlungen zum Seenschutz	20,4	Beschränkte Ausschreibung	4	0608.43-7 06.08.2003
14.08.03	30.11.03	Referenzbedingungen Nordsee Pelagial	Uni Hamburg	Kriterien für die Bewertung nach WRRL entwickelt	22,9	freihändig	1	0608-.46-22 14.08.2003
29.08.03	30.11.03	Marine Makrophyten Monitoring Methoden	Uni Rostock	Kriterien für die Bewertung nach WRRL entwickelt	18,6	freihändig	1	0608.46-23 20.08.2003
29.08.03	12.12.03	WRRL-Pilotbericht Küstengewässer-Elbe	MariLim	Grundlagen für WRRL-Berichterstellung geschaffen	19,7	Beschränkte Ausschreibung	3	0608.46-21 29.08.2003
03.09.03	10.12.03	Digitales Tiefenmodell Ostsee	CAU Kiel	Kriterien für die Bewertung nach WRRL entwickelt	19,9	freihändig	1	0608.46-24 02.09.2003

**Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft
Gutachten 2000-2004**

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Gutachtens	Gutachter	Schlussfolgerung aus dem Gutachten	Kosten in T€	Vergabe- verfahren	Zahle der Bieter/Anbieter	Vergabevermerk Datum/Az.:
03.09.03	16.12.03	Werkvertrag zur Erstellung eines Auswertungs-Moduls (Sach- und Gis-Daten) zum "Controlling des 10%-Zieles" Vergabe von zusätzlichen Leistungen im Zuge des v.g. Werkvertrages	Planungsbüro Mordhorst GmbH	Auswertungs-Modul zur Umsetzung der Ziele und Erfordernisse des Naturschutzes	11,9	freihändig	1	01.09.2003 AZ V 342 / 5320.212
19.09.03	10.10.03	Auswahl Fischdaten	Neumann	Unterstützung zur Umsetzung der WRRL, Teil Fische	3,8	freihändig	1	0608.41-13 19.09.2003
10.10.03	03.12.03	Makrophyten i. Fließgew.	Büro Stuhr	Umsetzung der WRRL, Vorarbeiten	16,0	Beschränkte Ausschreibung für einen Expertenkreis	3	0608.41-14 10.10.2003
16.10.03	30.11.04	Ansiedlung von Fucus	Institiut f. meereskunde	Kriterien für die Bewertung nach WRRL entwickelt	42,0	freihändig	1	0608.46-28 16.10.2003
21.10.03	10.12.03	Hartsubstrat in der westl. Ostsee	CAU Kiel	Kriterien für die Bewertung nach WRRL entwickelt	15,0	freihändig	1	0608.46-29 21.10.2003
24.10.03	11.12.03	FFH-Monitoring (Randarten)	FÖAG	Monitoringverpflichtung	10,0	freihändig	1	08.10.2003 V 311-6327.40
24.10.03	31.10.05	Leistungsfähigkeit der Untergrundverrieselung bei der biol. Behandlung von Abwasser in Kleinkläranlagen	FH Lübeck	Grundlagenermittlung für Vollzug	236,8	Verhandlungsverfahren	1	0608.40-1 24.10.2003
29.10.03	12.12.03	Ökotoxikologische Bewertung von Klärschlamm-analysen	Institut für Umwelt-Analyse, Bielefeld	Weiterentwicklung des Abfallwirt-schaftsplanes	12,2	beschränkte Ausschreibung	2	21.10.2003 - V 523
03.11.03	01.12.03	Auswertung von Gülleanalysen - Analysenreihe 2002	Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt, Kiel	Entwicklung bodenschutzverträg-licher Düngestrategien	2,5	freihändige Vergabe	1	27.10.2003 - V 523
03.11.03	17.12.03	Durchführung eines Praxistests für ein modellhaftes Standortkataster	URS Deutschland GmbH, Lübeck	Entwicklung von Strategien zur Reduzierung des Flächenverbrauchs	12,9	freihändige Vergabe	1	16.10.2003 - V 525-5814.131
05.11.03	05.12.03	Bodenuntersuchungen auf dem Grundstück RES Oesterreich, Geesthacht	Dr.-Ing. Slomka & Harder, 30583 Langenhagen	mittelfristige Bodensanierung erforderlich	8,2	freihändige Vergabe	3	05.11.2003, L 207
11.11.03	01.12.03	Expertisen zur Fließgewässertypisierung nach WRRL	versch. Auftragnehmer	Expertenmeinung zur Umsetzung der WRRL	4,8	freihändig	1	0608.41-17 11.11.2003

**Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft
Gutachten 2000-2004**

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Gutachtens	Gutachter	Schlussfolgerung aus dem Gutachten	Kosten in T€	Vergabe- verfahren	Zahle der Bieter/Anbieter	Vergabevermerk Datum/Az.:
11.11.03	16.12.03	Erarbeitung einer Beschlussvorlage für den bundesweiten Arbeitskreis der staatlich getragenen Bildungsstätten im Natur- und Umweltschutz für ein bundeseinheitliches Lehrgangskonzept und Zertifizierungssystem zum/zur "Zertifizierten Natur- und Landschaftsführer/-in"	Axel Jahn, Naturschutz& Bildung, Hamburg	Bundeseinheitliches Lehrgangskonzept und Zertifizierungssystem	5,8	freihändige Vergabe	1	10.11.03 - L
14.11.03	17.12.03	Teilprüfung des Sicherheitsberichtes der Fa. SAVA Sonderabfallverbrennung, Brunsbüttel	RW TÜV, Essen	Anlagen und Berichts Anpassung	16,8	beschränkte Ausschreibung	3	04.11.2003, 303
19.11.03	15.12.03	Nachhaltigkeitsaktivitäten Dampf	Deutsche Umwelt AG	Nachhaltigkeit als neues Geschäftsfeld. Leitbildfunktion für andere Unternehmen	34,3	freihändige Vergabe	1	19.11.2003, AZ: 5910.2.4.2
25.11.03	22.01.04	Nachmeldung von FFH-Gebieten, hier: naturschutzfachliche Bewertung der in den Stellungnahmen aufgeführten fachlichen Argumente	Kieler Inst. für Landschaftsökologie Dipl.Biol. Dr. Ulrich Mierwald	erforderliche fachliche Grundlage zur Erstellung der schl.holst. Liste der FFH-Gebiete und Vogelschutzgebiete	7,5	freihändig	1	25.11.2003 V 323 - 5321.323.0
26.11.03	15.11.04	Makrozoobenthos 2004	Dr. Otto	Empfehlungen im Rahmen der FFH-Richtlinie und Methodenerprobung	17,5	Beschränkte Ausschreibung	7/3	0608-43-11 26.11.2003
27.11.03	17.12.03	Machbarkeitsstudie "Vermarktung von regionalen Produkten in der Schlei Region"	Produkt und Markt, Agri Consulting, Wallenhorst	Stärkung der regio-	18,5	beschränkte Ausschreibung	3	27.11.2003, AZ: 5910.2.4.2
28.11.03	15.11.05	Fließgewässermonitoring	Büro Hom	Langzeitmonitoring zur Ermittlung natürlicher Schwankungen	3,4	Beschränkte Ausschreibung für einen Expertenkreis	4	0608.41-18 28.11.2003
11.12.03	28.02.04	BfnE-Schulungskonzept für 3 Zielgruppen	Prof. Michelsen Inst. für Umweltkommuni- kation der Universität Lüneburg	Durchführung von Schulungen zur Multiplikation von BfnE (Inhalt und Methoden)	25,0	beschränkte Ausschreibung (mit Auftragsberatungsstelle)	4	21.10.2003, 18.11.2003, 19.11.2003, 25.11.2003, AZ: 5976.2.1.2
20.01.04	01.09.04	Referenz Nordfriesisches Wattenmeer	Alfred-Wegener-Inst.		16,2	freihändig	1	0608.46-36 20.01.2004
06.02.04		Auswertung von Gülleanalysen - Analysenreihe 2003	Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt, Kiel	Entwicklung bodenschutz- verträglicher Düngestrategien	1,8	freihändige Vergabe	1	22.01.2004 - V 523

Hinweis: Im MUNL ist ein Grenzwert für freihändige Vergaben nach VOL/A § 3 Abs. 4 p) von 13.000 € festgelegt.

Staatskanzlei
Beraterverträge 2000 - 2003

Datum der Vergabe	Daten der Beratung	Ziel/Zweck Beratung	Berater	Schlussfolgerung aus dem Beratervertr.	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Angebote	Vergabevermerk Datum/Az.:
18.12.00 (Beratervertrag)	18.12.2000 - 13.12.2001 insgesamt 17 Beratungs- termine	Beratungs- gespräch Gesundheits- wirtschaft	Axel Busch Consulter	Inhalte und Ideen wurden bei der Strukturbildung für die Gesundheitsinitiative verwendet. Hilfe bei der Auswahl und Durchführung der Leitprojekte der Gesundheitsinitiative, insbesondere der Gesundheitskarte Schleswig-Holstein.	7,1	Kein Ver-gabeverfahren, da Herr Busch seine Leistungen unentgeltlich zur Verfügung gestellt hat und nur eine Erstattung für seine Aufwendungen bekommen hat. (Fahrkosten, Tagegeld)	entfällt	entfällt
	23.11.2001	Aufwandsent- schädigung Experten Gentechnik- Beratungsgespräch für die Ministerpräsi- dentin	Dr. Ingrid Schneider, Institut für Politikwissensch aften, Uni HH	Beratungsgespräche dienen der Hausspitze zu vertiefenden Informationen über ausgewählte Themen über das Tagesgeschäft hinaus. Die Erkenntnisse werden in die tägliche Arbeit integriert. Die Ergebnisse mündeten in einer Kabinettsvorlage.	0,2	Freihändige Vergabe, da eine Auswahl der Experten nur aus rein fachlichen Gründen (z. B. Wissenschaftliche Anerkennung, Fachkompetenz) nicht aber aus formalen Gründen erfolgen kann Es handelt sich um einmalige Beratungen.	entfällt	entfällt

Staatskanzlei
Beraterverträge 2000 - 2003

Datum der Vergabe	Daten der Beratung	Ziel/Zweck Beratung	Berater	Schlussfolgerung aus dem Beratervertr.	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Angebote	Vergabevermerk Datum/Az.:
	29./ 30.08.02 19./ 20.09.02	Konzeption und Durchführung IMAK-Workshop Strukturkommission	Hüseyin Özdemir, OEZPA GmbH	Zielgerichtete Durchführung des Workshops, Erleichterung und Beschleunigung der Zielerreichung. Die Ergebnisse mündeten in einer Kabinettsvorlage.	6,3	Freihändige Vergabe wegen der hohen Anforderungen an Zuverlässigkeit, Methodenkompetenz, Kompatibilität mit internem Berater, Erfahrung in der Erarbeitung politischer Entscheidungen, Erfahrungen bei der Moderation von Führungskräften	entfällt	09.12.02, Az: 026.531.60
	22.01.2002	Aufwandsentschädigungen Lernrunde Gentechnik für das Kabinett	Dr. Graumann (Sachverständiger der Enquete-Kommission zu Recht und Ethik der modernen Medizin des Deutschen Bundestages), Dr. Brüstle (Institut für Neuropathologie & SFB 400, Uniklinikum Bonn) , Prof. Rose-John (Biochemisches Institut, Uni Kiel)	Beratungsgespräche dienen der Hausspitze zur vertiefenden Informationen über ausgewählte Themen über das Tagesgeschäft hinaus. Die Erkenntnisse werden in die tägliche Arbeit integriert und die Ergebnisse mündeten in einer Kabinettsvorlage.	0,7	Freihändige Vergabe, da eine Auswahl der Experten nur aus rein fachlichen Gründen (z. B. Wissenschaftliche Anerkennung, Fachkompetenz) nicht aber aus formalen Gründen erfolgen muss. Es handelt sich um einmalige Beratungen.	entfällt	entfällt

Staatskanzlei
Beraterverträge 2000 - 2003

Datum der Vergabe	Daten der Beratung	Ziel/Zweck Beratung	Berater	Schlussfolgerung aus dem Beratervertr.	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Angebote	Vergabevermerk Datum/Az.:
	09.04.2003	Beratungsgespräch Ministerpräsidentin zur politischen Stimmung in Deutschland und den Reformvorhaben der Bundesregierung	Prof. Joachim Raschke ehemaliges Institut für politische Wissenschaft Hamburg, Richard Hilmer, Infratest dimap	Beratungsgespräche dienen der Hausspitze zur vertiefenden Informationen über ausgewählte Themen über das Tagesgeschäft hinaus. Die Erkenntnisse werden in die tägliche Arbeit integriert.	1,7	Freihändige Vergabe, da eine Auswahl der Experten nur aus rein fachlichen Gründen (z. B. Wissenschaftliche Anerkennung, Fachkompetenz) nicht aber aus formalen Gründen erfolgen muss. Es handelt sich um einmalige Beratungen.	entfällt	entfällt
	07.10.2003	Beratungsgespräch Ministerpräsidentin Landesarbeitsmarkt politik	Prof. Josef Schmid, Uni Tübingen, Frank Frick, Bertelsmann-stiftung	Beratungsgespräche dienen der Hausspitze zur vertiefenden Informationen über ausgewählte Themen über das Tagesgeschäft hinaus. Die Erkenntnisse werden in die tägliche Arbeit integriert.	2 (Honorar, Reisekosten)	Freihändige Vergabe, da eine Auswahl der Experten nur aus rein fachlichen Gründen (z. B. Wissenschaftliche Anerkennung, Fachkompetenz) nicht aber aus formalen Gründen erfolgen muss. Es handelt sich um einmalige Beratungen.		

Staatskanzlei
Beraterverträge 2000 - 2003

Datum der Vergabe	Daten der Beratung	Ziel/Zweck Beratung	Berater	Schlussfolgerung aus dem Beratervertr.	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Angebote	Vergabevermerk Datum/Az.:
22.08.2002	01.09.2002 - 31.12.2002 Prof. Schimanke hat eine Vielzahl von Gesprächen geführt und darüber hinaus konzeptionell gearbeitet.	Honorar des Vorsitzenden der externen Berater der Struktur-kommission	Prof. Dr. Dieter Schimanke (Staatssekretär Arbeitsministerium Sachsen-Anhalt, a.D.), Hamburg	Ergebnisse der externen Berater sind in die Arbeit der Strukturkommission eingeflossen. Prof. Schimanke hat die Sitzungen vorbereitet, geleitet und nachbereitet und war die Schnittstelle zum IMAG. Er hat die Informationsgrundlagen ausgewertet und für die Strukturkommission aufbereitet. Die Ergebnisse mündeten in einer Kabinettsvorlage.	12,5	Freihändige Vergabe, da sich die externen Berater aus Experten zusammensetzen, die aufgrund ihres Fachwissens und des Vertrauens ausgewählt worden sind. Insbesondere der Vorsitzende musste das Vertrauen aller IMAG-Mitglieder besitzen.	entfällt	03.09.02, Az: 026.531.60
22.08.2002	01.01.2003-30.04.2003	Vorsitzender der externen Berater der Struktur-kommission	Prof. Dr. Dieter Schimanke (Staatssekretär Arbeitsministerium Sachsen-Anhalt, a.D.), Hamburg	Ergebnisse der externen Berater sind in die Arbeit der Strukturkommission eingeflossen.	12,5	Freihändige Vergabe, da sich die externen Berater aus Experten zusammensetzen, die aufgrund ihres Fachwissens und des Vertrauens ausgewählt worden sind. Ein Honorar wurde nicht gezahlt.	entfällt	03.09.02, Az: 026.531.60
20.12.2002	14.01.2003 08.01.2004	Durchführung einer Online Mitarbeiterbefragung	PLS Ramboll Management GmbH Hamburg	Vorbereitungen sind abgeschlossen, Befragung hat noch nicht stattgefunden	21,0	ja	11	GMSH 411 vom 03.01.2003
09.07.2003	laufend	Projektmanagement STRING II	Institut Raum und Energie	Organisatorische Unterstützung der Landesregierung (noch nicht beendet)	29,8	§ 3 VOL/A	3	12. Jun 03

Staatskanzlei
Beraterverträge 2000 - 2003

Datum der Vergabe	Daten der Beratung	Ziel/Zweck Beratung	Berater	Schlussfolgerung aus dem Beratervertr.	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Angebote	Vergabevermerk Datum/Az.:
9./11.06.98	Jun. 1998 bis Dez. 2001	AA/AK im nachgeordneten Bereich des Landes SH	KPMG Unternehmensberatung HH	Freiräume für neue und wachsende Aufgaben ohne Personalzuwachs wurden geschaffen, neue Prioritäten für die Leistungserbringung festgelegt, bestehende Überlastungen und zunehmende Arbeitsverdichtungen abgebaut, eine permanente Aufgabenkritik vorbereitet sowie Ansätze zu einem geänderten Denken und Handeln vermittelt. Beginn eines kontinuierlichen Veränderungsprozesses. Das Projekt wurde mit dem Preis der Hochschule Speyer ausgezeichnet.	592,6	freihändige Ver-gabe	1	ZPL-026.535 30.04.1998

Staatskanzlei
Beraterverträge 2000 - 2003

Datum der Vergabe	Daten der Beratung	Ziel/Zweck Beratung	Berater	Schlussfolgerung aus dem Beratervertr.	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Angebote	Vergabevermerk Datum/Az.:
21.12.1998	Jan. 1999 bis Feb. 2000	Begleitung des Prozesses der Einführung eines Personalentwicklungskonzeptes für Führungskräfte des Landes (Potenzialanalyse für Führungskräfte)	Tormin GmbH, HH	Implementierung eines Personalentwicklungsseminar für potenzielle Führungskräfte in der Landesverwaltung, in dem Führungspotenziale erkannt und Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Das Projekt selbst wurde mit dem Preis der Hochschule Speyer ausgezeichnet. Das Seminar wird seitdem 8 x jährlich durchgeführt.	154,8	öffentliche Ausschreibung in analoger Anwendung VOL/A	28 Angebote	StK 101 vom 13.11.1998
30.12.1999	Frühjahr 2000	Auswertung der Befragungen der Mitarbeiter zur Potenzialanalyse für Führungskräfte	Tormin GmbH, HH	Erkenntnisse über Ursachenzusammenhänge zwischen Führungsinstrumenten und Arbeitsklima/Motivation der Beschäftigten.	7,7	freihändige Vergabe, Anschlussauftrag der öffentlichen Ausschreibung von 1998	1	StK 101 vom 08.11.1999
14.04.2000	1. Jahreshälfte 2000	weitere Erprobung von Personalentwicklungsseminaren zur Schulung von Beobachtern	Tormin GmbH, HH	Erprobung und Evaluation: Personalentwicklungsseminar ist ein geeignetes Instrument, um Führungspotenziale systematisch und in kurzer Zeit zu erkennen. Seitdem wird das Seminar regelmäßig durchgeführt.	31,2	freihändige Vergabe, Anschlussauftrag der öffentlichen Ausschreibung von 1998	1	StK 101 vom 14.04.2000

Staatskanzlei
Beraterverträge 2000 - 2003

Datum der Vergabe	Daten der Beratung	Ziel/Zweck Beratung	Berater	Schlussfolgerung aus dem Beratervertr.	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Angebote	Vergabevermerk Datum/Az.:
30.11.2000 25.05.2001	Dez. 2000 Jun. 2001	Konzept für Personalentwicklungs-seminare für den Schulbereich und die Finanzverwaltung	Tormin GmbH, HH	Modifikation des Personalentwicklungsseminars für potenzielle SchulleiterInnen und DezernatsleiterInnen in Finanzämter. Seitdem wird das Seminar regelmäßig durchgeführt.	24,4	freihändige Ver-gabe, Anschlussauftrag der öffentlichen Ausschreibung von 1998	1	StK 101 vom 30.11.2000 und 22.05.2001

Beratungsverträge ab 2000 - Innenministerium

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Beratungsvertrages	Berater	Schlussfolgerung aus der Beratung	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Angebote	Vergabevermerk Datum/Az.:
1992	jährlich	Fachberatung Strahlenschutz	Technischer Überwachungsverein Nord, Hamburg	Permanente Schulung/Beratung für einen kerntechnischen Unfall	31,923	-	-	1996 vom MFE übernommen (Vertrag zw. TÜV/MASJGE aus 1992)
28.11.2000	Dez 00	Konzept für ein Diskussionsforum „Zukunftsorientierte Regionalentwicklung durch Regionalmanagement in Schl.-H.“	Uni Bayreuth Prof. Dr. Maier	Durchführung des Diskussionsforums	2,600	nein	-	Die Vergabe erfolgte freihändig. Der Berater verfügte über besondere Kenntnisse und Erfahrungen in diesem Bereich.
06.12.2000	07.05.2001	Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation eines ressortübergreifenden Geodatenmanagements in Schleswig-Holstein	Prof. Dr. Reinhard Zöitz-Möller, Wattenbek	Kabinettsbeschluss zur Einführung eines Ressortübergreifenden Geodatenmanagements im Januar 2002	15,420	-	-	Vermerk vom November 2000
15.12.2000	30.12.2000	Beratungs- und Implementierungsleistungen zur Realisierung der Arbeitsdatenbank POSEIDON	PENTADOC AG, 60308 Frankfurt	Einführung der Arbeitsdatenbank Poseidon	49,000	Ausschreibung		Auf die Ausschreibung fand sich kein geeigneter Bewerber, Vertrag im Rahmen der Prüfung des öffentlichen Statistikwesens 2000/2001 durch den Landesrechnungshof geprüft.
15.12.2000	01.06.2001	Koordination und Aufbau der Gewerke Eingangs- und Ausgangslogistik für das Projekt POSEIDON	PENTADOC AG, 60308 Frankfurt		60,000	nein		Im Rahmen der Ermittlung des Bewerberkreises konnte lediglich die beauftragte Firma Referenzen für diese Problemstellung nachweisen, sie hat ähnliche Problemstellungen bei anderen Statistischen Landesämtern gelöst, der Vertrag wurde im Rahmen der Prüfung 2000/2001 des öffentlichen Statistikwesens durch den Landesrechnungshof geprüft.
14.05.2001	Dez 01	Wettbewerbsmanagement für den Landespreis 2001 für Zukunftsweisendes Bauen in SH	Fischer/Fromm + Partner, Berlin	Der Wettbewerb zum Landespreis wurde konzeptioniert und organisiert. Die eingereichten Arbeiten wurden vorgeprüft. Durch die Leistung wurde die Grundlage für die Bewertung durch das Preisgericht geschaffen.	11,840	beschränkte Ausschreibung	3	09.05.2001 Az.: 519.21.3

Beratungsverträge ab 2000 - Innenministerium

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Beratungsvertrages	Berater	Schlussfolgerung aus der Beratung	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Angebote	Vergabevermerk Datum/Az.:
18.07.2001	06.09.2001 17.09.2001 18.09.2001	Preisgericht Landespreis 2001 für Zukunftsweisendes Bauen in SH	Prof. Baller, Berlin / Prof. Dr. Breckner, Hamburg / Brenncken, Schwerin	Die zu prämierenden Arbeiten wurden ermittelt.	6,900	Im Rahmen von Wettbewerbsverfahren werden die Bewertungen der eingereichten Unterlagen bzw. Projekte üblicherweise von mehreren besonders qualifizierten Personen vorgenommen. Die Leistung von Preisrichter/innen wird generell nicht ausgeschrieben. Die Personen werden aufgrund ihres Renommées ausgewählt.	entfällt	Vergabevermerk entfällt Az.: 519.21.4
16.11.2001	15.12.2001	Erstellung eines DV-Sicherheitskonzepts	Compaq Computer	Veränderung im DV-Konzept	28,000	Wegen vorheriger Analysearbeiten im Auftrag der DZ musste an die Firma vergeben werden		
2002	2003	Integration von Sicherheits / Sicherungskonzeption im Rahmen des Projektes POSEIDON	PENTADOC AG, 60308 Frankfurt	Integration von Sicherheits/Sicherungskonzepten im Rahmen von POSEIDON	40,000	Folgeaufträge aus dem Auftrag im Jahr 2001		
08.05.2002	1fd in 2002	Unterstützung und Betreuung bei der Aufnahme des Echtbetriebes im Projekt POSEIDON	PENTADOC AG, 60308 Frankfurt	Einführung von Statistiken in das System	115,000	Folgeaufträge aus dem Auftrag im Jahr 2000		
01.12.2002	Feb 03	Vorstudie zur Untersuchung des Bedarfs und der Perspektiven einer zukünftigen Kooperation Kiel und Umland und eines Vorkonzeptes für eine landesweite Informations- und Ideenwerkstatt zu aktuellen Herausforderungen der interkommunalen Kooperationen.	Inst. Raum & Energie Erlenweg 3 22880 Wedel	Durchführung eines Workshops zur "Stadt-Umland-Kooperation in Schl.-H."	12,500	nein		Der Auftrag wurde freihändig vergeben. Der Berater war Projektleiter eines mehrjährigen Modell-Projektes des Bundes (Stadt 2030); darüber hinaus hat er die Stadt-Umland Zusammenarbeit im Raum Rendsburg maßgeblich mitgestaltet. Dadurch waren bereits erhebliche Kenntnisse über Projektgegenstand und entspr. Kontakte zu den örtlichen Akteuren vorhanden.
03.12.2002		Moderation/Beratung im Prozess der Fusion der Statistischen Länderämter Schl.-H. und Hamburgs	Staatsrat a.D. Reimers	reibungslose Fusion	13 (jeweils Zur Hälfte Schl.-H.)	nein		28. Oktober 2002/ IV 202 0700.83 Ziffer 1.3 der "Grundsätze für die Vergabe von Sachverständigenleistungen"; eine Ausschreibung hätte kein wirtschaftliches Ergebnis erzielt.
2003	31.12.2003	Beratung zur Fusion der Statistischen Landesämter Schleswig-Holstein und Hamburg (Anteil SH)	Revisions- und Treuhandgesellschaft Kiel	Beratung sowie Aufstellung der Gewinn- und Verlustrechnung	29,000	Auftrag durch Hamburg		
23.04.2003	15.07.2003	Ist-Analyse Belegloser Import im Rahmen des Projektes POSEIDON	PENTADOC AG, 60327 Frankfurt	Kozeption für Datenlieferungen per Fax, Diskette und Internet durch Berichtspflichtige	29,000	Folgeaufträge aus dem Auftrag im Jahr 2000		

Beratungsverträge ab 2000 - Innenministerium

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Beratungsvertrages	Berater	Schlussfolgerung aus der Beratung	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Angebote	Vergabevermerk Datum/Az.:
25.04.2003	Nov 03	Wettbewerbsmanagement für den Landespreis 2003 für Zukunftsweisendes Bauen in SH	Fischer/Fromm + Partner, Berlin	Der Wettbewerb zum Landespreis wurde konzeptioniert und organisiert. Die Arbeiten wurden vorgeprüft. Durch die Leistung wurde die Grundlage für die Bewertung durch das Preisgericht geschaffen.	11,840	Der Erstauftrag zum Wettbewerbsmanagement für den Landespreis 2001 wurde mit Hinweis auf beabsichtige Folgeaufträge ausgeschrieben.	beim Erstauftrag 3	23.04.2003 Az.: 519.22.3
20.05.2003	15.08.2003 25.08.2003 26.08.2003	Preisgericht Landespreis 2003 für Zukunftsweisendes Bauen in SH	Arlt, Flensburg / Prof. Baller, Berlin / Prof. Dr. Breckner, Hamburg / Brencken, Schwerin / Trüper, Lübeck	Die zu prämierenden Arbeiten wurden ermittelt.	12,000	Im Rahmen von Wettbewerbsverfahren werden die Bewertungen der eingereichten Unterlagen bzw. Projekte üblicherweise von mehreren besonders qualifizierten Personen vorgenommen. Die Leistung von Preisrichter/innen wird generell nicht ausgeschrieben. Die Personen werden aufgrund ihres Renommees ausgewählt.	entfällt	Vergabevermerk entfällt Az.: 519.22.4
31.07.2003	Nov 03	Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation der Informations- und Ideenwerkstatt "Stadt- Umland-Kooperationen in Schl.-Holst."; Mitveranst.: LEG u. I-Bank	Inst. Raum & Energie Erlenweg 3 22880 Wedel	Weiterentwicklung des Instruments Stadt-Umland-Kooperation; Erarbeitung einer praxisorientierten Handreichung für die Kommunen.	12,900	nein		Zur Durchführung der Informations- und Ideenwerkstatt siehe oben die Begründung zur Vorstudie
20.08.2003	15.12.2003	Feinkonzeption Belegloser Import im Rahmen des Projektes POSEIDON	PENTADOC AG, 60327 Frankfurt	Einführung und Probetrieb der Integrität Fax-, Disketten- und Internetlieferungen	18,000	Folgeaufträge aus dem Auftrag im Jahr 2001		
05.11.2003	2004	Consulting für die Migration von Windows NT zu Windows 2003 im Rahmen der Einbindung in das AD von FHH.net (Zusammenführung der DV-Netze wegen der Fusion)	Traffix SPC Network Partner Service, 22041 Hamburg	noch nicht abgeschlossen	12,000	Die Freie und Hansestadt Hamburg hatte dem Unternehmen bereits den Auftrag erteilt, die Beauftragung eines anderen Unternehmens war nicht möglich		

**-Finanzministerium-
Beraterverträge 2000-2004**

Datum der Vergabe	Daten der Beratung	Ziel/Zweck Beratung	Berater	Schlussfolgerung aus dem Beratervertr.	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Angebote	Vergabevermerk Datum/Az.:
13.04.2000	13.04.2000 - Oktober 2000 (Datum des Gutachtens: 31.07.2000)	Gutachten und projektleitende Unterstützung der Arbeitsgruppen im Zusammenhang mit der Gründung einer Zweckgesellschaft zur Zeichnung von Stillen Einlagen bei der LB Kiel (Projekt „Stille Einlage“)	PwC Deutsche Revision	Machbarkeit des Modells bestätigt; Gründung der Zweckgesellschaft (GVB) und Zeichnung von Stillen Einlagen bei der LB Kiel	47,3	Freihändige Vergabe nach Angebotseinholung von 3 Beratern	3	Vergabevermerk vom 13.04.00
20.04.2000	Mai 2000	Workshop für das Produkt OnCommand CCM (Softwareverteilung)	Fa. delphi	automatisierte Softwareverteilung in der Steuerverwaltung	1,6	freih. Vergabe	1	19.04.2000/ OnTechnology
20.04.2000	lfd.	CCM-Implementationsunterstützung	Fa. delphi	automatisierte Softwareverteilung in der Steuerverwaltung	42,3	freih. Vergabe	1	19.04.2000/ OnTechnology
18.06.2000	Die Beratung begann mit dem Datum der Vertragsunterzeichnung und endete mit der Privatisierung von 49,9% der Anteile des Landes und der Investitionsbank an der Landesentwicklungsgesellschaft mbH	Der Vertrag diente der Durchführung einer Veräußerung von Geschäftsanteilen des Landes und der Investitionsbank an der Landesentwicklungsgesellschaft mbH. Er beinhaltet auch die Erstellung eines Wertgutachtens.	Merck Finck & Co, Lovvells Boesebeck Droste	Durchführung der Veräußerung der Anteile des Landes und der Investitionsbank an der Landesentwicklungsgesellschaft mbH	987,03	Europaweites Ausschreibungsverfahren auf der Grundlage der VOL / Abschnitt 2 mit vorgeschalteter Auftragsbekanntmachung und Aufforderung zur Teilnahme	13 Bewerbungen	Abschließender Vergabevermerk vom 19. Juli 2000
17.11.2000	lfd.	CCM-Administrations-Workshops und Unterstützungsleistungen	Fa. delphi	automatisierte Softwareverteilung in der Steuerverwaltung	34,7	freih. Vergabe	1	Folgauftrag
2000	2000	Workshop für Backup-System	Fa. Basis	Funktionsfähigkeit durch Datensicherung	3,5	freih. Vergabe	1	kein
2000	2000	Konzeption für Backup-System	Fa. Basis	Funktionsfähigkeit durch Datensicherung	1,4	freih. Vergabe	1	kein
2000	2000	Installation Legato (Datensicherungs-System)	Fa. Assistra	Funktionsfähigkeit durch Datensicherung	8,1	freih. Vergabe	1	kein

**-Finanzministerium-
Beraterverträge 2000-2004**

Datum der Vergabe	Daten der Beratung	Ziel/Zweck Beratung	Berater	Schlussfolgerung aus dem Beratervertr.	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Angebote	Vergabevermerk Datum/Az.:
2000	2000	Serverumrüstung	Holger Petersen	spezieller Programmierauftrag	6,1	freih. Vergabe	1	kein
19.04.2001	lfd.	Rahmenvereinbarung für IT-Dienstleistungen bezüglich der Softwareverteilung mit dem Produkt OnCommand CCM (monatl. Abrechnung, Tagessätze)	Fa. delphi	Umsetzung der automatisierten Softwareverteilung	129,6 (2001) 88,4 (2002) 23,1 (2003)	freih. Vergabe	1	kein
09.05.2001	2001	Beratung bei beschränkter Ausschreibung für öffentlichen Teilnahmewettbewerb	GMSH	Ausschreibung	1,3	nicht erforderlich gem. Beschaffungsvertrag	-	H 9200-2
13.07.2001	25.07.2001	Banyan-Support (Netzwerkbetriebssystem)	Fa. aetea	Netz-Fehlerbeseitigung	5,6	freih. Vergabe	1	27.06.2001/aetea
Jul 01	Jul 01	Planungsunterstützung 'Windows 2000-Migration'	Fa. Microsoft	Aktualisierung der Betriebssysteme	3,2	freih. Vergabe	1	2001/1299
27.8./13.9.01	13.9.01- 03.12.2002	Umsetzung der von den Spitzenorganisationen der Gewerkschaften formulierten Interessen der Beschäftigten im Rahmen der Vereinbarung nach § 59 Mitbestimmungsgesetz SH über die Einführung eines Verfahrens zur integrierten Ressourcensteuerung (Amtsbl.SH 2001 S.520)	Technologie- und Innovationsberatung für Arbeitnehmer e.V. (TIB), Hamburg	Umsetzung der Empfehlungen zur Qualitätssicherung des SAP-Verfahrens	39,0	freihändige Vergabe	1	H 9100-5 v. 10.8.01
30.10.2001	Sept./Okt.	Grobkonzept und Pflichtenheft für die Implementation des Verzeichnissystems 'Active Directory' und 'Windows 2000 Client-Roll-Out'	Fa. Microsoft	Aktualisierung der Betriebssysteme	36,10	freih. Vergabe	1	kein

**-Finanzministerium-
Beraterverträge 2000-2004**

Datum der Vergabe	Daten der Beratung	Ziel/Zweck Beratung	Berater	Schlussfolgerung aus dem Beratervertr.	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Angebote	Vergabevermerk Datum/Az.:
30.10.2001	2002	Grobkonzept und Pflichtenheft für die Implementation des Verzeichnissystems 'Active Directory' und 'Windows 2000 Client-Roll-Out'	Fa. Microsoft	Aktualisierung der Betriebssysteme	0,90	freih. Vergabe	1	kein
12.12.2001	Nov./Dez.	Unterstützung bei Softwareentwicklung unter 'Windows 2000'	Fa. Microsoft	Aktualisierung der Betriebssysteme	7,4 (2001) 3,3 (2002)	freih. Vergabe	1	kein
2001	2001	Legato-Installation (Datensicherungs-System)	Fa. Lobster	Funktionsfähigkeit durch Datensicherung	4,6	freih. Vergabe	1	kein
2001	2001	Consulting NT-Umstellung	Fa. aetea	Sicherstellung der Funktionsfähigkeit	2,2	freih. Vergabe	1	kein
2001	2001	Unterstützung Installation NT-Server	Fa. aetea	Sicherstellung der Funktionsfähigkeit	10,2	freih. Vergabe	1	kein
2001	2001	Legato-Support als Service-Vertrag	Fa. Basis	Funktionsfähigkeit durch Datensicherung	8,8	freih. Vergabe	1	kein
2001	2001	Firewall-Konzeptberatung	Fa. Netuse	Netzsicherheit	1,4	freih. Vergabe	1	kein
03.01.2002	12.11.2001-31.12.2002	Unterstützung bei der Umstellung des Netzwerk- und Arbeitsplatz- Betriebssystems zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Steuerverwaltung	Fa. Microsoft	Aktualisierung der Betriebssysteme	141,9 (2002) 1,9 (2003)	freih. Vergabe	1	kein
08.02.2002	Feb. - Juni 2002 (Datum des Gutachtens: 2. Juli 2002)	Umfassende Beratung (betriebswirtschaftlich und rechtlich) während des Entscheidungsprozesses im Hinblick auf die zukünftige Struktur der LB Kiel (Fusion, Separation IB etc.)	Sal. Oppenheim jr. & Cie KG a. A. mit Latham & Watkins Schön Nolte	Weiterverfolgung/ Machbarkeit des Strukturplanes der Landesregierung im Grundsatz bestätigt sowie Handlungsempfehlungen	255,2	Verhandlungsverfahren nach § 5 Abs. 1 VOF mit vorheriger Vergabebekanntmachung	13	Abschließender Vergabevermerk vom 05.03.2002
27.05.2002	Juni 2002	4 Tage Consulting - Legato	Fa. Orchestra	Funktionsfähigkeit durch Datensicherung	6,4	freih. Vergabe	1	2002/1568

**-Finanzministerium-
Beraterverträge 2000-2004**

Datum der Vergabe	Daten der Beratung	Ziel/Zweck Beratung	Berater	Schlussfolgerung aus dem Beratervertr.	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Angebote	Vergabevermerk Datum/Az.:
6./7. August 2002	Aug. - 31. Dez. 2002	Weitere Beratung im Prozess der Neustrukturierung der Landesbank 1.) Beratung Wertgutachten zur Fusion LB Kiel mit HLB 2.) Beratung zur Anteilsveräußerung im Umfang von bis zu 5 %	Sal. Oppenheim	Bestätigung der Wertfindung mit Handlungsempfehlungen zum Fusionsprozess; Abkehr von der Veräußerungsabsicht	199,52	Freihändige Vergabe nach zuvor aufgehobener beschränkter Ausschreibung gem. § 26 Nr. 1 lit. c) VOL/A	1	Abschließender Vergabevermerk vom 07.08.2002
23.10.2002	31.10.2002	Banyan-Support (Netzwerkbetriebssystem) als Servicevertrag	Fa. Aetea	Sicherstellung der Funktionsfähigkeit	11,10	freih. Vergabe	1	23.10.2002/Legato
29.10.2002	26. - 28.11. u. 03.12.2002	Moderation Workshop Prozess-Management Einf. in ARIS-Tool	Fa. IDS Scheer	Kenntnisse im Prozess-Management Kenntnisse in der Anwendung des Tools	4,115	freihändig	1	10.10.2002 StK INT - 0205.421.45
30.10.2002	Ende 11/02	Backupkonzept	Fa. Baltic-Online	Planung Backup	2,2	freih. Vergabe	1	30.10.2002/Legato
16.12.2002	20.02.2002	Legato-Support als Servicevertrag	Fa. Baltic-Online	Funktionsfähigkeit durch Datensicherung	11,4	freih. Vergabe	1	16.12.2002/Legato
2002	2002	Workshop OnCommand Administration und Skriptierung	Fa. delphi	Umsetzung der automatisierten Softwareverteilung	5,10	freih. Vergabe	1	kein
24.04.2003	24.04.2003	Banyan-Support (Netzwerkbetriebssystem) als Servicevertrag	Fa. aetea	Sicherstellung der Funktionsfähigkeit	11,3	freih. Vergabe	1	23.04.2003/aetea
05.09.2003	bis 17.09.2003	Rechtsberatung zum LMinG	RA Dr. Ewer	rechtssicheres Verfahren im Zusammenhang mit obergerichtlicher Rechtsprechung zum LMinG	10	(§ 55 LHO, VOF)	—	—
23.09.2003	23.9.03 - in Arbeit	Erarbeitung des Entwurfs einer Vereinbarung nach § 59 Mitbestimmungsgesetz SH über den Betrieb des Verfahrens zur integrierten Ressourcensteuerung	Technologie- und Innovationsberatung für Arbeitnehmer e.V. (TIB), Hamburg	Abschluss einer Vereinbarung nach § 59 Mitbestimmungsgesetz SH über den Betrieb des Verfahrens zur integrierten Ressourcensteuerung	3,5	freihändige Vergabe	1	H 9100-1 v.26.8.03

**-Finanzministerium-
Beraterverträge 2000-2004**

Datum der Vergabe	Daten der Beratung	Ziel/Zweck Beratung	Berater	Schlussfolgerung aus dem Beratervertr.	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Angebote	Vergabevermerk Datum/Az.:
14.10.2003	22.10.2003 06.11.2003	Workshop Controlling	Abel & Heimfarth GmbH	Änderung der KLR-Struktur zur Kennzahlenbildung für Controlling im FM	4,0	freihändig	1	14.10.2003 AZ: H 9300 - 11
15.10.2003	27./28.10.2003 05.12.2003	Beratung zur technischen Realisierung für die Problematiken einer Überleitungsrechnung von der Kostenrechnung zum traditionellen kamerale Planaufstellungsverfahren	isn Informations- und SystemManagement Nord GmbH Kiel	Realisierung möglich, weiteres Vorgehen wird z.Zt. diskutiert	4,5	freihändig nach Vorgesprächen mit mehreren möglichen Bietern	5	13.10.2003/H 9250-1
21.10.2003	Nov. 2003	Consulting bei Installation Virenschutz-SW (ePolicy Orchestrator)	Fa. NAI	Einsatz von Virenschutzsoftware im Netzwerk der Steuerverwaltung	9,8	über DZSH		
14./19.01.04	Jan - März 2004	Beratung im Zusammenhang mit Untersuchungen zur Umwandlung Stiller Beteiligungen bei der HSH Nordbank	Sal. Oppenheim jr. & Cie KG a. A.		97,44	Freihändige Vergabe gem. Ziff. 3.2 der VV zu § 55 LHO i. V. m. § 3 Nr. 4 lit. a) , f), h) VOL/A	1	Abschließender Vergabevermerk vom 22.01.2004

**Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Beratungsverträge**

Lfd. Nr.	Datum der Vergabe	Datum der Beratung	Ziel/ Zweck Beratung	Berater	Schlussfolgerungen aus dem Gutachten/Beratungsvertrag	Kosten in T€	Ausschreibung		Begründung für fehlende Ausschreibung	Zahl der Bieter/ Angebote	Vergabevermerk, Datum / AZ
							ja	nein			
1	06.11.2000	29.11.2000	Qualitätsmanagement Sonder-ALB	Carsten Redlich		1,0		X	Wirtschaftliche Gründe und positive Erfahrungswerte aus vergangenen Jahren. Ein Vergabevermerk liegt nicht vor.		
2	27.11.2000	04.12.2000	Klausurtagung Abtl. 1	Carsten Redlich		4,6		X	Wirtschaftliche Gründe und positive Erfahrungswerte aus vergangenen Jahren. Ein Vergabevermerk liegt nicht vor.		
3	20.04.2001	22.06.2001	Coaching für M und St	Erich Dihismaier		2,0		X	positive Erfahrungswerte		
4	30.10.2001	23.-24.11.2001	Klausur, Seehotel Töpferhaus	Erich Dihismaier		2,5		X	positive Erfahrungswerte		
5	24.01.2001	13.+20.03. 2001	Workshop zur Verbesserung der Kundenorientierung	Nils Peters		2,6		X	Wirtschaftliche Gründe und positive Erfahrungswerte. Ein Vergabevermerk liegt nicht vor.		
6	30.10.2001	19.11.+ 12.12.2001	Durchführung eines Assessmentcenters betr. Stellenausschreibung „Leiterin/Leiter des neu gebildeten Referates Unternehmensansiedlung, Außenwirtschaft und Standortmarketing“	Ickert Personalkonzepte, Hamburg		3,9		X	Die Entscheidung für Herrn Ickert fiel aufgrund der positiven Erfahrungen in anderen Ressorts. Ein Vergabevermerk liegt nicht vor.		Nein
7	21.01.2002	08.02.2002	Entwicklung, Leitung + Durchführung der Veranstaltung „Weiterarbeit: Teamentwicklung Leadership“ sowie 3 Einzelcoachings für M, St und 1	Erich Dihismaier		2,6		X	Positive Erfahrungswerte. Ein Vergabevermerk liegt nicht vor.		
8	21.03.2002	31.05.- 01.06.2002	Leitungsklausur	Erich Dihismaier		2,7		X	Positive Erfahrungswerte. Ein Vergabevermerk liegt nicht vor.		
9	14.12.2001	21.-22.02.2002	Workshop für den Servicepool	Nils Peters		2,8		X	Wirtschaftliche Gründe und positive Erfahrungswerte. Ein Vergabevermerk liegt nicht vor.		
10	Vertragsunterzeichnung MWAV: 19.12.03; GMSH: 12.01.04	Zeitraum: 16.12.03 - voraussichtl. 05.04.04	Vergaberechtliche Beratung und Durchführung einer Ausschreibung für das Marketing für den Wirtschafts- und Technologiestandort SH	GMSH		4,0		X	freihändige Vergabe, Vergabevermerk vom 13.01.2004, VII 256		13.01.2004

Lfd. Nr.	Datum der Vergabe	Datum der Beratung	Ziel/ Zweck Beratung	Berater	Schlussfolgerungen aus dem Gutachten/Beratungsvertrag	Kosten in T€	Vergabeverfahren		Zahl der Bieter/ Angebote	Vergabevermerk, Datum / AZ	
							Ausschreibung				Begründung für fehlende Ausschreibung
							ja	nein			
11	28.11.2003	08.01.2004	Durchführung und Begleitung eines Assessmentcenters (Sachverständigenleistung) betreffend der ausgeschriebenen Referatsleitung VII 63	Dr. Wolfgang Fischer		2,9		X	Bislang wurde im MWAV erst ein Assessmentcenter (für externe Ausschreibung) durchgeführt, weitere Erfahrungen liegen nicht vor. Die Durchführung eines Auswahlverfahrens setzt ein besonderes Vertrauensverhältnis voraus, da es Grundlage für eine zu treffende Personalauswahlentscheidung ist. Berater mit speziellen Kenntnissen für die vorliegende Fallkonstellation sind nicht bekannt. Herr Dr. Fischer ist durch zahlreich durchgeführte Seminare i.R.d. Bausteinkonzeptes bekannt. Er hat dadurch wertvolle Kenntnisse über unser Haus und seine Aufgaben. Eine andere Person/Einrichtung, die diesen Informationsstand vorweisen oder kurzfristig nachholen kann, ist nicht bekannt.	Dez 03	

**Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur
Beraterverträge 2000**

Datum der Vergabe	Daten der Beratung	Ziel/Zweck Beratung	Berater	Schlussfolgerung aus dem Beratervertr.	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Angebote	Vergabevermerk Datum/Az.:
III 202 - 12.9.2003 in Form eines Vertrages	Persönliche Aushändigung am 15.12.2003	Handlungskonzept zur Gestaltung der wechselseitigen Beziehungen zwischen Land und Hochschulen in Schleswig-Holstein (Neue Hochschulsteuerung)	arf-GmbH	Entwicklung einer neuen Hochschulsteuerung in Schleswig-Holstein gemeinsam mit den Hochschulen	60	Wettbewerbliche öffentliche Interessensbekundung mit anschließender beschränkter Ausschreibung	Interessensbekundung 8; Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes 3; Bieter 3	Vergabevermerk v. 13.1.2004, Az.: 3113.755.1.1
III 23 - 11.09.2003	läuft noch	Verlagerung des Studienganges Maschinenbau von Heide nach Flensburg	Prof. Haensel	liegt noch nicht vor	10,0 T€	Es wurde gezielt eine in der Wissenschaft erfahrene Persönlichkeit beauftragt, auf die sich Ministerium und Hochschulen verständigt haben.	entfällt	25.08.2003
III 23 - Februar/März 2002	18.03.2002	Expertenkolloquium zur Überleitung der Muthesius-Hochschule in eine Kunsthochschule	verschiedene externe Experten	Änderung des Konzeptpapiers zur Vorlage beim Wissenschaftsrat	3,4 T€	Es wurden gezielt Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Berufswelt eingeladen, um deren Expertenwissen zu nutzen.	entfällt	Februar/März 2002
15.11.2002	laufend	Einführung eines landesweiten Systems der externen Evaluation von Schulen	p.i.b. GmbH	Projekt EVIT Externe Evaluation im Team ab 02/04	9	Ausschreibung	3	15.11.2002/Vertrag
05.10.2000	07.11.2000 16./17.01.01 09./10.02.01 13.03.2001 07.11.2001 21.11.2001 und verschiedene Sitzungen mit MBWFK zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen	Leitung der Fachkommission Lehrerbildung zur internen Beratung der Ministerin dto.: Mehraufwand	Rainer Tormin, Weg beim Jäger 206, 22335 Hamburg	Nachweis der Notwendigkeit von Strukturanpassung im Bereich der Lehrerbildung und Schul- und Unterrichtsfachberatung	10,7 4,5	freie Vergabe	1	06.10.2000
Vertrag vom 04.08.2003	4 Sitzungen; 11.08.2003 25.08.2003 08.09.2003 23.10.2003 und 4 Vorbereitungs-terminen	Moderation und Beratung zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung KiTa / Gemeinsamen Erklärung mit den komunalen Landesverbänden, Wohlfahrtsverbänden und dem Land	Dr. Jürgen Näther (Hamburg, ehem. Behörde für Bildung und Sport)	Die Verhandlungen zwischen Land, Wohlfahrtsverbänden und Kommunen über eine Rahmenvereinbarung sind Anfang 2003 gescheitert. Der Beratervertrag wurde vorzeitig beendet.	3,2 (incl. Reisekosten)	tel. Vergleich von Moderatorenkosten (Anfrage bei Wirtschaftsunternehmen, Wissenschaft und Landesverwaltung)		Vermerk zum Vertrag vom 04.08.2003

**-Ministerium für Justiz, Frauen, Jugend und Familie des Landes Schleswig-Holstein-
Beraterverträge seit 2000**

Datum der Vergabe	Datum der Beratung	Ziel/Zweck Beratung	Berater	Schlussfolgerung a.d. Beratervertrag	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Angebote	Vergabevermerk Datum/Az.:
01.02.1998	regelmäßige fachliche Beratung	Fachliche Beratung des MJF bei der Aufsicht über Angelegenheiten d. Gesundheitsfürsorge der Gefangenen in den JVA'en gem. § 151 Abs. 2 StVollzG	Frau Dr. med. Renée Buck, Internistin und Sozialmedizinerin	s. § 151 Abs. 2 StVollzG	12,3 jährlich	§ 3 Nr. 4 a VOL/A ***	1	28.11.1997 II 21/4401 - 27 --
27.08.2001	Okt 01	Qualitätssicherung in der Bewährungs- und Gerichtshilfe	Prof. Dr. Cornel	thematischer Einstieg in die Qualitätssicherung	0,85	§ 3 Nr. 4 p VOL/A *	1	27.08.2001 II 202/2394 E - 297 -
03.09.2001	Dez 01	Qualitätssicherung in der Straffälligenhilfe, Projektfortsetzung	Prof. Brinkmann	Fortsetzung der Qualitätssicherung in der Bewährungs-	2,05	§ 3 Nr. 4 p VOL/A *	1	03.09.2001 II202/4200-93SH-
17.01.2002	regelmäßige fachliche Beratung	Vertrag über Fachberatung für die Behandlung von Sexual- und Gewaltstraftätern	Prof.Dr. Berner	Beratung wird nur in Bedarfsfällen in Anspruch genommen und vergütet. Bedarfsfall bisher nicht eingetreten	51,--€/Std bis 2500,--€ jährlich	§ 3 Nr. 4 p VOL/A *	2	03.07.2001 II 201/4558-23 SH -
31.03.2003	Dez 03	Qualitätssicherung in der Straffälligenhilfe, Projektfortsetzung	H. Thomsen	Einführung von Qualitätszirkeln	5,0	§ 3 Nr. 4 p VOL/A *	1	16.12.2002 II 202/4200 -94 SH -
24.09.2003	regelmäßige fachliche Beratung	Qualitätssicherung in der Straffälligenhilfe, Projektfortsetzung	H. Thomsen	Arbeit in den Qualitätszirkeln soll umgesetzt werden und begleitet werden	5,0	§ 3 Nr. 4 p VOL/A *	1	24.09.2003 II202/4200 - 94 SH -

*** Besondere Erfahrung der Auftragnehmerin als Mitarbeiterin des Medizinischen Dienstes der KV SH und Gutachterin in medizinischen Fragen

* Wertgrenze 5000 €, siehe Erlasse VI 233-H 1020-193 - FM vom 2.6.03 und II 22/5400 - 76 - MJF vom 9.7.03

**-Ministerium für Justiz, Frauen, Jugend und Familie des Landes Schleswig-Holstein-
Beraterverträge seit 2000**

Datum der Vergabe	Datum der Beratung	Ziel/Zweck Beratung	Berater	Schlussfolgerung a.d. Beratervertrag	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Angebote	Vergabevermerk Datum/Az.:
14.04.1997	div. 2000	Projekt MEGA	WAB	Projektaufbau MEGA Org-Konzept für Gerichte	18,4	freihändige Vergabe***** §§ 3 Nr. 4a u. f, 7 Nr. 2 (3) VOL/A	1	Entscheidungskriterien ergeben sich aus der Akte II 1510 E - 61 SH-8aSH
24.11.2000	Ende 2000	Projekt SHEMA	WAB	Wirtschaftlichkeitsberechnung Teil 1 SCHEMA	25,2	freihändige Vergabe***** §§ 3 Nr. 4a, 7 Nr. 2 (3) VOL/A	1	Entscheidungskriterien ergeben sich aus der Akte II 1513 E-64SH-2SH
14.04.1997	div. 2001	Projekt MEGA	WAB	wie 2000, zudem Qualitätssicherung Kontr. d. Zielerfüllung	92,1	siehe Angaben zur Beratung MEGA im Jahr 2000	siehe Angaben zur Beratung MEGA im Jahr 2000	siehe Angaben zur Beratung MEGA im Jahr 2000
24.11.2000	Anfang 2001	Projekt SHEMA	WAB	Wirtschaftlichkeitsberechnung Teil 2 SCHEMA	22,9	siehe Angaben zur Beratung SHEMA im Jahr 2001	siehe Angaben zur Beratung SHEMA im Jahr 2001	siehe Angaben zur Beratung SHEMA im Jahr 2001
31.10.2000	Dez 00	Auswertung Nutzerbefragung Landgericht Itzehoe	KGST Consult GmbH, Düsseldorf	Steigerung der Kundenzufriedenheit	2,4	freihändige Vergabe durch Landgericht	1	entfällt
14.04.1997	div. 2002	Projekt MEGA	WAB	wie 2000, zudem Qualitätssicherung Kontr. d. Zielerfüllung	55,7	siehe Angaben zur Beratung MEGA im Jahr 2000	siehe Angaben zur Beratung MEGA im Jahr 2000	siehe Angaben zur Beratung MEGA im Jahr 2000

**-Ministerium für Justiz, Frauen, Jugend und Familie des Landes Schleswig-Holstein-
Beraterverträge seit 2000**

Datum der Vergabe	Datum der Beratung	Ziel/Zweck Beratung	Berater	Schlussfolgerung a.d. Beratervertrag	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Angebote	Vergabevermerk Datum/Az.:
14.04.1997	div. 2003	Projekt MEGA	WAB	wie 2000, zudem Qualitätssicherung Kontr. d. Zielerfüllung	19,7	siehe Angaben zur Beratung MEGA im Jahr 2000	siehe Angaben zur Beratung MEGA im Jahr 2000	siehe Angaben zur Beratung MEGA im Jahr 2000
07.07.2003	Juli - Okt. 2003	Projekt AUREG	WAB	Erstellung eines Projektplanes	4,28	freihändige Vergabe § 1 Abs. 3 VOL/A (Wertgrenze unterschritten)	1	Kriterien niedergelegt II 1518 E-18SH-2SH
18.12.2003	div. in 2004 div. in 2005	Projekt QM	WAB WAB	Akzeptanz moderner Steuerungsinstrumente bei Gerichten und StA Kompetenzerwerb in Steuerungsinstr. bei Gerichten und StA Stärken/Schwächen Analysen der Gerichte und Staatsanwaltsch.	2004 ca. 40 2005 ca. 50	förmliche Ausschreibung durch GMSH in zwei Stufen	Stufe 1: 21 Stufe 2: 4	Akte im MJF: II 1510 E - 83 SH-5SH Zuschlag durch GMSH 18.12.2003

*****die Vergabe war eilbedürftig, Fa. WAB verfügte über eine spezielle fachliche Kompetenz bzgl eines elektronischen Mahnverfahrens

***** die Vergabe des Rahmenvertrages im Jahre 1997 war eilig, weil eine andere Fa. kurzfristig von der Beratung zurückgetreten war

**-Ministerium für Justiz, Frauen, Jugend und Familie des Landes Schleswig-Holstein-
Beraterverträge seit 2000**

Datum der Vergabe	Datum der Beratung	Ziel/Zweck Beratung	Berater	Schlussfolgerung a.d. Beratervertrag	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Angebote	Vergabevermerk Datum/Az.:
27.02.2002	30.09.- 20.12.2002	Beratung zur fachlichen und organisatorischen Neuausrichtung der Abt. 5	Como Consulting für Projektmanagement	Neue Referatsstrukturen mit Bündelung von Förderaktivitäten und Stärkung der Dienstleistungsfunktion des Landesjugendamtes.	15,3	Beschränkte Ausschreibung nach § 3 Nr. 1 (2) in Verbindung mit Nr. 3a, 3d VOL/A (1. Teilleistung)	2	06.05.2002 Az 0131.1
07.01.2003	15.01. und 25.02.2003	Ausdehnung des Kooperations- und Interventionskonzepts Schleswig-Holstein (Gewaltprävention) in weitere Regionen.	COMO Consulting für Projektmanagement und Organisations GmbH	Festlegung von notwendigen Rahmenbedingungen und fachlichen Standards für die Weiterführung des Kooperations- und Interventionskonzeptes.	1,9	Freihändige Vergabe nach § 3 Nr. 4f und 4p VOL/A	1	3.12.2002/ Az 860.074.7
12.02.2003	15.02.- 31.12.2003	Beratung zur fachlichen und organisatorischen Neuausrichtung der Abt. 5	Como Consulting für Projektmanagement	Festlegung von fachlichen Schwerpunkten und Grundstrukturen eines Controllings.	15	Beschränkte Ausschreibung nach § 3 Nr. 1 (2) in Verbindung mit Nr. 3a, 3d VOL/A (2. Teilleistung)	2	06.05.2003 Az 0131.1

**-Ministerium für Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz-
Beraterverträge 2000-**

Datum der Vergabe	Datum der Ablieferung	Titel des Gutachtens	Gutachter	Schlussfolgerung aus dem Gutachten	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Angebote	Vergabevermerk Datum/Az.:
Abt. 1								
10.07.2003	17.07.2003	Netzwerkprüfung im MSGV	Vater Net-Com GmbH	Korrekturen an der Netzwerkkonfiguration	2,9	Freihändige Vergabe	1	04.07.2003 VIII 136
02.12.2003	02.02.2004 - 03.02.2004	Durchführung von 2 Assessmentcenter (Auswahl von Juristinnen u. Juristen)	Ickert, Personal-konzepte Hamburg	Einstellung von drei Juristinnen	3,8	Folgeauftrag nach beschränkter Ausschreibung durch IM		06.11.2003 Az.: VIII 128 - 0310.19
Landesbeauftragter 4. Quartal 1999	2. Quartal 2001	Gesetzesvorlage	C. Armbrorst	Vorlage für ein Landesgesetz	~4,5		1	

**Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft
Beraterverträge 2000 - 04**

Datum der Vergabe	Datum der Beratung	Ziel/Zweck der Beratung	Berater	Schlussfolgerung aus dem Beratervertrag	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Anbieter	Vergabevermerk Datum/Az.:
13.10.00	28.11.00	Gutachterliche Bewertung der Aufgabenverteilung zwischen den nachgeordneten Bereichen der Abt.V 2 und V 5 des Ministeriums	deutsche umwelt ag (duag)	Grundlage für anschließende Projektarbeit im Ministerium zur Reorganisation des LANU	3,8	freihändig nach Aufforderung von Angeboten	2	13.10.2000 -V 148-
14.12.00	21.12.00	AC Abt. V 2/LVUA	Ickert	Optimierung der Personalauswahl	9,5	freihändig	1	V1410/13.11.00
29.06.01	29.10.01	Gutachterliche Stellungnahme zur Rechtsformfrage für die Forstverwaltung	RA Krage, Kiel	exakte juristische Beratung durch Fachanwalt	9,6	freihändig	1	29.06.2001, Az.: V 35
08.08.01	25.09.01	AC Abt. 3	Strametz & Partner	Optimierung der Personalauswahl	8,3	freihändig	1	V1410/06.08.01
08.08.01	25.09.01	AC Abt. 2	Strametz & Partner	Optimierung der Personalauswahl	3,2	freihändig	1	V1410/06.08.01
14.03.02	14.03.02	Konzepterstellung für eine Informations- und Beteiligungskampagne (Kommunikationsstrategie) zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie in SH	Fa. XÄM	Umsetzung und Beendigung des Konzepts	12,0	Beschränkte Ausschreibung	5	06.03.2002, Az.: 5281.7-1
14.05.02	25.09.02	Fortschreibung der Konzeption zum Umweltranking 2002	Ökologie-Zentrum der CAU Kiel	Realisierung des Umweltranking 2002	7,7	freihändig	1	14.05.2002; V 163 - 0256.104
11.12.02	16.01.03	Rechtsgutachten zur öffentl.-rechtl. Vereinbarung Land SH und der Handsestadt Lübeck betr. Sanierung des ehemaligen Metallhüttengeländes	RA Dr. Ewer	einvernehmliche Auflösung der öffentl.-rechtl. Vereinbarung zum 31.12.2003	14,7	freihändig	1	28.11.2002-V533 5823.20.2 Vermerk zur Honorarvereinbarung
13.02.03	08.09.03	Fortschreibung der Konzeption zum Umweltranking 2003	Ökologie-Zentrum der CAU Kiel/Fa. DigSyLand, Husby	Realisierung des Umweltranking 2003	8,0	freihändig	1	13.02.2003; V 163 - 0256.104
14.02.03	14.02.03	Konzepterstellung für eine Informations- und Beteiligungskampagne (Kommunikationsstrategie) zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie in SH	Fa. Vertikal!	Umsetzung und Fortführung des Konzepts	10,0	Beschränkte Ausschreibung	3	27.01.2003, Az.: 5281.7-1
27.03.03	30.05.03	Vorschlag Gesetzesentwurf eines geänderten Gentechnikrechts	Prof. Roller, Frankfurt	Gesetzesentwurf	11,0	Beschränkte Ausschreibung	2	24.03.2003; V 231 - 576.201.202
13.05.03	10.10.03	Dienstrechtsangelegenheit	RA'e Weißleder & Ewer, Kiel	Personalentscheidung	5,8	freihändig	1	06.05.2003 V 11 -0240.2
04.06.03	27.06.03	AC Abt. 3/Ref. 31	Tormin Unternehmensberatung	Optimierung der Personalauswahl	3,6	freihändig	1	V148/02.06.03

Hinweis: Im MUNL ist ein Grenzwert für freihändige Vergaben nach VOL/A § 3 Abs. 4 p) von 13.000€ festgelegt.

Datum der Vergabe	Datum der Beratung	Ziel/Zweck der Beratung	Berater	Schlussfolgerung aus dem Beratervertrag	Kosten in T€	Vergabeverfahren	Zahl der Bieter/Anbieter	Vergabevermerk Datum/Az.:
30.09.03	03.12.03	Gutachten über die Möglichkeiten zur Gründung einer Stiftung Wald	RA Krage, Kiel	keine	9,9	freihändig	1	17.06.2003, Az.: V 35
03.11.03	29.11.03	AC Jurist Abt. V 7	Ickert	Optimierung der Personalauswahl	3,0	freihändig	1	V148/03.11.03

Hinweis: Im MUNL ist ein Grenzwert für freihändige Vergaben nach VOL/A § 3 Abs. 4 p) von 13.000€ festgelegt.